Mapp. 20h

U. 254.

~~Geogr. Hist. Lit.~~
~~Un 188~~

~~(188~~

Hübner.

(ao 1726)

Johann Hübners,
RECTORIS in HAMBURG,

MUSEUM GEOGRAPHICUM,

Das ist:

Ein Verzeichniß der besten

Land-Charten,

so in
Deutschland, Franckreich, England
und Holland
von den besten Künstlern sind gestochen worden;

Nebst einem Vorschlage,
wie daraus
allerhand grosse und kleine

ATLANTES

können sortiret werden.

In Ordnung gebracht / und mit einigen Anmerckungen erläutert /
von

J. H. J.

Mit Königl. Polnischen und Chur-Sächs. allergnädigsten PRIVILEGIO.

HAMBURG, verlegts Theodor Christoph Felginer,
In dessen Buch-Laden zu Leipzig, in der Feuer-Kugel, auf dem Neuen Neumarckte, die ATLANTES gebunden alle Meßen zu finden sind.

Vorrede.

Der AUTOR dieses Buches hat sich viel Jahre nach einander weder Mühe noch Kosten thauern lassen, die besten Land-Charten, welche in Deutschland, in Franckreich, in Engeland und in Holland, von den berühmtesten Künstlern sind gestochen worden, anzuschaffen; und diese Samlung pfleget er sein MUSEUM GEOGRAPHICUM zu nennen.

Deutsche Charten werden auf allen Jahr-Märckten herum getragen; Holländische Charten kan man auch gar leichte verschreiben; wer aber

 aus

aus Franckreich und Engeland keine andere, als gute Charten haben will, der wird sich betrogen finden, wenn er nicht genaue Correspondenz hat: Doch in Hamburg sind viele Dinge möglich, die sich an einem andern Orte nicht practiciren lassen.

In Italien sind zwar auch einige Charten gestochen worden, und sonderlich hat vor einigen Jahren der bekannte P. Coronell mit seinen Globis und Mappis viel Wesens gemacht: doch die meisten sind nichts anders als Copien von Sansons grossen Charten: Was aber gutes darunter ist, das haben theils die Frantzosen und theils die Holländer nicht nur getreulich nachgestochen, sondern auch auf das gewöhnliche Land-Charten Format reduciret. Es bleibet also bey den obgedachten vier Sorten von vier Nationen, und die wenigen guten Italiänischen Charten sind mit darunter begriffen.

Und zwar so sind es fast lauter neue Charten, die in diesem jetzigen Seculo, und also innerhalb fünf und zwantzig Jahren, entweder von neuen sind gestochen, oder doch renoviret worden. Von den alten aber, die man noch in den grossen Holländischen Atlantibus findet, hat man nur diejenigen mit unterlauffen lassen, auf welche die beyden Holländischen Kupferstecher, Valck und Schenck, bey unsrer Zeit ihre Nahmen gestochen haben: Sie sind in dem folgenden Inventario der Charten mit einem * bezeichnet: Es sind auch einige darunter, die man darum nicht entbehren kan, weil wir noch zur Zeit keine bessere haben.

Alle und jede aber sind illuminiret, und zwar nach einer neuen Methode, worzu der AUTOR die Modelle nach seiner eignen Phantaisie vorgemahlet hat. Worinnen diese Methodische Illumination vor der

gemeinen Beschmierung der Charten unterschieden ist, das lässet sich zwar besser mit den Augen sehen, als mit der Feder beschreiben: Doch will ich in dieser Vorrede eine und die andre Nachricht geben.

Illuminiren, und Illuminiren ist gewiß zweyerley. Ich will so viel sagen, man kan durch die Farben eine Charte verderben, daß sie weniger Dienste thut, als wenn sie schwartz wäre; man kan sie aber auch durch die Farben so verbessern, daß dadurch das Studium Geographicum um ein merckliches erleichtert wird.

Diesen Zweck nun zu erhalten, so hat man nicht nur die blossen Gräntzen mit Farben bezeichnet; sondern man hat die Landschafften über und über mit Farben bedecket, welche aber so durchscheinend sind, daß die darunter stehende Schrifft von ihrer Sichtbarkeit nichts verlohren hat.

Und das ist darum geschehen, damit einem Liebhaber dieses Studii nicht nur die Divisiones sondern auch die Subdivisiones einer Landschafft, ohn alle Confusion, deutlich in die Augen fallen möchten: Dahero auch von jeder Farbe wohl dreyerley Sorten haben müssen zubereitet werden.

Sonderlich aber ist bey dieser neuen Arth zu illuminiren grosser Egard auf die Politischen Abtheilungen gemachet worden. Zum Beweiß dessen könte ich mich wohl auf hundert Charten beruffen: ich will es aber nur bey den beyden Charten von der Schweitz und von Holstein bewenden lassen.

Auf der Charte von der SCHWEITZ sind die Cantons mit rother; die Bundes-Genossen mit grüner; und die blossen Unterthanen mit gelber Farbe distinguiret: woran um so viel desto mehr gelegen ist, weil sie nicht alle neben einander liegen; son-

 dern

dern meistens hin und wieder zerstreuet sind. Man kan es auch einem jeden Canton an der Farbe ansehen, zu was vor einer Religion sich die Einwohner bekennen, weil die Reformirten mit Rosen-rother; die Römisch-Catholischen mit Cinnober-rother; und die vermischten mit zweyerley rother Farbe unterschieden sind.

Eben dergleichen Fleiß ist auch auf die Charte von HOLSTEIN gewendet worden. Denn erstlich ist das gantze Land von dem benachbarten Schleßwig, Mecklenburg, Lauenburg, Lüneburg und Bremen gantz sichtbarlich abgesondert: Darnach sind die vier Haupt-Provintzen dieses Landes, nemlich Ditmarsen, Stormarn, Wagria und Holstein an sich selber, durch die gelben Gräntzen handgreifflich distinguiret. Es ist ferner ein jedes Stücke dieses Landes durch die Zinnober-rothen Gräntzen

tzen in seine Aemter subdividiret. Und endlich kan man auch aus den unterschiedenen Farben alsobald bey den ersten Anblicke sehen, was von diesem Lande dem Könige in Dänemarck; was dem Hertzoge zu Gottorp; was dem Hertzoge zu Plön; und was dem Administratori des Bißthums Lübeck zugehöret.

Ob auch gleich manche Charte wohl von zehn Kupferstechern auf zehnerley Weise ist vorgestellet worden; so sind sie doch alle nach einem Modelle illuminiret. Und das giebet bey der Information eine grosse Erleichterung. Ich wil setzen, ein Lehr-Meister hätte in seiner Geographischen Stunde zwantzig Auditores, und die hätten zwantzigerley Charten von zwantzig unterschiedenen Autoribus vor sich liegen, auf welchen allen Europa vorgestellet wäre: so darf der Præceptor nur sagen, zum Exempel; Deutschland

ist Zinnober-roth: den Augenblick werden alle seine Untergebene zugleich auf einen Fleck sehen; wodurch viel Mühe und Zeit ersparet wird.

Was insonderheit die Charte von GERMANIA betrifft, so hat man nöthig erachtet, dreyerley Editiones davon zu machen. Denn etliche sind nach den bekannten zehn Kräyssen illuminiret; auf andern hat man einer jedweden Haupt-Provintz eine besondere Farbe gegeben; und endlich sind auch Charten von Deutschland gemachet worden, da man es an der Farbe sehen kan, was in einem jedweden Orte vor eine Religion im Schwange gehet.

An die sogenannten PARERGA oder Figuren, damit auf den Charten die leeren Plätze angefüllet sind, hat man auch grossen Fleiß angewendet. Denn was Wappen sind, denen hat man nach der Heraldi-

raldischen Wissenschafft ihre gehörigen Farben gegeben; und die Poetischen Inventiones sind auch mit solcher Mühe ausgemahlet, daß man seine Lust daran siehet.

Wenn nun der AUTOR alle diese Charten bloß zu seinem Gebrauche angeschaffet hätte, so würde dieses Buch wohl nicht in die Welt kommen seyn: Weil Er aber, als ein grosser Liebhaber des Studii Geographici, auch andern mit dergleichen wohl ausgesuchten, und vernünftig illuminirten Land-Charten hat dienen wollen: so ist dergleichen gedruckte Nachricht von dem sogenannten Hamburgischen MUSEO GEOGRAPHICO sonderlich darum höchstnöthig gewesen, weil man sich sonst, wegen der vielen Nachfrage, zu tode hätte schreiben müssen, wenn alle Briefe hätten sollen beantwortet werden.

Es hat sich aber das Werck von sich selber in zwey SECTIONES abgetheilet: In der ersten ist ein INVENTARIUM aller Land-Charten; und in dem andern ist ein Vorschlag, wie aus diesem Verzeichnisse allerhand grosse und kleine ATLANTES können sortiret werden.

Die Charten hat der AUTOR selber specificiret; die kleinen Anmerckungen aber sind meine wenige Arbeit, und ich hoffe, daß ich damit bey denjenigen einen kleinen Danck verdienen werde, welche so vielerley Charten nicht gesehen haben, und sich doch gerne die besten darunter auslesen wolten; welche Wahl nunmehr gar leichte seyn wird, nachdem bey den meisten Charten etwas mehr Nachricht zu finden ist, als der blosse Titul bey sich führet.

Die in Vorschlag gebrachten vier und zwantzig ATLANTES hat der

AU-

AUTOR zwar auch selber sortiret, und mit den vier und zwantzig Buchstaben des Alphabetes bezeichnet. Ich habe aber bey einer jeden Charte den Nahmen desjenigen darzu geschrieben, der die Charte gezeichnet, gestochen, oder nachgestochen hat.

Es würde zwar nicht unangenehm gewesen seyn, wenn ich von einem jedweden GEOGRAPHO, der zur Verbesserung der Land-Charten was contribuiret hat, etwas mehr Nachricht gegeben hätte; doch darzu soll Raht werden, wenn ich meine HISTORIAM STUDII GEOGRAPHICI zum Drucke befördern werde.

Unterdessen habe ich doch die Nahmen derselben in Alphabetischer Ordnung hieher setzen wollen, weil man sonst die Abbreviaturen nicht alle verstehen würde, welche man zu Ersparung des Platzes nothwendig hat gebrauchen müssen:

1.	Aa.	bedeutet -	van der Aa.
2.	All.	- -	Allard.
3.	An.	- -	Anonymus.
4.	Ba.	- -	Bailleu.
5.	Bau.	- -	Baudrand.
6.	Bl.	- -	Blaeu.
7.	Ber.	- -	Berey.
8.	Br.	- -	Browne.
9.	Bu.	- -	Busch.
10.	Cel.	- -	Cellarius.
11.	Cov.	- -	Covens.
12.	C. u. M.	-	Covens und Mortier.
13.	Cor.	- -	Coronelli.
14.	D.	- -	Danckert.
15.	F.	- -	Fer.
16.	Fr.	- -	Friex.
17.	Frit.	- -	Fritsche.
18.	Fu.	- -	Funcke.
19.	G.	- -	Gundling.
20.	Ha.	- -	Halma.
21.	Heu.	- -	Heurdt.
22.	Hof.	- -	Hofmann.
23.	Hom.	- -	Homann.
24.	Hus.	- -	Husson.

25.	J. - -	Jaillot.
26.	Jan. - -	Janſſonius.
27.	Inſ. - -	Inſelin.
28.	K. - -	van Keulen.
29.	Köh. - -	Köhler.
30.	Laz. - -	Lazius.
31.	Lea. - -	Lea.
32.	Lib. - -	Libeaux.
33.	L. - -	Lile.
34.	L. M. - -	Lile-Motier.
35.	Lo. - -	Loon.
36.	Mai. - -	Maier.
37.	Merv. - -	Merveilleux.
38.	Moll. - -	Moll.
39.	Mord. - -	Morden.
40.	M. - -	Mortier.
41.	Mül. - -	Müller.
42.	Nig. - -	Nigrinus.
43.	N. - -	Nolin.
44.	O. - -	Ottens.
45.	Ov. - -	Overton.
46.	Pl. - -	Placide.
47.	Ra. - -	Ram.
48.	Rei. - -	Reichelt.

49.	Rel.	Reland.
50.	Ren.	Renard.
51.	Ri.	Rigel.
52.	Rüe.	de la Rüe.
53.	Sang.	Sangre.
54.	Sanſ.	Sanſon.
55.	Sch.	Schenck.
56.	Schr.	Schreiber.
57.	Sel.	Seller.
58.	Seu.	Seuter.
59.	S. u. V.	Schenck und Valck.
60.	Val.	Valck.
61.	V. u. S.	Valck und Schenck.
62.	Ul.	Ulrici.
63.	Viſ.	Viſcher.
64.	Weig.	Weigel.
65.	Weſt.	Weſtphal.
66.	W.	Witte.
67.	Wo.	Wolf.
68.	Z.	Zürner.

Geſchrieben an Leipziger
Oſter-Meſſe / 1726.

J. H. J.

Das 1. Capitel.
Von den Charten, die zum GLOBO COELESTI oder zur Himmels-Kugel gehören.

I.

La SPHERE ARTIFICIELLE, gestochen zu Paris, von - F.

Eine überaus schöne Charte. Denn man kan darauf sehen 1. eine Sphæram armillarem obliquam nach dem Horizonte zu Paris. 2. eine Sphæram Parallelam. 3. eine Sphæram Rectam. 4 das Systema Copernicanum. 5. das Systema Tychonicum. 6. das Systema Ptolomaicum. 7. das Systema Cartesianum. 8. die sieben Planeten, wie sie der berühmte Cassini beschrieben hat.

2. Sphærarum Artificialium Typica Repræsentatio, von - - - H.

Es ist darauf 1. eine Sphæra armillaris. 2. ein Globus Cœlestis. 3. ein Globus Terrestris.

3. Sphæra Mundi, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - H.

Es sind darauf allerhand Sphæræ Obliquæ, Rectæ und Parallelæ.

4. Systema Solare & Planetarium ex Hypotesi COPERNICANA, von - H.

Auf dem Rande sind allerhand schöne Parerga, vor die Liebhaber der Astronomie.

5. Ephemerides Motuum cœlestium Geometricæ, nach der Hypothesi Copernicana, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - H.

Diese Charte ist sonderlich auf den Lauf der Planeten im Jahre 1708. und 1709. gerichtet.

6. Phænomena Motuum irregularium Veneris & Mercurii, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - H.

Diese Charte ist auf das Jahr 1710. gerichtet.

7. Systema Mundi TYCHONICUM, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - - H.

Man kan darauf zugleich das Systema des berühmten Riccioli, und der alten Egyptier sehen.

8. Motus Planetarum Superiorum, secundum Tychonis Hypothesin, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von H.

Es ist darauf per Lineas spirales vorgestellet, wie der Saturnus seinen Lauf in 30; der Jupiter in 22; und der Mars in 2. Jahren, von Tage zu Tage, von 1701. bis 1730. verrichtet.

9. Motus in cœlo Spirales Veneris & Mercurii, ex Hypothesi Tychonis, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - - H.

Hauptsächlich auf das Jahr 1712. und 1713. gerichtet.

10. Theoria Planetarum Primariorum, nach dem Systemate Copernicano, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - - H.

Es sind darauf die unterschiedenen Meinungen des Köpleri, Wardi, Bulialdi, Mercatoris, und andrer vorgestellet.

11. Planisphærium Cœleste, gestochen von - - - Sch.

Es stehen beyde Hemisphæria neben einander. Die Parerga sind 1. Hypothesis Ptolomaica. 2. Tychonica. 3. Copernicana. 4. Æstus Maris per motum Lunæ. 5. Illuminatio Lunæ per Solem. 6. Motus Terræ annuus circa Solem.

12. Planisphærii Cœlestis Hemisphærium Septentrionale, und

13. Planisphærii Cœlestis Hemisphærium Meridionale, von - All.

Es sind schöne Parerga darbey. Auf der einen Charte ist Cœlum Christianum, und auf der andern die Sonne und der Mond mit ihren Faculis und Maculis vorgestellet. Auf dem Rande ist eine Specification, wie viel grosse und kleine Sterne zu einem jedweden himmlischen Zeichen gehören.

14. Hemisphærium cœli Boreale, und

15. Hemisphærium cœli Australe, secundum Eclipticæ ductum, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - H.

Die Parerga sind die berühmten acht Observatoria. 1. zu Uranienburg. 2. zu Paris. 3. zu Dantzig. 4. zu Nürnberg. 5. zu London. 6. zu Coppenhagen. 7. zu Cassel, und 8. zu Berlin.

16. Hemisphærium cœli Boreale, und

17. Hemisphærium cœli Australe, secundum Æquatorem, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - H.

18. 19. 20. 21. 22. 23. Globi Cœlestis in Tabulas planas redacti, Partes VI, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - - H.

Auf diesen sechs Charten sind auf dem Rande alle Stellæ Fixæ bis auf das Jahr 1730. mit unglaublichen Fleisse tam arithmeticè, quam geometricè beschrieben.

24. Tabula Selenographica, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - H.

Dar-

Darauf sind die beyden Hemisphæria des Mondens aus dem Hævelio und Ricciolo so abgemahlet, daß man alle Seen, alle Länder, alle Berge und alle Städte sehen kan, die sich im Monden befinden sollen.

25. bis 53. ATLAS COELESTIS, oder Harmonia Macrocosmica, beschrieben von Andrea Cellario, und gestochen von - - V. Sch.

Dieser Andreas Cellarius, ein Pfältzer, war Rector zu Horn in Holland; Er hat nicht allein diese Charten gezeichnet, sondern auch ein grosses Buch in Lateinischer Sprache darüber geschrieben. Die Charten sind vor einigen Jahren von Valck und Schenck renoviret worden, daß man sie nun à parte haben kan.

Es sind 29. Charten und ein Titul-Blatt, welche vortrefflich in die Augen fallen, wenn sie mit Fleiß illuminiret sind. Der Autor hat sie selber numeriret, und also müssen sie in folgender Ordnung gebunden werden:

1. Der Titul ist nicht mit gezählet.
2. Planisphærium Ptolomaicum - No. 1.
3. -- Ejusdem Scenographia - - 2.
4. Orbium Planetarum Scenographia - 3.
5. Planisphærium Copernicanum - 4.
6. -- Ejusdem Scenographia - - 5.
7. Planisphærium Brahæum - - 6.
8. -- Ejusdem Scenographia - - 7.
9. Planisphærium Arateum - - 8.

10. Tychonis curſus & altitudines Planetarum - - No. 9.
11. Coporum cœleſtium Magnitudines - 10.
12. Situs Terræ circulis cœleſtibus circumdatæ - - 11.
13. Hemiſphæria Sphærarum Rectæ & Obliquæ - - 12.
14. Hemiſphærium orbis antiqui, cum populis ſubjectis - - 13.
15. Ptolomæi Motus Planetarum per Eccentricos & Epicyclos - - 14.
16. Typus Aſpectuum, Oppoſitionum & Conjunctionum in Planetis - 15.
17. Theoria Solis per Eccentricum ſine Epicyclo - - 16.
18. Solis circa Terram Spiralis Revolutio - - - 17.
19. Theoria Lunæ, per Eccentricum & Epicyclum - - 18.
20. Typus Selenographicus - 19.
21. Theoria trium Superiorum Planetarum - - - 20.
22. Theoria Veneris & Mercurii - 21.
23. Cœli ſtellati Chriſtiani Hemiſphærium prius - - 22.
24. -- Ejusdem Hemisphærium poſterius - - - 23.
25. Hemiſphærium Stellatum Boreale antiquum - - 24.
26. Hemiſphærii Borealis Cœli & Terræ Sphærica Scenographia - 25.
27. Hemiſphærium Stellatum Boreale, cum Subjecto Hemiſphærio terreſtri 26.

28. He-

28. Hemisphærium Stellatum Australe Antiquum - - 27.
29. Hemisphærium Scenographicum Australe Cœli stellati & Terræ - 28.
30. Hemisphærium Stellatum Australe, æquali Sphærarum proportione - 29.

Cœlum Christianum, dessen No. 23. und 24. imgleichen No. 13. ist gedacht worden / ist eine Vorstellung des Firmamentes/unter Biblischen Figuren: zum Exempel / wo sonst im Zodiaco der Widder / der Stier / der Löwe und dergleichen zu sehen sind / da præsentiren sich auf diesen Charten die zwölf Apostel. Es ist ein Jeu d' Esprit, das mehr Curiosität / als Nutzen bey sich führet.

Das II. Capitel.

Von den Charten / die zum GLOBO TERRESTRI oder zur Erd-Kugel gehören.

1. Basis Geographiæ Recentioris Astronomica, gezeichnet von Doppelmaiern, und gestochen von - - H.

Es sind darauf 127. berühmte Städte in der Welt, eine jede an ihren Orte zu sehen, deren

Longitudinem und Latitudinem die vornehmsten Astronomi unserer Zeiten, nach den Ecclipsibus, auf das allergenaueste observiret haben.

2. Planiglobii Terrestris cum utroque Hemisphærio cœlesti, generalis exhibitio, gestochen von - - - H.

Auf dem Rande sind vorgestellet 1. Feuerspeyende Berge. 2. Erdbeben. 3. Ebbe und Fluth. 4. Meer-Strudel. 5. die Winde. 6. der Regen. 7. der Regenbogen.

3. Orbis Terrarum nova & accurata Tabula, gestochen von - - Val.

Oben ist der Polus Arcticus; unten der Polus Antarcticus; und in den vier Ecken die vier Elementa vorgestellet.

4. Planisphærium Terrestre, oder De geheele Waereld, gestochen von - A.

Oben ist 1. das Hemisphærium Septentrionale, und 2. unten das Hemisphærium Meridionale von der Welt zu sehen.

Rings herum sind folgende Vorstellungen: 1. Eine Sphæra obliqua orbis terrestris, davon Amsterdam das Centrum ist. 2. dergleichen Sphæra obliqua, da die Antipodes von Amsterdam das Centrum sind. 3. Novi Orbis optica Superficies. 4. Veteris Orbis optica Superficies. 5. Hemisphærii Meridionalis optica Figura. 6. Hemisphærii Septentrionalis optica Figura. 7. Eine Sphæra gradatarum Linearum. 8. Eine

Sphæra Parallela. 9. Eine Sphæra Recta. 10. Eine Sphæra Obliqua.

5. Nova Orbis Tabula in usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - - J.

In den vier Ecken sind die vier Theile der Welt in schönen Bildern vorgestellet. Sonst sind auf diesem Globo die Terræ incognitæ deutlich zu sehen.

6. Mappe-Monde, gestochen von - L. und nachgestochen von - C. u. M.

Die Zeichnung ist nach den Observationibus der Königl. Academie zu Paris gemacht.

Oben præsentiret sich à parte der Polus Arcticus und Antarcticus.

Unten ist ein Hemisphærium, davon Paris das Centrum ist; und gegen über dergleichen, da die Antipodes von Paris im Centro stehen.

7. Mappe-Monde, ou Carte generale de la Terre, gestochen von - - F.

Es sind viel Subdivisiones in allen vier Theilen der Welt, und die gantze Zeichnung gründet sich auf die Observationes der Königlichen Academie.

8. Le Globe Terrestre, representé en deux Plans-Hemispheres, & en diverses autres Figures, gestochen von N.

Ich weiß keinen Globum, darauf die unbekannten Länder, sonderlich gegen Mittag, so fleißig abgezeichnet wären als auf diesem.

Oben ist der Polus Arcticus, unten aber der Polus Antarcticus sehr vollständig.

Die übrigen Parerga sind 1. die halbe Welt, da Paris das Centrum ist. 2. dergleichen halbe Welt, da die Antipodes von Paris in der Mitten stehen. 3. der gantze Globus in einer ovalen Figur. 4. Vorstellung der Welt-Kugel, so weit sie bekannt gewesen, ehe Ost- und West-Indien ist entdecket worden. 5. die gantze Welt in einem eintzigen Planisphærio. 6. die gantze Welt in Form eines Hertzens vorgestellet. 7. die zwey und dreißig Winde auf dem grossen Welt-Meere. 8. die Winde auf dem Mittelländischen Meere.

9. 10. A new and correct Map of the World, gestochen von - - Moll

Das sind zwey unvergleichliche Charten, die man kan zusammen leimen, mit so vielen Subdivisionen, daß man die vier Charten von den vier Theilen der Welt fast entbehren kan.

Oben ist der Nord-Pol, und die beyden Systemata des Ptolomæi und des Copernici præsentiret. Unten aber ist die Sonne, der Mond, Saturnus, Jupiter, Mars und Venus, nach Cassini und Kircheri Meinnng, vorgestellet.

Das sind die besten Globi terrestres, von den vier Nationen. Die übrigen alle zu specificiren / würde ein Uberfluß seyn. Und so wollen wir es auch mit den folgenden General-Charten halten.

Das 3. Capitel.

Von den Charten / die zu den beyden POLIS gehören.

1. Novus Planiglobii Terrestris per utrumque Polum conspectus, gestochen von - - Val.

Die beyden Hemisphæria stehen einander gegen über, und man kan nicht nur die unbekannten, sondern auch die bekannten Länder biß an den Æquatorem sehen.

2. Les Deux Poles, gestochen von - M.

Diese Charte ist von der vorigen darinnen unterschieden, daß sie sich nur biß an den 45. jene aber bis an den 90. Grad, von den Polis anzurechnen, erstrecket.

3. Polus Arcticus, gestochen von - W.

Gehet nur biß auf den 40. Grad.

4. Polus Antarcticus, von - - Val.

Gehet nur biß auf den 70. Grad.

5. Hemisphere Septentrionale, gestochen von - - - L.

und in Holland nachgestochen von C. u. M.

Dieses ist eine sehr wohlgemachte Charte, welche die Wittische weit übertrifft.

6. He-

6. Hemisphere Meridionale, gestochen in Franckreich / von - - - L.
und nachgestochen in Holland / von Anon.

Eine gantz unvergleichliche Charte, welche die Directeurs der Ost- und West-Indischen Compagnie in Holland, durch And. und Hen. de Leth haben suppliren lassen.

Es sind auf dem Meere Linien gezogen, wo die vornehmsten Schiffer gefahren sind, die in Ost- und West-Indien neue Länder entdecket haben.

Das 4. Capitel.

Von den Charten / darauf Die großen vier Theile der Welt vorgestellet sind.

I.

EUROPA.

1. Europa, Christiani Orbis Domina, gestochen von - - H.
2. Europa, gestochen von - Val.

Das ist die eintzige Charte, darauf Europa gantz zu sehen ist; auf den andern allen kan man die Gräntze mit Asia nicht sehen.

3. Europæ Tabula, gestochen von - A.
ist nunmehr zu finden bey - C. u. M.

4. No-

4. Nova Europæ Descriptio in usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - J.

5. L'Europe dressée sur les Observations de l'Academie des Sciences, gestochen von - - - L.
und nachgestochen in Holland von C. u. M.

6. L'Furope, gestochen von - F.

Man kan gegen Norden nicht nur Island, sondern auch Spitzbergen und Grönland darauf sehen.

7. L'Europe, gestochen von - N.

Es ist großer Fleiß an diese Charte gewendet worden, sonderlich was die Oerter auf den See-Küsten betrifft.

8. 9. Europe, in zwey Engländischen Charten / gestochen von - - Moll.

So vollständig als sonst diese zwey Charten sind, so kan man doch die äusersten Gräntzen von Europa gegen Norden nicht darauf sehen.

II.

ASIA.

1. Asia, gestochen von - - H.
2. Asia, gestochen von - - Val.
3. Asiæ Delineatio, gestochen von - Al.
4. Asia in usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - - J.

5. L'Asie,

5. L'Asie, gestochen von - - L.
nachgestochen von - - C. u. M.

6. L'Asie, gestochen von - - F.

Diese Charte differiret in China und in der grossen Tartarey gar sehr von den andern Charten.

7. L'Asie, gestochen von - - N.

Die große Tartarey ist auf dieser Charte wieder gantz anders vorgestellet.

8. 9. Asia in zwey Engländischen Charten/ gestochen von - - Moll.

In Ost-Indien hat diese Charte viel voraus. Auf der See ist auch durch Pfeile angezeiget, was in diesem oder jenem Monath vor Winde wehen. Schade daß gegen Norden die große Tartarey nicht gantz ist.

III.

AFRICA.

1. Totius Africæ nova Repræsentatio, gestochen von - - H.

Er ist in Abissinia von Ludolpho abgegangen, und hat dem Jesuiten Scherero gefolget, sonderlich was den Ursprung des Nili betrifft.

2. Novissima & perfectissima Africæ Descriptio, gestochen von - - A.
zu finden bey - - C. u. M.

3. Afri-

3. Africa, gestochen von - - V.

4. Africa in Usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - - - J.

Diese Charte ist in Africa Occidentali wohl zu gebrauchen.

5. L'Afrique, gestochen von - L.
nachgestochen in Holland von - C. u. M.

Das Königreich Abissinia ist auf dieser Charte gantz anders vorgestellet, als auf andern Charten.

6. L'Afrique, gestochen von - F.

Der Autor hat aller Orthen, sonderlich aber auf den See-Küsten, großen Fleiß angewendet; hat auch aller Orthen Remarquen oder Avertissemens beygefüget.

7. L'Afrique, gestochen von - N.

Der Autor hat meistens den Memoiren des Herrn von Tillemont gefolget. In der Mitten unter dem Æquatore ist eine kleine Dissertation vom Ursprunge des Nili. Auf keiner Charte sind die Insuln um Africa herum so deutlich vorgestellet, als auf dieser.

8. 9. Africa in zwey Engländischen Charten/ gestochen von - - Moll.

Man solte diese Charte nur allein um der Küste von Guinea willen kauffen: denn da findet man alles beysammen, was man auf andern Charten vergebens suchet.

IV.
AMERICA.

1. Totius Americæ Repræsentatio, gestochen von - - H.

2. America, gestochen von - Val.

3. Recentissima novi Orbis Tabula, gestochen von - - A.

4. America Septentrionalis und

5. America Meridionalis in Usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - J.

6. Amerique Septentrionale und

7. Amerique Meridionale, gestochen von L. und nachgestochen von - C. u. M.

Diese beyden Autores kommen so mit einander überein, daß man sie kaum unterscheiden kan. Gantz America aber auf einer Charte hat weder Jaillot noch Lile gestochen.

8. L'Amerique Septentrionale & Meridionale, gestochen von - - F.

Diese Charte ist mit Fleiß gemacht, und hat allerhand Avertissemens.

9. L'Amerique où le nouveau Continent, gestochen von - - N.

10. L' Amerique Septentrionale, gestochen von - - - N.

11. L'Ame-

11. L'Amerique Meridionale, gestochen von - - - N.

Die Charte, darauf Nolin gantz America vorstellet, ist etwas leer: aber die andern beyde sind desto vollständiger, und übertreffen Jaillots und Lilens Charten bey weiten; sonderlich auf den Küsten und auf der See.

12. 13. North-America in zwey Engeländischen Charten / gestochen von - Moll.

14. 15. South-America auch in zwey solchen Charten / gestochen von - Moll.

Gantz America auf einer Charte hat dieser Moll nicht gestochen. North-America gehet biß unter den 80. Grad, daß man Grönland gantz deutlich sehen kan: South-America aber nur biß unter den 60. Grad.

Auf dem Rande sind die besten See-Hafen zu sehen; ingleichen das Gebürge Potosi, nebst vielen Anmerckungen, aber alles in Englischer Sprache.

Von den General-Charten, die Fer und Nolin gestochen hat, ist auch dieses zu melden, daß sie etwas breiter sind, als eine gemeine Charte, deßwegen sie müssen eingeschlagen werden.

Das 5. Capitel.
Von den
SPECIAL-CHARTEN
die zu
ASIA
gehören.

I.
TURCKEY.

1. Magni Turcarum Domini Imperium in Europa, Asia und Africa, gestochen von - - Vis.

Diese Charte bestehet aus $1\frac{1}{2}$ Blatte, und gehet von Gibraltar biß nach Ormus. Es ist eine von den besten Charten, die Vischer gestochen hat.

2. Imperium Turcicum, gestochen von H.

Es ist eine Copie von der vorigen, kan aber in Africa nicht weiter gehen, als biß Tripoli, weil es nur ein Blatt ist.

3. Totius Turcici Imperii Tabula, von Dan.

4. Totius Turcici Imperii Tabula, von K.

Diese beyden Charten sehen einander gantz ähnlich; gehen aber nur biß nach Tripoli in Africa.

5. Estats de l' Empire du Grand Seigneur des Turcs, gestochen in Usum Ducis Burgundiæ von - - J.

Auf dieser Charte kan man die Landschafften zwischen dem Ponto Euxino und Mari Caspio besser sehen, als auf andern. Sie gehet in Africa biß nach Alger.

6. L' Empire des Turcs en Europe, en Asie & en Afrique, gestochen von - F.

Das beste darauf ist Arabia, und die Post-Wege.

7. 8. The Türckisch Empire in Europa, Asia and Africa auf zwey Englischen Charten/ gestochen von - Moll.

Das ist die vollkommenste Vorstellung des Türckischen Gebiethes von der Straße bey Gibraltar, biß an die Gräntze von Persien.

In den Parergis wird vorgestellet 1. die Stadt Constantinople, 2. die Stadt Smirna, 3. die Stadt Jerusalem, und 4. das heilige Grab.

9. Nouvelle Carte de la Mer noire, & du Canal de Constantinople, gestochen von - - Vis.

10. Natolia, olim Asia minor, wie das Land heutiges Tages beschaffen ist/ gestochen von - - V. u. S.

11. Cyprus Insula, gestochen von - V. u. S.

12. Samos Insula, gestochen von - V. u. S.

13. Syriæ nova Descriptio, gestochen von - - - V. u. S.

14. Arabia, gestochen von - V. u. S.

Diese fünff Charten sind alt, und brauchten wohl einer Renovation.

15. Descriptio accurata Terræ promissæ per sortes XII. und Terre Sainte Moderne, gestochen von - - F.

Auf dieser Charte stehet das alte und das neue Gelobte Land einander gegen über, gezeichnet von Philippo de la Rüe, und gestochen von Nicolao de Fer.

Die andern Charten von dem alten Canaan oder Palæstina, muß man unten in der Geographia antiqua suchen.

II.

PERSIA.

16. Nova Persiæ, Armeniæ, Natoliæ & Arabiæ Descriptio, gestochen von - W.

Auf dieser alten Charte hat das Mare Caspium gantz eine andre Figur, als auf den neuen Charten.

17. Imperii Persici Delineatio, gestochen von - - - Sch.

Auf dieser Charte hat das Caspische Meer zwar seine rechte Gestalt: aber es sind mehr Berge als Städte darauf zu sehen.

18. Imperii Persici nova Tabula, gestochen von - - - H

Das ist eine von den besten Charten, die der selige Homann kurtz vor seinem Ende gestochen hat.

Es ist alles darauf zu sehen, was am Mittelländischen und am Caspischen Meere, biß an die Gräntze von Ost-Indien gelegen ist.

Es ist auch was sonderliches an dieser Charte, daß man bey jeder Landschafft nicht nur den heutigen, sondern auch den alten Nahmen findet.

19. La Perse, la Georgie, la Natolie, les Arabies, l'Egypte, & le Cours du Nil, gestochen von - - F.

Man kan alles darauf sehen, was zwischen dem Schwartzen, Caspischen, Mittelländischen, Rothen und Indianischen Meere lieget.

20. 21. Carte Marine de la Mer Caspienne auf 2. Blättern / gestochen von - L.
und in Holland nachgestochen von - O.

Das ist die Charte, die der Czaar durch Carl van Verden Ao. 1719. 1720. und 1721. hat entwerfen lassen. Sie ist darnach an die Academie des Sciences zu Paris geschicket, und von dem berühmten Geographo l'Isle auf den Parisischen Meridianum reduciret worden.

Die Küste um das gantze Meer herum ist sehr deutlich vorgestellet. Auf dem Rande

sind allerhand Meerbusen und Einflüsse der berühmtesten Ströme zu sehen. Auch sind die Städte Astracan, Derbent und Tercky gar schöne darauf vorgestellet.

22. 23. Carte Marine de la Mer Caspienne auf zwey Blättern / gestochen von Val.

Diese Charten sind von den beyden vorigen so wenig unterschieden, daß man sie vor bloße Copien ansehen solte. Das aber haben sie voraus, daß auf dem Meer die Winde und Tieffen abgezeichnet sind.

24. Nova ac verissima Maris Caspii Delineatio, gestochen von - Ottens.

Der Autor rühmet sich, daß diese Charte von dem Autographo abgestochen wäre, welches der Czaar, obgedachter maßen durch Carl van Verden, hat verfertigen lassen.

Wenn das seine Richtigkeit hat, so kan man nicht begreiffen, warum das Caspische Meer auf dieser Charte gantz anders aussiehet, als auf den vorigen, die doch eben dieser Carl van Verden soll gezeichnet haben.

Es hat diese Charte keine Topographische Parerga: aber die an das Caspische Meer stoßenden Provintzen sind rings herum aus der maßen schöne vorgestellet.

25. Das Caspische Meer / gestochen von H.

Es kam zu gleicher Zeit heraus, und kömmt mit der nach Paris geschickten Charte, was die äuserliche Figur dieses Meeres betrifft, überein.

Es ist aber nur eine halbe Charte, und auf der andern Helffte ist das unbekannte

Land

Land Yedso, unter dem Nahmen KAMTZADALIA vorgestellet, davon wir unten Nachricht geben wollen.

26. Carte des Pays voisins de la Mer Caspienne, gezeichnet durch - L.
nachgestochen in Holland von - C. u. M.

Eine gantz neue und vortreffliche Charte. Es ist darauf erstlich das Caspische Meer, in der Gestalt, wie es an die Academie des Sciences zu Paris ist eingesendet, und von Lilen verbessert worden.

Hauptsächlich aber sind die Provintzen darauf vorgestellet, welche zwischen dem Mari Caspio und Ponto Euxino gelegen sind, davon man bißhero wenig zuverläßige Nachricht gehabt hat.

Am allerfleißigsten ist die bekannte Provintz GEORGIEN ausgearbeitet, worzu man gewisse geschriebene Memoires gebraucht hat, welche SOSRAM SABBAS, Printz von Georgien, hat verfertigen lassen.

Es sind viel Subdivisiones auf dieser Charte, und wo sie noch nicht vollkommen ist, so wird sie zum wenigsten Gelegenheit zu fernern Entdeckungen geben. Unterdessen ist sie schon jetzo so vollständig, daß man die andern alle entbehren kan.

27. NB. In der Histoire de l' Academie Royale des Sciences de l'Année 1721. ist p. 319. ein eigner Artickel / mit Remarques sur la Carte de la Mer Caspienne, envoyée à l'Academie par

Sa Majesté Czarienne, darinnen man alles beysammen findet/ was sich mit der Vorstellung dieses Meeres zugetragen hat.

Es sind bey diesen Remarquen zwey kleine recht sauber gestochene Land-Charten.

Die erste hat diesen Titul: Reduction de la Carte de la Mer Caspienne, levée suivant les ordres du Czaar par Monsieur Carel van Verden en 1719. 1720. 1721. & envoyée à l'Academie Royale des Sciences par Sa Majesté Czarienne.

Es ist dieses nichts anders, als eine Copie von der Rußischen Charte, mit welchem Kalbe so viel andere gepflüget haben.

Das andere Chärtgen aber hat diesen Titul: Carte de la Mer Caspienne distinguée suivant les differentes Representations des Geographes tant anciens, que modernes, jointes à celle de Sa Majesté Czarienne.

Diese kleine Charte ist recht curieus, und meritirte wohl, daß sie in grössern Format nachgestochen würde. Denn man kan darauf in einem eintzigen Schemate zugleich auf einmahl sehen, wie weit 1. der alte Ptolomæus in Egypten, 2. der Arabische Printz Abulfeda, 3. der bekannte Jean Struys, 4. der berühmte Lile, und endlich 5. der Czaarische Geographus Carl van Verden in der Abmessung und Vorstellung dieses Meeres, von einander abgegangen sind.

III.

III.
OST-INDIEN.

28. Indiæ Orientalis, nec non Insularum adjacentium nova Descriptio, gestochen von - - Vis.

Sie gehet von Persien biß an Japonien, und so weit erstrecket sich Ost-Indien, wenn das Wort in seinem weitläufftigen Verstande gebrauchet wird.

29. India Orientalis, gestochen von - W.
zu finden bey - - M.

Sie ist eben von der Mensur, und war vor 20. Jahren die beste Charte, die wir hatten.

30. Carte des Indes & de la Chine, gestochen von - - L.
und nachgestochen von - C. u. M.

Diese Charte siehet gegen die vorigen gantz aus andern Augen, und wenn man sie hat, so kan man viel andere entbehren. Sie ist um ein Viertheil länger, als die gemeinen Charten.

31. 32. A Map of the East-Indies zwey Engländische Charten / gestochen von Moll.

Wenn einer gleich einen Ducaten vor diese zwey Charten geben müste, so dürffte er sich sein Geld nicht thauern lassen: denn sie sind gantz admirable schöne.

Auf der einen Helffte ist 1. Batavia, 2. Bantam, 3. Goa, 4. Surat, 5. das Fort St. George, und 6. die Stadt Madras sehr eigentlich vorgestellet.

33. Magni Mogolis Imperium, gestochen von - - - W.

Diese Charte begreifft nur so viel als der grosse Mogol auf dem festen Lande besitzet.

34. Carte des Cotes de Malabar & de Cormandel, gestochen von - L.

Darauf ist die so genannte Peninsula citra Gangem vorgestellet, und zwar so, daß sie recht an die vorhergehende Charte passet.

35. Nova Tabula Terrarum Cucan, Canara, Malabaria, Madura & Cormandelia, gezeichnet von - - Rel.

Diese Charte siehet der vorhergehenden nicht unähnlich: Weil aber der Autor unten die Fahrt zwischen Malabar und Ceilon recht deutlich hat wollen vorstellen, so hat er oben, das ist gegen Mitternacht, ein Stůcke davor abschneiden müssen, und also passet sie nicht an die Charte vom Reiche des großen Mogols, sondern es fehlet was darzwischen.

36. Sinus Gangeticus, vulgò di Bengala, gestochen von - - - V. u. S.

Sie stellet den großen Meerbusen zwischen den beyden Halb-Insuln disseits und jenseit des Flusses Ganges vor.

37. 38. Le Royaume de Siam, avec les Royaumes, qui lui sont tributaires, & les Isles Voisines, zwey Holländische Charten / gestochen von - Ott.

Auf diesen zwey Charten præsentiret sich die so genannte Peninsula ultra Gangem.

Hauptsächlich ist freylich das Königreich Siam darauf vorgestellet, aber auch die benachbarten Königreiche und Insuln, z. E. Camboye, Cochinchine, Malacca, Summatra, Java und Borneo.

39. Royaume de Siam, avec les Royaumes qui lui sont tributaires, gestochen von - - - - N.

Was Ottens auf den vorhergehenden zwey Charten præsentiret, das hat Nolin auf dieser Charte von einem Blatte.

40. Carte de l' Isle de Ceylan, gestochen von - - - L.
und copiret von - - C. u. M.

41. Insula Ceilon, gestochen von - Vis.
zu haben bey - - Sch.

42. Summatræ & Insularum circumjacentium nova Tabula, bey - V. u. S.

Es ist eine alte Charte, darauf Valck und Schenck ihre Nahmen gestochen haben.

43. Borneo & occidentalis Pars Celebis, zu finden bey - - V. u. S.

44. Insula Java, zu finden bey - V. u. S.

Eine schlechte Charte, gegen die folgende.

45. Insulæ Javæ Pars occidentalis

46. und Pars orientalis, gezeichnet von Rel.
und gestochen von - - Keul.

Man kan diese zwey Charten lassen an einander leimen. Es sind zugleich Land-Charten und auch See-Charten, die nicht schöner seyn könten. Sonderlich ist die berühmte Straat von SONDA, und die Stadt Batavia mit ihrem Hafen aus der maßen schöne zu sehen.

47. Insularum Moluccarum Descriptio, zu finden bey - - V. u. S.

IV.

CHINA oder SINA.

48. Imperii Sinarum nova Descriptio, gezeichnet von - - Loon.
zu finden bey - - V. u. S.

49. Imperii Sinarum nova Descriptio, Anon.

Sie ist von der vorher gehenden Charte nicht sehr unterschieden.

50. Le Royaume de la Chine, - Anon.

Es ist nur eine kleine Charte auf einen halben Bogen, ist aber sehr sauber gestochen, und hat die Rarität an sich, daß man alle Der-

Oerter darauf sehen kan, wo die Römisch-Catholischen Missionarii die Christliche Religion gepflantzet haben. Die Patres Societatis Jesu haben diese Charte stechen lassen.

51. biß 54. Vier Special-Charten von China oder Sina, aufs neue gestochen von - - - V. u. S.

Auf der ersten sind die Landschafften, Peckeli, Xansi, Xantung, Honan und Nantung, welche zwischen Norden und Osten liegen.

Auf der andern, Huquang, Kiangsi, Chekiang und Fokien, zwischen Osten und Süden.

Auf der dritten Suchuen und Xensi, zwischen Süden und Norden.

Auf der vierdten Junnan, Queicheu, Quangsi und Quantung, zwischen Süden und Westen.

55. biß 70 Novus Atlas Sinensis à Martino Martinio S. I. gestochen von Bl.

Das ist eine Rarität von funffzehn Sinesischen Special-Charten, nebst einem Titul, welche in folgender Ordnung müssen gebunden werden.

1. Pekeli sive Peking.
2. Xansi.
3. Xensi.
4. Xantung.
5. Honan.
6. Suchuen.
7. Huquang.

8. Kiangſi.
9. Nanking ſive Kiangnan.
10. Chekiang.
11. Fokien.
12. Quantung.
13. Quangſi.
14. Queicheu.
15. Junnan.

V.
TARTARIA MAGNA.

71. Magnæ Tartariæ, Magni Mogolis Imperii, Japoniæ & Chinæ nova Deſcriptio, geſtochen von - W.
nun zu finden bey - - C. u. M.

Dieſe Charte hat der curieuſe Bürgermeiſter WITSEN zu Amſterdam zeichnen laſſen. Sie accordiret mit der Charte von Moſcau, eben dieſes Autoris.

72. Carte de Tartarie, geſtochen von - L.
nachgeſtochen in Holland von - C. u. M.

Auf dieſer Charte iſt die große Tartarey, gantz anders abgezeichnet, als auf der vorhergehenden. Man ſiehts auch wohl am Caſpiſchen Meere, daß Witſen den alten; Lile aber den neuen Reiſe-Beſchreibungen gefolget hat.

VI.

VI.
JAPONIA.

73. Japonia Regnum, gestochen von Mort.

Eine artige Charte, darauf man alle kleine Königreiche sehen kan, darein dieses große Käyserthum subdividiret wird.

74. Imperium Japonicum, gezeichnet von Rel. gestochen von - - O.

Wer diese Charte nur ansiehet, der kan sich nicht enthalten, dieselbe zu kauffen.

Denn erstlich sind die Nahmen der Landschafften, derer seine viel sind, alle mit Japonischen Littern exprimiret.

Darnach sind unten die Wappen nicht nur des Käysers, sondern auch der vornehmsten Standes-Personen vorgestellet.

75. Das Caspische Meer und das Land Kamtzadalia oder Yedso von - H.

Mit dieser Charte machen wir billig in Asia den Beschluß, nicht wegen des Caspischen Meeres, welches auf der einen Helffte von dieser Charte stehet, und davon wir oben viel beßre Charten angezeiget haben; sondern wegen des unbekannten Landes Yedso, auf der andern Helffte von der Charte; denn da hat der Autor, aus gewissen Nachrichten aus Moscau, eine Straate oder einen Sund entdecket, der die Tieffe haben soll, daß man durch das Eiß-Meer biß nach Japonien, und folgends biß nach Ost-Indien, zu Wasser reisen kan. Der generale Titul von dieser Charte ist: Nova Geographica.

Das

Das 6. Capitel.
Von den SPECIAL-CHARTEN die zu AFRICA gehören.

1. 2. Mare Mediterraneum, gestochen von - - V.

Diese Charte ziehen wir billig hieher, weil sich die gantze Africanische Küste mit ihren Raub-Nestern von der Strasse an biß an Egypten darauf præsentiret.

Sonst aber gehöret diese Charte auch zu Italien, und giebet der Jugend ein treffliches Licht, wenn sie die alten Römischen Scriptores lesen soll; Ingleichen zur Türckey, weil die Türckischen Provintzen in allen drey Theilen der Welt daran stoßen.

3. 4. Maris Mediterranei Districtus occidentalior & orientalior, gestochen von D.

5. 6. Carte nouvelle de la Mer Mediterranée, gezeichnet von - Sans. nachgestochen von - - Mort.

Sie differiret von den vorhergehenden nur darinnen, daß die Nahmen der Oerter Frantzösisch sind.

7. Barbaria, durch - - W.

Die Charte ist gespalten, aber die Oerter sind gar dünne gesäet.

8. Carte de la Barbarie, de la Nigritie & de la Guinée, gestochen von - L.
und nachgestochen in Holland von C. u. M.

9. Carte de l'Afrique Meridionale von der Linie biß an das Caput Bonæ Spei, gestochen von - - L.
nachgestochen in Holland von C. u. M.

10. Carte de l'Egypte, de la Nubie & de l'Abissinie, gestochen von - L.
nachgestochen in Holland von C. u. M.

Diese drey Charten machen zusammen ein rechtes Systema von Africa: denn auf der ersten ist Africa Occidentalis; auf der andern Meridionalis; und auf der dritten Orientalis. Man muß aber sodann auch Lilens General-Charte von Africa haben; denn mit den andern accordiren sie nicht.

11. Partie Occidentale de l'Afrique, gestochen von - - - F.

Eine schöne Charte, welche gegen Mittag biß an die Linie; und gegen Morgen biß an Tripoli gehet.

12. Fezzæ & Marochi Regna, zu finden bey - - S. u. V.

Ortelius hat diese Charte gezeichnet, und also kan sie nicht anders, als alt seyn. Es ist auch zu verwundern, daß von diesem berühmten Reiche noch keine tüchtige Charte ist verfertiget worden.

13. Ægypti recentior Descriptio, zu finden bey - - S. u. V.

Sie ist endlich vollständig genung, aber die Situation ist umgekehrt.

14. Nova Ægypti Tabula, gestochen von W. nunmehro zu finden bey - C. u. M.

Die Situation ist auch verkehrt, und es sind auch nur wenig Oerter exprimiret.

15. Ægyptus Hodierna, gestochen von H.

Sie ist nach der Reise-Beschreibung gemacht, die Paulus Lucas heraus gegeben hat, mit seinen Ornamenten von Egyptischen Raritäten.

16. Les Deserts d'Egypte, von Michalet.

Eine sonderliche Charte, darauf man alle Oerter sehen kan, wo die heiligen Väter gewohnet haben, und zwar nicht nur in Egypten, sondern auch in Syrien und Arabien. Nur Schade, daß man nicht Exemplaria in der Menge davon haben kan.

17. Le Cours du Nil, par - - F.

Er hat den neuesten Relationen gefolget, und auch die Autores unten auf einer kleinen Tabelle specificiret. Der Nilus ist zwey mahl darauf vorgestellet. Zur rechten Hand gantz von seinem Ursprunge biß an das Mittelländische Meer: zur Lincken aber vom Meere biß an die Stadt Assuan, wo der erste Wasserfall dieses Flusses ist, wenn man dem Strome entgegen fähret.

18. Carte particuliere de la Mer Rouge, gestochen von - - Mort.

Diese Charte ist auf expressen Befehl des Königes in Portugall auf zwey Platen gestochen worden, und ist sehr particular.

19. Nigritia, gestochen von - Mort.

20. Genehoa und Jaloffi, zu finden bey S. u. V.

Man kan die Gegend um das Capo Verde oder grüne Vorgebürge deutlich darauf sehen.

21. Guinea, bey - - S. u. V.

Es wäre dieser Charte zu helffen, wenn sie jemand aus Molls Africa suppliren wolte.

22. Regna Congo & Angola, bey - S. u. V.

Diese Charte brauchte auch einer Renovation.

23. Æthiopia Superior und

24. Æthiopia Inferior, von - W.

Wenn man Lilens Afrique Meridionale nicht gesehen hat, so sind dieses zwey gute Charten.

25. Insulæ Canariæ, - - Anon.

26. Insulæ Promontorii viridis - - Anon. zu finden bey - - V. u. S.

Es sind zweyerley Editiones von diesen beyden Charten, die aber nicht viel von einander differiren.

27. Insula S. Laurentii vulgò Madagascar, gestochen von - - Mort.

28. Isle de S. Laurens où de Madagascar, gestochen von - - van der Aa.

Das Format ist kleiner als ordinair, aber das Chärtgen ist gut.

29. 30. Carte Particuliere de l' Isle Dauphine, où Madagascar & S. Laurens auf 2. Blättern / von - C. Mort.

Es ist eine Copie von einer Portugiesischen Charte, die auf Befehl des Königes ist gestochen worden.

Das 6. Capitel.
Von den SPECIAL-CHARTEN die zu AMERICA gehören.

Dieses große Land wird erstlich in Americam SEPTENTRIONALEM und MERIDIONALEM eingetheilet / und die werden von unterschiedenen auf zwey Charten vorgestellet; dergleichen haben die drey Frantzosen Jaillot, Lile und Nolin gestochen.

Darnach hat Moll in Engeland diese beyden großen Theile von America gar in vier Charten præ-

præsentiret / nehmlich NORTH-AMERICA auf zwey / und SOUTH-AMERICA auch auf zwey Blättern.

Diese itzt erwehnten Charten habe ich unter die GENERAL-Charten von America gerechnet / und also muß man die Nachricht davon oben im 5. Capitel suchen. Nunmehro folgen die gantz SPECIAL-Charten von America nach einander / und zwar

I.

Von dem Nordlichen AMERICA.

1. 2. A new and exact MAP of the Dominions of the KING of GREAT BRITAIN, on y continent of North America, zwey Engländische Charten / gestochen von - Moll.

Man findet auf diesen zwey Charten alles beysammen, was die Engländer in Nord-America besitzen: insonderheit die Landschafften 1. Terre Neuse, 2. Neu-Schotland, 3. Neu-England, 4. Neu-Yorck, 5. Neu-Jersey, 6. Pensilvania, 7. Maryland, 8. Virginia, und 9. Carolina. Die Charten passen auf einander, daß man sie in die Länge kan zusammen leimen.

3. 4. A new MAP, of the North Parts of America, claimed by FRANCE, zwey Englische Charten / gestochen von - Moll.

Darauf stehet alles beysammen, was die Frantzosen in Nord-America besitzen, insonderheit die Landschafften, 1. Louisiana, 2. Missisippi, 3. Canada, und 4. Nova Francia. Sie können seitwerts in die Breite an einander geleimet werden.

5. A new & exact MAP of the Coast, Coantries, and Islands within y Limits of y SOUTH-SEA COMPANY, gestochen von - - Moll.

Es ist darauf hauptsächlich die gantze See-Küste von America an der Seite des stillen Meeres, welches die Engeländer South-Sea nennen, vorgestellet.

Rings umher sind zwölf Special-Hafen und Meerbusen, auf besondern kleinen Tabellen, sehr deutlich entworfen.

6. Carte du Canada ou de la Nouvelle France, gestochen von - Lile. und nachgestochen von - Mort.

7. Canada sive Nova Francia in usum Burgundiæ Ducis, gestochen von - J.

Man findet nichts darauf, als nur die leeren Plätze, und die vorhergehende Charte ist zehnmahl besser zu gebrauchen.

8. Partie Orientale du Canada, où de la Nouvelle France, und

9. Partie Occidentale du Canada où de la Nouvelle France, gestochen von Nol.

Diese

Diese zwey vortreffliche Charten hat Coronelli gezeichnet; Tillemont verbessert; und Nolin nachgestochen.

10. Partie Meridionale de la Riviere de Missisippi, gestochen von - Fer.

11. Missisippi, gestochen von - H.

12. Carte de la Nouvelle France, gestochen von - - Anon.

Eine nette Charte, darauf man sonderlich die beyden großen Flüsse S. Laurentii und Missisippi sehen kan, zu Dienste der West-Indischen Compagnie in Franckreich, von einem Anonymo gestochen.

13. Tabula complectens Borealiorem Partem Americæ, gestochen von - Vis.

14. La Partie d'Amerique la plus Septentrionale, gestochen von - Vis.

15. Extrema Americæ versus Boream, gestochen von - - Mort.

Diese drey Charten gehören zusammen, und sind mit ungemeinem Fleiße gemacht. Es ist alles darauf, was von Virginia biß an Terre Neufe auf den Nordlichen Küsten von America zu sehen ist.

16. Novum Belgium, Nova Anglia & Pars Virginiæ, gestochen von - Sch.

17. Nova Anglia besonders/ gestochen von H.

18. Virginia, Marylandia & Carolina, gestochen von - - H.

19. California où Nouvelle Caroline, gestochen von - - F.

20. Tabula Geographica Mexicæ & Floridæ, gestochen von - - L.
nachgestochen von - - C. u. M.

21. Regnum Mexicanum, seu Nova Hispania, gestochen von - H.

Dieses ist zwar die Haupt-Provintz auf dieser Charte; aber man kan zugleich die meisten Insuln auf dem Sinu Mexicano darauf sehen.

22. Jucatan & Guatimala, gestochen von M.

Zwey Landschafften von Mexico zwischen dem stillen Meere und dem Sinu Mexicano.

23. DARIEN, gestochen von - K.

Es sind zwey Blätter, und der Weltbekannte ISTHMUS PANAMICUS zwischen dem Nordlichen und Südlichen America ist darauf vorgestellet.

II.
Von dem Südlichen AMERICA.

24. Carte de la Terre Firme, du Perou, du Bresil, & du Pais des Amazones, gestochen von - - L.
nachgestochen von - - C. u. M.

25. La Partie Meridionale de l'Amerique, appellée TERRE FIRME, gestochen von - - F.

Das beste darauf ist der Amazonen-Fluß, welcher sehr deutlich in die Augen fället.

26. Venezuela, zu finden bey - S. u. V.

Eine Landschafft in Terra Firma, welche die Velseri in Augspurg entdecket haben.

27. Surinam, gestochen von - K.

Eine Colonie der Holländer in Terra Firma, am Fluße Surinam.

28. Le Perou, gestochen von - F.

29. Partie la plus Meridionale de l'Amerique, où se trouve le Chili, le Paraguay, & les Terres Magellaniques, gestochen von - - F.

30. Carte de Paraguay, du Chili, Detroit de Magellan, & Terre de Feu, gestochen von - - Vis.

31. Carte du Paraguay, du Chili, & du Detroit de Magellan, gestochen von L. nachgestochen von - C. u. M.

32. Tabula Magellanica, zu finden bey S. u. V.

33. Paraquaria vulgo Paraguay, gestochen von - - M.

Man kan den berühmten Fluß la Plata sehr deutlich darauf sehen.

34. Nova & accurata Brasiliæ totius Tabula, gestochen von - Bl.
zu haben bey - - Sch.

Eine wohlgezeichnete Charte, darauf man die Brasilianischen Küsten sehr deutlich sehen kan.

35. Le Bresil, gestochen von - F.

Der Autor hat die so genannten Capitanerien auf den Brasilianischen Ufern wohl exprimiret.

36. Sinus omnium Sanctorum oder Bahia de Todos los Santos, gestochen von M.

37. Præfecturæ de Ciriîi, gestochen von M.

38. Præfecturæ Paranambucæ Pars Meridionalis, gestochen von - M.

39. Præfecturæ Paranambucæ Pars Borealis, gestochen von - - M.

40. Præfecturæ de Paraiba & Rio Grande, gestochen von - - M.

Fünff Special-Charten von Brasilien, mit allerhand Auszierungen von Brasilianischen Gewächsen und Manufacturen.

III.

Von den Americanischen Insuln.

41. 42. A MAP of the WEST-INDIES, zwey Engländische Charten / gestochen von - - - M.

Es præsentiren sich darauf sonderlich die Americanischen Insuln in dem Mari del Nord.

43. Insulæ Americanæ in Oceano Septentrionali, gestochen von - Vis.

44. Le Golfe de Mexique, gestochen von F.

45. Archipelague du Mexique - N.

46. Hispaniola & Cuba, bey - V. u. S.

47. Carte de l'Isle de S. Domingue, gestochen von - - L.

48. Jamaica, gestochen von - Vis.

49. S. Juan de Puerto Ricco, gestochen von - - S. u. V.

50. Carte des Antilles Françoises, von L. nachgestochen von - - C. u. M.

51. Tabula Caraibicarum Insularum, von O.

52. Insula Matanino vulgo Martanico, gestochen von - - Vis.

53. Mappa Æstivarum Insularum, alias Bermudes dictarum, bey - S. u. V.

54. Cartes des Azores, von - An.

55. bis 65. Carte de la Mer du Sud & du Nord auf zehn Blättern / gestochen von F.

Man könte diese zehn Charten alle zusammen leimen, und eine gantze Wand damit bekleiden. Das Mer de Sud ist zwischen Asia und America; das Mer de Nord zwischen America, Africa und Europa: also kan man leicht erachten, daß man auf diesen Charten alle

alle Küsten und alle Insuln findet, die auf diesen zwey Meeren liegen, oder daran stoßen.

Es sind viel Linien darauf gezogen, wodurch die Schiffarten der vornehmsten See-Capitains angezeiget werden.

Ingleichen sind die vornehmsten Bayen und Häfen besonders vorgestellet, nebst vielen Bildern, daraus man die Kleidungen, Sitten und Manufacturen der fremden Völcker sehen kan.

Auf der einen sind auch die Portraits von 1. Christophoro Columbo, 2. Americo Vesputio, 3. Magellano, 4. Guilielmo Schouten, 5. Olivier du Nord, 6. Jacobi Eremitæ, 7. Francisci Draconis, 8. Dampierre, und 9. Roberti de la Salle, die alle berühmte Admiräle gewesen sind, in kleinen Circkeln vorgestellet.

Diese zehn Charten sind nicht numeriret, aber es ist eine halbe Charte nebst einem Titul dazu gestochen, darauf man den Zusammenhang dieser Charten sehen kan.

Das 8. Capitel.

Von den Charten / die zu Spanien und Portugall gehören.

I.

Spanien und Portugall beysammen.

1. bis 4. Theatre de la Guerre en Espagne & en Portugal in 4. Charten / gestochen von - C. u. M.

Diese

Diese Charte hat ein Frantzose, Nahmens Bourguignon d'ANVILLE gezeichnet, und zwar nach den allerneuesten Nachrichten, die der Abt Vayrac von Spanien gegeben hat.

Man kan alle vier Charten lassen zusammen leimen: Man kan auch zwey breite Charten daraus machen, wenn man die zwey Nordlichen und die zwey Südlichen Theile zusammen leimet.

5. bis 8. Perfectissima, exactissima, novissima & accuratissima Hispaniæ Delineatio in 4. Charten / von - Ottens.

Diese vier Charten sind von den vorhergehenden wenig unterschieden, ausser daß sie mit andern Parergis gezieret sind. Es wurden beyde Charten gestochen, als der Successions-Krieg wegen Spanien geführet ward.

9. 10. A new and exact Map of SPAIN & PORTUGALL in zwey Englischen Charten / gestochen von - Moll.

Mich deucht aber der Autor hat so viel Fleiß nicht darauf gewendet, als auf seine andre Charten.

11. Regnorum Hispaniæ & Portugalliæ Tabula generalis, gestochen von H.

Zum täglichen Gebrauche ist diese Charte sehr bequem, weil viel Oerter, die man in der Historie braucht, sind hinein getragen worden, die man in andern Charten vergebens sucht. Es sind auch alle Post-Wege darauf exprimiret.

12. Regnorum Hiſpaniæ & Portugalliæ Tabula, geſtochen von - W.

13. Hiſpania mit Regiſtern / geſtochen von Vis.

14. Hiſpania & Portugallia, geſtochen von D.

15. L'Eſpagne, geſtochen von - Sans.
verbeſſert von - - J.

Es ſind wohl dreyerley Editiones, darauf der Nahme Jaillot ſtehet.

16. L'Eſpagne, geſtochen von - L.
nachgeſtochen von - Mort.

Wenn dieſer Autor recht hat, ſo iſt Spanien von Oſten gegen Weſten ohngefehr um 20. Meilen kleiner, als man bisher geglåubet hat. Er hat darinnen dem Spanier Rodrigo Mendez Sylva gefolget.

17. Hiſpania ex Archetypo Roderici Mendez de Sylva, von - Seut.

Es iſt ein purer Nachſtich von der Charte, die Lile geſtochen hat.

18. L'Eſpagne, von - - Fer.

Es ſind ſchöne Parerga Heraldica, aber keine Gradus Longitudinis oder Latitudinis darauf zu ſehen.

19. Carte generale des Royaumes d'Eſpagne & de Portugall, von - Huſſon.

Es ſind ſchöne Parerga Heraldica auf dem Schilde.

20. El Reino de Espanna, gestochen von Nol.

Diese Charte ist mit großem Fleiße gemacht, wie Nolins Charten fast alle sind.

21. Nouvelle Carte de l' Espagne, dans la quelle on remarque la plus part des Estats des Grands d'Espagne, gezeichnet von - - Imhof.

Man findet diese schöne Charte in seinen Recherches Historiques & Genealogiques, aber in etwas kleinern Format. Es ist Wunder, daß sie noch niemand auf grösser Pappier nachgestochen hat. Es sind darauf alle Oerter angemercket, davon die Spanischen Grandes ihre Titul führen, und andere unnütze Oerter sind dagegen aussengelassen.

II.
Von Portugall besonders.

1. 2. Le Theatre de Guerre en Portugall in zwey Charten/ gestochen von - - - Mor.

Es ist dieses die Helffte von den obbemeldten Theatre de Guerre en Espagne & Portugall, welche der Herr von Anville gezeichnet hat. Sie passen auf einander, daß man eine lange Charte daraus machen kan.

3. Le Royaume de Portugall, von - Nol.

Das ist ohnstreitig die beste Charte von Portugall. Sie hat accurate Subdivisiones, und die Gegend, da der Tagus in die See fällt, ist aus der maßen deutlich vorgestellet.

4. Le

4. Le Portugall, gezeichnet von - Placide, und gestochen von - - Visc.

Diese Charte ist um $\frac{1}{4}$ länger als ordinair, und ist an den Spanischen Gräntzen completer und accurater, als andre Charten: aber Subdivisiones muß man nicht darauf suchen.

5. Portugalliæ & Algarbiæ Regnum, gestochen von - - Visch.

Portugall ist darauf in seiner rechten Situation vorgestellet: aber die Subdivisiones sind aussengelassen.

6. Nova Regnorum Portugalliæ & Algarbiæ Descriptio, gestochen von - W.

Auf dieser Charte kan man nicht nur die Gräntzen von allen Landschafften, sondern auch von allen Bisthümern sehen; dahero sie auch auf zweyerley Weise kan illuminiret werden.

7. Portugalliæ & Algarbiæ Nova Tabula, gestochen von - - H.

Das beste daran ist dieses, daß man auf dieser Charte zugleich das Stücke von America sehen kan, welches die Portugiesen besitzen.

8. Les Frontieres d'Espagne & de Portugall, gestochen von - - Fer.

Portugall ist gantz darauf zu sehen; aber die Provintzen sind nicht subdividiret. Von Spanien ist die Meer-Enge bey Gibraltar mit Fleiß gemacht.

III.
Allerhand SPECIAL-Charten von Spanien.

1. Castellæ Veteris, Legionis, Galliciæ, Asturiæ & Biscajæ Tabula, gestochen von - - W.

Es ist das gantze Nordliche Theil von Spanien darauf vorgestellet.

2. Castellæ novæ, Andalusiæ, Granatæ & Valentiæ Regna, von - W.

Auf dieser Charte ist das gantze Südliche Theil von Spanien zu sehen.

3. Les Cotes d' Espagne, gestochen von Nol.

Es werden unter diesem Titul die Charten verstanden, welche Nolin von den Spanischen Provintzen gestochen hat, die an der See gelegen sind.

Partie Septentrionale des Cotes d' Espagne bestehet aus den drey Charten von 1. Gallicien, 2. von Asturien, 3. von Biscaya.

Partie Meridionale des Cotes d' Espagne begreifft Nolins Charten von 1. Andalusia und Granada, 2. Valentia und Murcia, 3. Catalonia.

Diese Charten werden unten bey den Provintzen wieder vorkommen.

* * *

Von CASTILIA besonders.

4. Utriusque Castellæ Descriptio, gestochen von - - V. u. S.

Es ist eine alte Charte mit einem neuen Titul.

5. La Castille vieille & nouvelle, von Fer.

Man kan auch Leon und Extremadura fast gantz auf dieser Charte sehen.

6. La Castille vieille & nouvelle, von Nol.

Diese Charte ist gezeichnet sur les Memoires de Rodrigo Mendez Silva. Man kan zugleich Leon und Extremadura darauf sehen. Sie passet an seine andern Charten von Gallicia, Asturia und Biscaya. Unter dem Titul ist eine Beschreibung von Alt- und Neu-Castilien.

7. La Castille vieille & nouvelle, von Vis.

Diese Charte ist anderthalb Bogen breit, und ist ein purer Nachstich von Nolins Charten.

* * *

Von LEON.

8. Legionis Regnum & Asturiæ Principatus, bey - - V. u. S.

Es

Es ist eine wieder aufgewärmte alte Charte, aus dem alten Jansonischen Atlante.

Daß sonst dieses Königreich auf den Charten von Castilien auch kan betrachtet werden, ist nur kurtz vorher erinnert worden.

* * *

Von
EXTREMADURA.

Von dieser Landschafft ist keine besondere Charte gestochen: Man kan es aber so wohl auf den Charten von Castilen, als auch auf den Charten von Portugal; am allerbesten aber/ auf der Charte die Fer von den Gräntzen zwischen Portugall und Spanien gestochen hat.

* * *

Von
ARAGONIA.

9. Aragoniæ Regnum, gestochen von V. u. S.

Eine alte Charte, die Joh. Baptista Labanna gezeichnet hat.

10. Aragoniæ Regnum, gestochen von W.

11. El Reino de Aragon, gestochen von Nol.

Es ist gezeichnet nach den Memoires de Rodrigo Mendez de Silva & Cantello; ist aber meines Erachtens nicht gar zu gut gerathen.

12. Le Royaume d'Aragon, gestochen von Fer.

Es ist von Nolins Charte nicht sehr unterschieden.

* * *

Von GALLICIA.

13. Gallæçia Regnum, gestochen von S. u. V.

14. Le Royaume de Gallices, von - Nol.

Gezeichnet nach den Memoires de Rodrigo Mendez de Sylva.

15. Le Royaume de Gallice, von - Fer.

* * *

Von ASTURIA.

16. Principauté des Asturies, von - Fer.

17. Les Asturies, von - - Nol.

Es ist nur eine halbe Charte, die an die Charte von Gallicien angefüget ist: Ja es ist nicht einmahl gantz Asturien darauf, sondern man muß noch einen Zippel davon auf der folgenden Charte von Biscaye suchen.

Sonst aber stehet gantz Asturien auch auf der Charte, die S. und V. von Leon gestochen haben.

Von

* * *

Von BISCAYA.

21. Navarræ Regnum, bey - V. u. S.

Eine alte Charte, die mit den Plagis Mundi nicht überein kömmt.

22. Regnum Navarræ, gestochen von - W.

Sonst hat Nolin und Fer dieses Navarra und Biscaja auf einer Charte beysammen.

* * *

Von ANDALUSIA.

23. Andaluzia continens Sevillam & Cordubam, bey - - V. u. S.

24. Les Royaumes de Granade & d'Andalousie, gestochen von - Nol.

Es sind eine gantze und zwey halbe Charten, die zusammen müssen geleimet werden.

25. Les Royaumes de Granada & d'Andalousie, gestochen von - Fer.

* * *

Von GRANADA.

26. Granata & Murcia Regna, zu finden bey - - - S. u. V.

27. Los Reinos de Granada & Andaloufia, geſtochen von - - Nol.

28. Granade & Andalouſie, geſtochen von Fer.

* * *

Von

MURCIA.

Davon iſt keine beſondere Charte geſtochen/ ſondern man muß es auf den benachbarten Charten von Granada und Valentia ſuchen.

* * *

Von

VALENTIA.

29. Valentia Regnum, bey - V. u. S.

30. Royaume de Valence & Murcie, von Fer.

31. Los Reynos de Valencia y de Murcia, von - - Nol.

Eine ſchöne Charte, darauf man zugleich die Baleariſchen Inſuln in einem Parergo ſehen kan.

* * *

Von

CATALONIA.

32. Principatus Cataloniæ, geſtochen von H.

33. Catalonia, Ruſcionis & Ceretania, geſtochen von - - W.

34. Principatus Cataloniæ & Comitatus Ruſcinonis & Ceretaniæ - All.

35. Principatus Cataloniæ, Comitatus Perpiniani & Cerdannæ - Val.

Auf dieſer Charte hat dieſes Land, ſonderlich an den Küſten, gantz eine andere Situation, als auf andern Charten.

36. Principauté de Catalogne, von - Sanſ.
und verbeſſert von - - Jail.

37. Principauté de Catalogne diviſée en vieille & nouvelle - - Nol.

Cantel hat dieſe Charte gezeichnet, und Tillemont hat ſie corrigiret.

38. La Principauté de Catalogne - Fer.

39. 40. Principauté de Catalogne, von Baillieu.

Es ſind zwey Charten, die aber wenig Subdiviſiones haben.

41. 42. La Principauté de Catalogne & le Comté de Rouſſillon in 2. Bogen/ geſtochen von - - Nol.

Das iſt ohne Zweifel die vollſtändigſte Charte von Catalonien, gezeichnet nach den Memoiren des Abts Baudrand.

Die Liebhaber der Topographie finden auf dieſer Charte XII. kleine Grund-Riſſe von 1. Barcelona, 2. Roſes, 3. Tortoſe, 4. Palamos, 5. Oſtalric, 6. Caſtell Ollit, 7. Girone, 8. Tarragone, 9. Collioure, 10. Lerida, 11. Montlouis, 12. Perpignan.

Nolins Charten von 1. Andalusia, 2. Granata, 3. Murcia, 4. Valentia, 5. Catalonia zusammen genommen, werden offte unter dem generalen Titul: La Partie Meridionale des Cotes d'Espagne allegiret.

* * *

Von Einigen Bisthümern.

43. Pamplonæ & Jaccetanorum Episcopatus.

44. Balbastrensis Episcopatus.

45. Archiepiscopatus Saragossæ.

46. Episcopatus Tervelæ & Albaracini.

47. Tarraconensis Episcopatus.

48. Oscensis Episcopatus.

Es sind alte Charten, denen Schencke und Valck ihre Nahmen vorgesetzet haben.

* * *

Von den PYRENEEN.

49. Les Monts Pyrenées, où sont remarqués les Passages de France en Espagne, von - - Sans.
nachgestochen von - - Mort.

Es ist eine große Charte, die aus zwey Bogen bestehet.

50. Les Frontieres de France & d'Espagne, gestochen von - Fer.

Eine recht nützliche Charte, darauf man nicht nur die Gebürge und Passagen; sondern die dran stoßenden Provintzen auf beyden Seiten sehr deutlich sehen kan.

* * *

Von den Insuln im Mittelländischen Meere.

51. Insulæ Balearides, bey - S.u.V.

Es ist eine alte Charte; aber es mag sich auch dieser Orten wohl in langer Zeit nicht viel verändert haben.

Sonst kan man die beyden Insuln Majorca und Minorca auch auf dem Theatre d'Espagne von Mortier; ingleichen auf der grossen Charten von vier Bogen von Ottens; und insonderheit auch auf Nolins Charte von Valentia gar wohl sehen.

52. Insula Gaditana, gestochen von - W.

Darauf kan man sehen, was der Haven CADIX zu bedeuten hat.

53. De Haven en Straat van GIBRALTAR, gestochen von - Allard.

Eine Charte, darauf man die bekannte Meer-Enge zwischen Europa und Africa, welches die Thüre zum Mittelländischen Meere, recht sehen kan.

* * *

Gantze SYSTEMATA von Spanischen Special-Charten.

Erstlich machen die alten Jansonischen Charten/ welche Valck und Schencke an sich gebracht haben/ eine solche Systematische Collection.

Es sind dieselben 1. Castella utraque, 2. Legio & Asturia, 3. Gallicia, 4. Biscaja, 5. Andalusia, 6. Granada, 7. Valentia und Murcia, 8. Navarra, 9. Aragonia, 10. Catalonia, 11. Balearides.

Ein Liebhaber könte auch die obbemeldten sechs Bisthümer darzu schlagen, 1. Pamplona, 2. Balbastro, 3. Saragossa, 4. Tervela und Albarazin, 5. Tarragona, und 6. Osca.

Die Charten/ die Witt gestochen hat/ machen auch ein solches Systema von fünff Charten aus.

Die Titul sind 1. Castellæ Veteris, Legionis Gallicæ, Asturiæ & Biscajæ Tabula, 2. Castellæ novæ, Andalusiæ, Granatæ & Valentiæ Regna, 3. Navarra, 4. Aragonia und 5. Catalonia.

Das dritte Systema könte man aus Nolins Charten formiren/ die wir oben/ eine jede an ihrem Orte/ beschrieben haben.

In der Mitten wäre 1. Castille, Leon & Extremadura, 2. Royaume d'Aragon.

Oben käme la Partie Septentrionale des Cotes d'Espagne, das ist 3. Gallicien und Asturien, 4. Biscaya und Navarra.

Unten

Unten folgte la Partie Meridionale des Costes d'Espagne, auf den Charten, 5. von Andalusia und Granada, 6. von Murcia und Valentia, 7. von Catalonia.

Doch die allerbeste Collection könte/ nach meinem Bedüncken/ aus den Charten formiret werden/ welche Fer eine jede sein besonders gestochen hat/ daß man keine darf lassen zusammen leimen.

Die Ordnung würde diese seyn: 1. Alt- und Neu-Castilien, 2. Aragonien, 3. die Gräntzen zwischen Spanien und Portugal, darauf man Leon und Extremadura sehr wohl sehen kan, 5. Asturien, 6. Biscaja und Navarra, 6. Andalusien, 7. Granata, 8. Murcia und Valentia, 9. Catalonia, 10. die Pyrenéen oder Frontieren zwischen Spanien und Franckreich.

Das 9. Capitel.

Von den Charten/ die zu FRANCKREICH gehören.

I.

Die GENERAL-Charten von gantz Franckreich.

1. Le Royaume de France auf 6. Charten/ gestochen von - - Fer.
2. Dergleichen von - - Jail.
3. Dergleichen von - - Nol.

Franck-

Franckreich ist fast so lang als breit, also kan es gar wohl auf vier großen Charten præsentiret werden: Wenn aber einige Neben-Wercke darzu kommen, so werden leicht sechs Bogen daraus.

Also hat Jaillot seine Charte so weit extendiret, daß man Rom darauf sehen kan. Fer hat in den Parergis alle große Thaten der Könige in Franckreich von Pharamundo an, bis auf Ludov. XIV. vorgestellet. Nolin aber hat alle Müntzen mit den Portraits der Könige darzu gethan.

4. La France auf vier Charten gestochen von - - - Sans.

5. Dergleichen von - - - Jail.

6. Dergleichen von - - Mort.

7. La France in zwey Charten/ von Jaill.

8. Dergleichen von - - Insel.

9. Dergleichen von - - Moll.

Der Engländische Titul ist: A new and exact Map of France: Auf dem Rande stehen die vornehmsten Städte in Franckreich, in Alphabetischer Ordnung, mit ihren Gradibus Longitudinis & Latitudinis.

10. Le Royaume de France, von - Sans. nachgestochen und verbessert von - Jaill.

Eine schöne und lichte Charten, etwas größer als ordinair: Man kan darauf von den benachbarten Ländern so viel sehen, so weit als sich die Conqueten der Frantzosen erstrecket haben.

11. Gal-

11. Galliæ Regnum in usum Burgundiæ Ducis, ordinair Format/ gestochen von Jail.

12. Carte de France, von - Lil.
nachgestochen von - C. u. M.

13. La France nach den zwölf Gouvernemens, von - - Fer.

14. La France divisée par Generalités, gestochen von - - Fer.

15. Dergleichen auf 2. Blättern / von Jaill.

16. Le Royaume de France, von - Nol.

Es sind kleine Beschreibungen darbey.

17. La France par P. D. V. bey - Bailleu.

Die unnützen und entbehrlichen Oerter sind weggelassen.

18. Regnum Franciæ, von - W.

19. Francia, von - - Huss.

Es sind die Wappen von allen Gouvernemens darauf zu sehen.

20. Regnum Franciæ, von - Val.

Es ist eine finstere Charte, weil allzu viel Oerter darauf exprimiret sind.

21. Totius Regni Galliæ Tabula, von H.

22. Les Postes de France, von - Fer.

23. Dergleichen von - - Jaill.

24. Dergleichen in zwey Charten von Sans.
nachgestochen von - C. u. M.

II.
Von den alten zwölf GOUVERMENS in Franckreich.

1. Erstlich findet man dieselben in dem großen Sansonischen Atlante, ausgenommen das Gouvernement von Bourgogne, welches wir das Hertzogthum Burgundien nennen.

2. Darnach hat sie Fer zwar alle zwölfe besonders gestochen / man kan sie aber nicht alle habhafft werden.

3. Jaillot hat sie alle / aber nicht alle auf eintzeln Charten / sondern die meisten haben zwey Blätter.

4. Nolin hat neune davon gestochen; es fehlen ihm aber 1. Isle de France, 2. Orleans, 3. Bourgogne.

5. Lile hat nur 1. die Piccardie, 2. die Normandie, 3. Champagne, 4. Provence, und 5. Bourgogne gestochen; aber sie sind desto schöner.

6. Unter den Holländischen Charten findet man sie zwar in den großen Atlantibus von Bleau, aber sie sind alt.

7. Darnach hat sie Witte zwar alle zwölfe gestochen / wenn man sie aber haben will / so sind sie nicht alle vorhanden.

8. Endlich hat sie Valck vor wenig Jahren gantz neu gestochen; aber Bourgogne ist nicht mit darunter; also muß man die Charte aus Wittens Systemate darzu nehmen / welche nunmehro bey Mortier zu haben ist. Nun folget ein Gouvernement nach dem andern.

* * *

Das GOUVERNEMENT von ISLE de FRANCE.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.
2. = = dergleichen in zwey Charten / von Jail.
3. = = dergleichen von - - Fer.
4. = = dergleichen eine neue / von - Valck.
5. Environs de Paris auf einer etwas grössern Charte / von - - Fer.
6. Environs de Paris, von - Lile.
   nachgestochen von - - H.
7. Environs de Paris auf drey Charten / gezeichnet von - - Vivier.
8. Environs de Paris auf vier Charten / gestochen von - - Jaill.
9. Environs de Paris auf 8. Bogen / von Nol.

Die Gegend um Paris an sich selber begreifft nur vier Bogen; es ist aber ein Register von zwey Bogen darbey; und auf den übrigen zwey Bogen sind allerhand Grund-Risse zu sehen.

10. Pre-

10. Prevoté & Vicomté de Paris, von Lile.

11. Election de Paris, von - Jaill.

12. La Banlieue de Paris, von - Fer.

Diese Charte gehet so weit, als sich die Bothmäßigkeit der Stadt Paris erstrecket.

13. Carte de la Cour des Aides, von Nol.

Aides heißen in Franckreich die Imposten oder Auflagen, und Cour des Aides heist eine Rent-Kammer, dergleichen zu Paris angeleget ist. Also ist das eine Special Charte vor die Einnehmer der Königlichen Einkünffte.

14. Carte de la Riviere d'Eure auf zwey Bogen / von - - J.

Man siehet darauf die Gegend um Versailles herum, und sonderlich die Canäle, dardurch das Wasser dahin geleitet wird.

15. Le Cours de la Riviere d'Oyse d'Aine & de Marne, von - - F.

Der Mittel-Punct von dieser Carte ist die Stadt Soissons.

*16. Insula Franciæ.

*17. Ager Parisiensis.

*18. Bellovacum oder Beauvais.

*19. Valesium oder Valois.

*20. Tractus Volcassinus oder le Vexin.

*21. Brionia oder la Brie.

*22. Gastinonum & Senonum Regio, oder Gastinois und Senois, alle bey - S. u. V.

Das sind sieben alte Special-Charten, die man in den Holländischen Atlantibus findet.

Das

Das GOUVERNEMENT von ORLEANS.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.

2. - - dergleichen von - - Fer.

3. - - dergleichen von - - Jaill.

Mich deucht, diese Charte übertrifft die andern alle.

4. - - dergleichen von - - W.

5. Aurelianensis Præfectura, von Valck.

Eine neue wohl subdividirte Charte.

6. La Generalité d' Orleans, gestochen von J.

Das ist nur die Gegend um die Stadt Orleans: denn man muß die Worte Gouvernement und Generalité nicht mit einander verwechseln.

7. La Generalité d' Orleans où Beauce, gestochen von - - L.

8. 9. La Generalité de Tours in zwey Charten / gestochen von - - J.

10. La Generalité de Bourges, oder la Province de Berry, gestochen von - J.

11. La Generalité de Poitiers, von - J.

12. Anjou, gestochen von - L.

13. Maine und Anjou, gestochen von - F.

14. Maine und Perche, gestochen von - L.
15. Berry, gestochen von - - F.
16. Poitou, gestochen von - - F.
17. Generalité de Rochelle d'Aunis & de Santonge, zwey Charten / von - Nol.

Die Charten passen an einander, aber die Generalité von Rochelle und Aunis gehöret nur in dieses Gouvernement; das Ländgen Santonge aber gehöret zu Guienne.

18. Le Canal d' Orleans & de Briare, von F.

*19. Præfectura generalis Aurelianensis.

*20. Cenomanensis Præfectura, das ist la Maine.

*21. Perckensis Comitatus, das ist Perche.

*22. Blesensis Comitatus, das ist Blois.

*23. Blesensis Ager, die Gegend um Blois.

*24. Belsia, das ist Beauce.

*25. Andegavensis Ducatus, das ist Anjou.

*26. Ladonense Territorium, oder Laudunois.

*27. Turonensis Ducatus, das ist Tours.

*28. Pictavia Comitatus, das ist Poitou.

*29. Bituricum Ducatus, oder Berry.

*30. Nivernensis Ducatus, das ist Nivernois.

*31. Rea & Uliarus, oder die Insuln Rea und Oleron.

*32. Angolismensis Ducatus, oder Angoumois, alle bey - - S. u. V.

Das sind vierzehn alte Holländische Charten, welche noch heutiges Tages unter S. und V. Nahmen verkauffet werden.

* * *

Das GOUVERNEMENT von LION.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.

2. - - dergleichen von - - Fer.

Der Titul ist: Les Provinces & Gouvernemens du Lionnois, Forez, Beaujaulois, d'Auvergne & du Bourbonnois. Es fehlet also nichts als die Provintz la Manche.

3. - - dergleichen in zwey Charten / von Jaill.

4. Præfectura Lugdunensis, von - Valck.

Eine gantz neue Charte / darauf man alle Subdivisiones sehr wohl sehen kan.

5. Gouvernement general & militaire du Lyonnois, auf zwey Blättern / von Nol.

Der Titul ist zwar general, aber es sind von diesem Gouvernement nur die Provintzen vorgestellet, die zur Rechten um die Stadt Lion herum zwischen der Rhone und Loire liegen, welche nur den dritten Theil von diesem Gouvernement austragen.

6. La Generalitez de Moulin, von - Jail.

Moulin ist die beste Stadt in dem Hertzogthum Bourbon.

7. La Province d'Auvergne, oder la Generalité de Riom, gestochen von - Jaill.

*8. Præfectura Lugdunensis,

*9. Burbonensis Ducatus,

*10. Avernorum Provincia, und

*11. Ager Lugdunensis, sind vier alte Charten / zu haben bey - S. u. V.

* * *

Das GOUVERNEMENT von BRETAGNE.

1. Gouvernement General de Bretagne, gestochen von - - Sans.

2. La Bretagne, von - - Jaill.

3. Gouvernements du Duche de Bretagne, von - - Nol.

4. Le Duché de Bretagne, von - F.

5. Gouvernement de Bretagne, von - W.

6. Præfectura Ducatus Britanniæ, von Valck.

7. Britannia Ducatus, eine alte Charte / zu finden bey - - S. u. V.

Das

* * *

Das GOUVERNEMENT von der NORMANDIE.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.

2. Dergleichen auf zwey großen Charten/ gestochen von - - Jail.

Es ist unten ein besonders Chärtgen von den beyden Britannischen Insuln Gernesey und Jersey beygefüget.

3. Dergleichen auf vier Bogen / von - Jaill.

4. Dergleichen von - - Lile.

Eine mit großen Fleiß gemachte sehr vollständige Charte, mit allen Post-Wegen.

4. Dergleichen von - - Fer.

5. Dergleichen von - - Nol.

Sie hat viel Subdivisiones, kommt aber Jaillots Charte nicht bey.

6. Dergleichen von - - W.

7. Normannia Ducatus, von - Val.

Eine neue Charte, die mir wohlgefällt.

*8 Præfectura Normanniæ, bey - S. u. V.

*9. Caletensis Ager, oder le Pais de Caux, bey - - - S. u. V.

Diese letzten zwey Charten sind alt.

* * *

Das GOUVERNEMENT von der PICCARDIE.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - - Sans.

2. Dergleichen / von - - Fer.

Es ist ausser der gantzen Piccardie auch die Helffte von der daran stoßenden Isle de France auf dieser Charte zu sehen.

3. La Province de Piccardie, von - Nol.

Man kan die Gräntzen von Artois, Flandern und Hennegau sehr wohl darauf sehen.

4. 5. La Piccardie in zwey Charten / von Jaill.

6. 7. 8. 9. La Piccardie in vier Charten / gestochen von - - Jaill.

Zur bloßen Piccardie würde so viel Papier nicht erfodert: aber der Autor hat die benachbarten Niederländischen Provintzen biß an Dunkerken und Brussel darzu genommen.

Der generale Titul von diesen vier Charten ist erstlich dieser: Gouvernement General de Piccardie: Darnach hat jede Charte einen besondern Titul: 1. Les Elections d'Amiens &c. 2. Partie de la Piccardie, de l'Artois & de la Flandre. 3. Election de S. Quintin. 4. Partie de la Flandre & du Hainaut. Sie können alle viere zusammen geleimet werden.

10. Le Gouvernement de Piccardie, gestochen von - - W.

11. Præfectura Piccardiæ, von - Val.

Eine neue recht angenehme Charte.

12. Partie Meridionale de Piccadie, von Lile

Es ist eine Charte, daran man seine Lust siehet, aber der andre Theil, la Partie Septentrionale, ist noch nicht zum Vorschein kommen.

13. 14. Generalité d' Amiens avec la Comté d'Artois & de la Flandre Francoise, von - - - Nol.

15. 16. 17. Le Cours de la Somne in drey länglichten Charten / die an einander passen / von - - Fer.

Auf der mittelsten Charte ist Amiens und Santerre, auf der lincken Ponthieu, und auf der rechten Vermandois zu sehen. Zum Zierathe sind die beyden Haupt-Städte Amiens und Abbeville in Grund-Riß darauf vorgestellet.

18. Le Theatre de la Guerre en Piccardie, Isle de France, Artois & Hainaut, gestochen von - - Val.

*19. Piccardia,

*20. Caletum,

*21. Boloniensis Comitatus,

*22. Capellæ Præfectura,

*23. Veromanduorum Præfectura, alle bey - - - - S. u. V.

Das sind fünff alte Charten, vor 100. Jahren in Holland gestochen.

* * *

Das GOUVERNEMENT von GUIENNE.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.

2. 3. Dergleichen auf zwey Blatt / von - Fer.

Der Autor hat große Ehre mit diesen zwey Charten eingeleget. Eins ist Partie Meridionale, und das andere Partie Septentrionale.

4. 5. Dergleichen auf zwey Bogen / von Jaill.

Diese zwey Charten stehen zwar in seinem Catalogo; ich habe sie aber noch mit Augen nicht gesehen. Wohl aber hat Jaillot die folgenden vier Charten gestochen.

6. 7. 8. 9. Les Generalités de Montauban & de Toulose, vier Charten / von Jaill.

Montauban liegt in Guienne, und Toulouse liegt in Languedoc, also gehöret diese Charte in zwey Gouvernemens; wiewohl das meiste darauf in Guienne gelegen ist.

Die vier Special-Titul sind 1. Election de Lomagne &c. 2. Election de Millau. 3. Election de Comenge. 4. Le Donazan &c.

10. Gui-

10. Guienne & Gascogne, gestochen von Lile.
nachgestochen von - - Mort.

Eine sehr artige und vollständige Charte.

11. Dergleichen von - - Nol.

Es ist sonderlich Bearn und Nieder-Navarra sehr wohl darauf zu sehen.

12. Dergleichen von - - W.

13. Dergleichen von - - Val.

Dieser Charte ist nicht das gantze Gouvernement, sondern gegen Morgen fehlen etliche Provintzen daran.

14. La Generalité de Limoges, von - Jail.

15. Le Limosin & la Marche, von - Nol.

16. Direction de Bourdeaux, von - Nol.

Man kan darauf nicht nur den Einfluß der Garonne, sondern auch den Grundriß von der Stadt Bourdeaux sehr deutlich sehen.

17. Bourdelois und Angoumois, von Lile.

18. Bearn, von - - Lile.

19. Isle de Conference - - Anon.

Auf diesem kleinen Chärtgen ist die Insul vorgestellet, darauf Ao. 1659. der Pyrenäische Frieden ist geschlossen worden. Sie wird sonst die Fasanen-Insul genennet.

*20. Aquitania.

*21. Guienna Septentrionalis.

*22. Guienna Meridionalis.

*23. Garumna Fluvius.

*24. Burdegalensis Tractus.

*25. Petricoriensis Comitatus.

*26. Limovicensis Provincia.

*27. Aguillionensis Ducatus.

*28. Cadurcorum Regio.

*29. Beneharnia, bey - - S. u. V.

Das sind zehn alte Charten.

* * *

Das GOUVERNEMENT von LANGUEDOC.

1. 2. Das gantze Gouvernement auf zwey Charten / gestochen von - Sans.

3. 4. Dergleichen auf zwey Charten / von Jaill.

5. Dergleichen / von - - Nol.

6. Dergleichen / von - - Fer.

Auf dieser Charte kan man den berühmten Canal de Languedoc deutlich sehen.

7. Dergleichen / von - - Witt.

8. Dergleichen / von - - Valck.

9. 10. 11. 12. Generalité de Toulouse & Montauban auf vier Charten / von Jaill.

Siehe von dieser Charte den vorhergehenden Artickel von Guienne.

13. 14. 15. Le Canal de Languedoc auf drey Charten / von - Nol.

Das sind gewiß drey curieuse Charten: denn man siehet darauf nicht nur den berühmten Canal an sich selber, sondern es sind auch alle Schleußen und Wasser-Leitungen besonders in Kupffer gestochen. Die andern Ornamenta bestehen in allerhand Wappen Medaillen und Contrefaiten. Man kan sie alle drey zusammen leimen.

16. Le Roussillon, von - - Fer.

Eine schöne Charte, mit den Grundrissen von 1. Perpignan, 2. Ville Franche, 3. Mont-Louis, 4. Bellegarde, 5. Collioure, 6. Puiccerda und Roses.

17. Montagnes des Sevennes, von - Nol.

Es sind hauptsächlich die Wege oder Land-Straßen darauf zu sehen.

18. Les Sevennes oder Partie Orientale de Languedoc, von - Fer.

19. 20. Le Theatre de la Guerre dans les Sevennes auf zwey Charten / von Sans. nachgestochen von - - Mort.

21. Les Bas Sevennes, von - Allard.

Dardurch wird die Gegend um Montpeiller herum verstanden.

*22. Languedocia,

*23. - - Septentrionalis,

*24. - - Meridionalis,

*25. Ce-

*25. Cemeniorum Agri,

*26. Comitatus Ruſcinonis, bey - S. u. V.

Sind fünff alte Holländiſche Charten.

* * *

Das GOUVENEMENT von PROVENCE.

1. Das gantze Gouvernement, geſtochen von - - Sans.
2. Dergleichen / von - - Jail.
3. Dergleichen / von - - Fer.
4. Dergleichen / von - - Nol.
5. Dergleichen / von - - Lile.

Iſt mit groſzen Fleiſze gemacht, was die Subdiviſiones betrifft.

6. Dergleichen / von - - W.
7. Dergleichen / von - - Val.
8. Le Comitat Venaiſin & la Principauté d'Orange, von - - Jaill.
nachgeſtochen von - Mort.

Jaillot hat von Savoyen und Piemont ſechs Charten geſtochen, und die hat Mortier in Holland copiret. Die ſechſte davon iſt dieſe Charte, darauf ſich die Graſſchafft Avignon, und das Fürſtenthum Orenge recht ſchöne præſentiret.

*9. Pro-

*9. Provinciæ Præfectura generalis, und

*10. Arausionensis Principatus, zu finden bey - - S. u. V.

Sind zwey alte Holländische Charten.

* * *

Das GOUVERNEMENT von DAUPHINE.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Sans.

2. Dergleichen / von - - Jaill.

3. Dergleichen / von - - Nol.

4. Dergleichen / von - - Fer.

Diese Charte erstrecket sich weit in Italien hinein, und man kan die Thäler der Waldenser gar wohl darauf sehen.

5. Dergleichen / von - - W.

6. Dergleichen / von - - Val.

Eine angenehme neue Charte.

7. Languedoc, Provence und Dauphiné auf einer Charte beysammen / gestochen von - - - Sch.

8. Delphinatus Præfectura generalis.

Ist eine alte Holländische Charte.

Das

* * *

Das GOUVERNEMENT von BOURGOGNE, oder das Hertzogthum Burgund.

1. Das gantze Gouvernement, gestochen von - - Fer.

Diese Charte hat keine Subdivisiones, die doch unentbehrlich sind.

2. 3. Dergleichen auf zwey Blatt / von Jaill.

4. 5. Dergleichen auf zwey Blatt / von Lile.

Sie haben beyde das Land in seiner rechten natürlichen Situation vorgestellet: Auf einer Tabelle ist Partie Meridionale; und auf der andern Partie Septentrionale. Jaillots Charten sind helle und deutlich; aber Lile hat ungleich mehr Fleiß auf seine gewendet.

6. Burgundiæ Ducatus, von - W.
nunmehro zu finden bey - C. u. M.

Mit dieser Charte hat man sich lange behelffen müssen; Sie hat richtige Subdivisiones: aber die Situation ist verkehrt.

7. La Bresse, le Bugey, le Val Romay, la Principauté de Dombes, & le Viennois, gestochen von - - Jaill.
nachgestochen von - - Mort.

Es

Es ist eine von den sechs Charten, von Savoyen und Piemont, die wir unten im Capitel von Italien erst werden kennen lernen. Das Fürstenthum Dombes ist artig darauf vorgestellet.

*8. Burgundiæ Ducatus,

*9. Carolesium,

*10. Bressia und

*11. Dombarum Principatus, bey V. u. S.

Sind vier alte Holländische Charten, schon vor hundert Jahren gestochen.

* * *

Das GOUVERNEMENT von CHAMPAGNE.

1. 2. Das gantze Gouvernement in zwey Charten / gestochen von - Sans.

3. Dergleichen / von - - Fer.

Diese Charte hat wenig Subdivisiones, und ist auch sehr leer.

4. Dergleichen von - - Nol.

Diese Charte ist ungleich besser, als die vorige.

5. 6. Dergleichen in zwey Charten / von Jaill.

7. 8. Dergleichen in zwey Charten / von Lile.

Beyde Autores haben das Gouvernement in Partie Meridionale und Septentrionale abgetheilet. Man kan aber deßwegen nicht sagen, daß einer den andern copiret hätte.

9. Der-

9. Dergleichen / von - - W.
10. Dergleichen / von - - Valck.
*11. Campaniæ Præfectura,
*12. Principatus Sedanensis, und
*13. Retelensis Ager, bey - S. u. M.

Sind drey alte Charten, die aber gut sind, weil wir von Sedain und Retel keine bessere haben.

III.

Anhang,

1. Von der FRANCHE COMTÉ oder von der Grafschafft Burgund.

1. La Franche Comté, gestochen von Sans.
2. Dergleichen / von - - Fer.
3. 4. Dergleichen in zwey Charten / von Jaill.
5. Dergleichen / von - - Val.

Eine schöne und deutliche Charte.

6 Dergleichen / von - - Visch.
7. Burgundiæ Comitatus, von - W.
*8. Utriusque Burgundiæ Tabula, bey S. u. V.

Ist eine alte, gar alberne Charte.

2. Vom

* * *

2. Vom Hertzogthum LOTHRINGEN.

1. Lorraine, gestochen von - Sans.
2. Dergleichen / von - - Fer.
3. Dergleichen / von - - Nol.

Er hat sonderlich die drey Bisthümer Metz, Toul und Verdun deutlich darauf vorgestellet.

4. Lorraine en general, von - Jaill.
5. 6. 7. 8. 9. 10. Lorraine, in sechs Charten / von - - Jaill.

Diese Charten passen auf einander, und könten also zusammen geleimet werden.

Der Generale Titul ist dieser: Les Etats du Duc de Lorraine, au sont les Duchez de Lorraine & de Bar: & le Temporal des Metz, Toul & Verdun.

Darnach hat eine jede Charte ihren eigenen Titul in folgender Ordnung: 1. Le Verdunois &c. 2. Le Pais Messin &c. 3. Le Toulois, 4. Partie Meridionale de Metz, 5. Partie du Baillage de Vosge, 6. Les Prevotés &c.

Es hat eben dieser Jaillot sechs andere Charten von den Ländern zwischen dem Rhein, zwischen der Mosel, und zwischen der Saar gestochen, die müssen mit diesen sechs Charten von Lothringen nicht confundiret werden. Wir wollen die andern bis ins Capitel von Deutschland versparen.

11. Lotharingiæ Ducatus, gestochen von Vis.

Es sind zwey Editiones davon: Eine ist ordinair Format; die andere ist anderthalb Bogen groß, und gehet bis an die Niederlande.

12. Lotharingia Ducatus, von - W.

13. Dergleichen / von - - Hom.

14. Environs de Nancy, von - Nol.

*15. Metense Territorium, bey - S. u. V.

* * *

3. Von einigen Bisthümern in Franckreich.

1. Aire in Gascogne, gestochen von S. u. V.

2. Beauvais in Isle de France, von - Lile

3. Beziers in Languedoc, von - Lile

4. Blois in Orleans, von - Jaill.

5. Castres in Languedoc, von - Jaill.

6. 7. Chartres in Orleans zwey Charten / von - - - Sans.

8. 9. Dergleichen / von - Jaill.

10. 11. Comminges in Guienne zwey Charten / von - - Jaill.

12. Lavour in Languedoc, von - Jaill.

13. Limoges in Guienne, von - Nol.

14. 15. 16. 17. Mans in Orleans in 4. Charten / gestochen von - Jaill.

Es sind sehr schöne Charten, darauf man einen guten Theil von dem Gouvernement von Orleans sehen kan.

18. 19. Meaux in Champagne, auf zwey Charten / von - - Jaill.

Die Stadt Meaux ist darauf im Grundrisse.

20. Metz in Lothringen, von - Jaill.

Unter den sechs Charten von Lothringen.

21. Montpellier in Languedoc, von Sanſ.
22. Dergleichen / von - - Jaill.
23. Dergleichen / von - - Allard.
24. Nantes in Bretagne, von - Sanſ.
25. Dergleichen / von - - Jaill.
26. Narbonne in Languedoc, von - Lile
27. Nimes in Languedoc, von - Sanſ.
28. Paris in Isle de France, von - Fer.
29. Reims in Champagne, von - S. u. V.
30. Senlis in Isle de France, von - Lile.
31. Sarlat in Guienne, von - S. u. V.
32. Seez in Normandie, von - Jaill.
33. Toul in Lothringen, von - Jaill.

Ist unter den sechs Charten von Lothringen.

34. Toulouse in Languedoc, gestochen von Jaill.
35. Tulle in Guienne, von - Nol.
36. Verdun in Lothringen, von - Jaill.

Ist unter den sechs Charten von Lothringen.

37. Usez in Languedoc, von - Nol.

Das 10. Capitel.

Von den Charten / die zu Engeland, Schottland und Irland gehören.

I.

Alle drey Insuln auf einer Charte beysammen.

1. Les Isles Britanniques, gestochen von Sans.
2. Dergleichen / von - - Jaill.
3. Dergleichen / von - - Fer.
4. Dergleichen / von - - Nol.
5. Dergleichen / von - - Lile.
nachgestochen von - - Mort.

Diese Charte hat das voraus, daß die berühmten Sand-Bäncke in der Nord-See zwischen Engeland und Dännemarck wohl exprimiret sind.

6. Magnæ Britanniæ Delineatio, von - All.

Man kan die Orcadischen Insuln auf dieser Charte sehr wohl sehen.

7. Ma-

7. Magnæ Britanniæ Tabula, gestochen von Vis.

Die Charte siehet schöne, wenn sie illuminiret ist.

8. Angliæ, Scotiæ & Hiberniæ Tabula, gestochen von - - W.

Er hat die drey Insuln in die Länge gestochen.

9. Magna Britannia, von - Val.

Es sind keine Parerga darauf zu sehen.

10. Magna Britannia, von - Hom.

11. Hierher gehört Polimetria Britannica, das ist ein Meilen-Zeiger über alle drey Insuln / gestochen von - C. u. M.

II.

Die drey Insuln auf drey Charten / von einem AUTORE.

1. Solcher drey Charten hat gestochen Sans.

Auf sein gewöhnlich groß Pappier.

2. Sansons Charten hat nachgestochen Jaill.

3. - - Ingleichen - - Vis.

Beyde auf groß Pappier.

4. Alle drey Insuln hat man auch von Nol.

5. Dergleichen von - - All.

Wem mit schönen Bildern gedienet ist, der findet sie auf diesen drey Charten.

6. Dergleichen von - - Val.

Der hat hingegen gar keine Parerga.

7. Dergleichen von - - Viſ.

Und zwar in ordinair Format, mit ſchönen Schilden.

8. Dergleichen von - - W.

9. Dergleichen von - - H.

10. Die beſten ſind von - Moll.

Aber jede Inſul iſt auf zwey Blatt geſtochen. Wir wollen ſie in den folgenden Artickeln deutlicher beſchreiben.

III.
Charten von England.

* * *

Vom gantzen Königreiche.

1. A new Mapp of the Kingdom of Engeland, geſtochen von - Browne.

Das iſt die gröſte Charte von England, die ich geſehen habe. Denn ſie beſtehet aus neun gantzen, und ſechs halben, und alſo zuſammen aus zwölf Bogen. Man kan leicht erachten, daß dieſe Charte ſich beſſer auf eine Bibliothec, als in einem Atlantem ſchicket.

2. Anglia in drey Charten / von - W.

Eins iſt Pars Orientalis; das andere Occidentalis; das dritte Septentrionalis.

3. An-

3. Angleterre tres-particuliere, in zwey großen Charten / gestochen von - Insel.

4. The South Part of Great Britain, called ENGLAND und WALLES auf zwey Blatt / von - - Moll.

Das ist ohnstreitig die beste Charte von England, nur Schade, daß sie etwas zu groß ist, wenn beyde Blätter zusammen gefüget werden. Auf dem Rande stehen die Nahmen aller großen und kleinen Städte und Schlösser in England, in Alphabetischer Ordnung.

5. Le Royaume d'Angleterre, von - Sans.

6. L'Angleterre, von - Jaill.

7. Royaume d'Angleterre, von - Nol.

8. Angliæ Regnum, von - W.

Es ist eine von den besten Charten dieses Autoris.

9. Angliæ Regnum, von - Vis.

10. Regni Angliæ & Principatus Walliæ Tabula, von - - Allard.

Es ist eine von den schönsten Charten, wenn sie mit Fleiß illuminiret ist.

11. Angliæ Regnum, von - Val.

Diese Charte hat keine Ornamenta.

12. Angliæ Regnum, von - Hom.

Der Zierath daran ist die Session des Parlaments in England.

* * *

Von den Provintzen in England.

1. Cantium oder Kent.
2. Middelsexia.
3. Eſſexiæ Deſcriptio.
4. Suthſexia oder Suſſex.
5. Surria oder Surrey.
6. Hantonia und Berckeria.
7. Wiltonia oder Wilshire.
8. Dorceſtria oder Dorſetshire.
9. Somerſetshire.
10. Devonia oder Devonshire.
11. Cornubia oder Cornwallia.
12. Cantabrigia oder Cambridge.
13. Norfolcia oder Norfolck.
14. Suffolcia oder Suffolck,
15. Buckingham und Bedford.
16. Midleſex und Hertford.
17. Hundington.
18. Northamton.
19. Oxonium oder Oxford.

20. Glocester und Monmouth.

21. Hereford.

22. Worchester, Lat. Wigornia, und Warwick.

23. Leicester und Rutland.

24. Lincoln.

25. Nottingham.

26. Darby.

27. Shrops, Lat. Salopia, und Staffort.

28. Chester, Lat. Cestria.

29. Yorckshire, Lat. Ducatus Eboracensis.

30. - - Pars Orientalis.

31. - - Pars Occidentalis.

32. - - Pars Borealis.

33. Lancaster.

34. Cumberland und Westmorland.

35. Durham, Lat. Episcopatus Dunelmensis.

36. Northumberland.

37. Walliæ Pars Australis.

38. - - Pars Borealis.

39. Pembrock und Caermarden.

40. Cardigan, Lat. Ceretica.

41. Radnor.

42. Merioneth, Lat. Mervinia, und Mongomery.

43. Holy, Farne, Garſey und Jarſey, vier Inſuln.

44. Angleſey, Man und Wicht, Lat. Vectis, drey Inſuln.

Dieſe vier und viertzig Charten findet man in den großen Holländiſchen Atlantibus, welche Bleaw und Janſſon geſtochen haben.

Sie ſind copiret aus Guilhemi Camdeni und Johannis Spedi Theatris, und ſind durch und durch mit Heraldiſchen Parergis gezieret.

Bey unſrer Zeit haben Gerhard Valck und Petrus Schenk die Platten an ſich gebracht, und ihre Nahmen darauf geſtochen, bey denen man ſie alle zuſammen, oder auch eintzeln haben mag.

45. 46. County of Kent auf zwey Blatt/ geſtochen von - - Jo. Seller
verbeſſert von - - Moll.

47. 48. Eſſex zwey Blatt/ bey Rob. Morden.

49. Middelſex, bey - - Jo. Sell.

50. Surrey, bey - - Sell. u. Lea.

51. 52. Oxfordshire auf zwey Blatt/ bey - - Ph. Overton

Das ſind acht gantz unvergleichliche Charten von den Provintzen, die zunechſt um London herum gelegen ſind. Es iſt ein Glücke, wenn man ſie habhafft werden kan.

Die

Die beyden Charten von Oxford sind insonderheit gantz ausnehmend schöne. Die Stadt Oxford, die Collegia daselbst, das Haus Blenheim oder Blendheim, der Saal zu Wodstock geben der Charte einen schönen Zierrath.

53. Les Environs de Londres, von - Mort.

54. Le Canal oder la Manche, von - Jaill.

55. Dergleichen / von - - Vis.

Man kan die Ufer von England, und die so genannten Dunen oder Sand-Bäncke vor der Themse artig darauf sehen.

IV.
Charten von Schottland.

* *
*

Vom gantzen Königreiche.

1. The North Part of Graet Britain, called SCOTLAND auf zwey Blatt / gestochen von - - Moll.

Ohnstreitig die beste Charte von diesem Reiche, aber unbequem wegen der Grösse.

Die Insuln Orckney, Lat. Orcades, und die Insuln Schetland sind darbey auf einer kleinen Tabelle.

Auf dem Rande sind die vornehmsten Städte in Grundriß, als Edenburg, Glascow, S. Andrews, Sterling, Montrose, Aberdeen, &c.

2. Le

2. Le Royaume d'Ecoſſe, von	-	Sanſ.
3. Dergleichen / von	- -	Nol.
4. Dergleichen / von	- -	Fer.
5. Regnum Scotiæ, von	-	Witte.
6. Dergleichen / von	- -	Viſch.
7. Dergleichen / von	- -	All.
8. Dergleichen / von	- -	Val.
9. Dergleichen / von	- -	Hom.

* * *

Von den Provintzen in Schottland.

1. Lauden oder Lothien.
2. Scotiæ Provinciæ intra Taum & Oras Angliæ.
3. Scotiæ Provinciæ intra Taum & Murray-Firth, als Moravia oder Murray, Badenochia, Atholia, Aberdonia, Buchan, Marr, &c.
4. Anguſia.
5. Lorna, Knapdalia, Cantire, Jura, Ila, Glota und Buthe, ſieben Inſuln.
6. Extimæ Scotiæ Pars Septentrionalis, darinnen die Landſchafften Roſſia, Sutherlandia, Catheneſia und Strath-Navernia.

7. Lo-

7. Lochabria, Visto, Mulla, nebst den übrigen Insuln gegen Westen.

8. Leogi, Harray und Skia Insuln.

9. Orcades & Schetlandicæ Insulæ.

Diese neun Special-Charten sind bey Valck und Schenck zu finden: Es sind aber alte Charten, und sie haben nur ihre Nahmen darauf gestochen.

V.
Charten von Irland.

* * *

Vom gantzen Königreiche.

1. A new Map of IRELAND, auf zwey Bogen / gestochen von - Moll.

Eine charmante Charte! Unten sind die vornehmsten See-Hafen in Grundriß, als Dublin, Corck, Kynsal, Limrick, Waterford.

2. Le Royaume d'Irland, von - Sans.
3. Dergleichen / von - - Fer.
4. Dergleichen / von - - Nol.
5. Regnum Hiberniæ, von - W.
6. Dergleichen / von - - Vis.
7. Dergleichen / von - - All.
8. Dergleichen / von - - Val.
9. Dergleichen / von - - Hom.

Von den Provintzen in Irland.

1. Leinſter, Lat. Lagenia.

2. Ulſter, Lat. Ultonia.

3. Connaugt, Lat. Connacia.

4. Mounſter, Lat. Momonia.

Dieſe vier Haupt-Provintzen ſind zu finden bey - - S. u. V.

5. A Geographical Deſcription of de Kingdom of Ireland.

Das iſt ein kleiner Atlas von 36. Chärtgen, geſtochen Ao. 1720. zu London. Es ſind darauf die 4. Haupt-Provintzen, und die 32. Grafſchafften von Irland. Wenn man ſechs ſolche kleine Charten auf einen Regal-Bogen aufkleben lieſſe, ſo würden ſechs ordinaire Land-Charten daraus werden.

Das 11. Capitel.

Von den Niederlanden.

I.

Alle ſiebenzehn Provintzen beyſammen.

1. Les XVII. Provinces des Pais-bas auf zwey Bogen/ geſtochen von - Inſel.

2. Les dix-ſept Provinces des Pays-Bas, geſtochen von - - - Janſ.

3. Table

3. Table des dix-sept Provinces des Pais-Bas, gestochen von - - Jaill.
4. Les dix-sept Provinces, von - Fer.
5. Germania Inferior, von - W.
6. Belgium Generale, von - Val.
7. Belgium sive septendecim Provinciæ, gestochen von - - Vis.
8. Tabula generalis totius Belgii, von Hom.

II.
Die zehn Catholischen Provintzen auf einer Charte.

1. Les Pays-Bas Catholiques, gestochen von - - - Sans.
2. Les Pais-Bas Catholiques, von - Jaill.
3. Les Pais-Bas, von - Fer.
4. Partie Meridionale des Pais-Bas, von Nol.
5. Pays-Bas Catholiques, von - Lile. nachgestochen von - - C. u. M.
6. Novissima decem Austriacarum in Belgio Provinciatum auf zwey Blatt/ gestochen von - - Ott.
8. Belgium Hispanicum & Gallicum, von W.
8. Belgium Meridionale, von - Vis.
9. Belgium Regium oder Austriacum, von Val.
10. Provinciæ decem Catholicæ, von Hom.

III.

III.
Die sieben vereinigten Provintzen auf einer Charte.

1. A new and exact Map of the United Provinces or Netherlands auf zwey Bogen / gestochen von - Moll.

Das beste darauf ist die Vorstellung der Sand-Bäncke in dem Gewässer zwischen Engeland und Holland.

Jngleichen die Grundrisse von den Städten Amsterdam, Middelburg, Utrecht und Loo.

2. Les Provinces unies des Pays-Bas, von Sans.

3. Les Provinces unies, von - Jaill.

4. La Hollande, von - - Fer.

5. Partie Septentrionale des Pais-Bas, von Nol.

6. Provinces unies, von - Lile
nachgestochen von - C. u. M.

7. Carte Generale des Provinces unies, gestochen von - - Husson.

Die Wappen der sieben Provintzen stehen auf dem Rande.

8. Belgium Fœderatum, von - W.

9. Dergleichen / von - - Vis.

10. Dergleichen / von - - Val.

11. Belgii Pars Septentrionalis vulgo Hollandia, von - - Hom.

IV.

IV.
Allerhand SPECIAL-Charten von den Niederlanden.

* * *

Von der Grafschafft ARTOIS.

1. Comté d'Artois, gestochen von - Sans.
2. Comté d'Artois, von - Jaill.
3. 4. Comté d'Artois & Generalité d'Amiens, avec la Flandre Françoise auf zwey Blatt / gestochen von - Jaill.

Jaillot hat die Piccardie auf vier Blättern gestochen; darunter sind diese zwey.

5. 6. Eben dergleichen zwey Charten / gestochen von - - Nol.
7. Artois & Piccardie Septentrionale, gestochen von - - Lile

Wir haben oben im Capitel von Franckreich angezeiget, daß Lile von der Piccardie nur la Partie Meridionale gestochen hat; wenn man aber diese Charte darzu kaufft, so hat man die gantze Piccardie.

8. Carte d'Artois, von - Lile.
nachgestochen von - - Mort.

Man kan nicht nur alle Plätze, sondern auch alle Land-Straßen darauf sehen.

9. Tabula Comitatus Artesiæ, von - W.
zu finden bey - - Mort.

10. Artesiæ Comitatus, von - Val.
Schlecht ohne allen Zierrath.

11. Artesia & Flandria Meridionalis, von W.
Es haben drey an dieser Charte Antheil, nehmlich Lile, Friex und Witte.

12. Le Comté d'Artois, von - Visch.
Sie ist anderthalb Bogen groß, und ist ohnstreitig die beste von dieser Gegend.

13. Environs d'Artois & Boulenois, gezeichnet von - - Sans.
verbessert von - - Friex
nachgestochen von - - Mort.

* * *

Von der Grafschafft FLANDERN.

1. Comté de Flandre auf einen Bogen/ gestochen von - - Sans.

2. 3. Flandria Orientalis und Occidentalis, auf zwey Bogen/ von - Sans.

4. Comté de Flandre auf 1. Bogen/ von Jaill.
nachgestochen von - C. u. M.

5. 6. Flandria Orientalis und Occidentalis auf 2. Bogen/ von - Jaill.

7. Comté de Flandre, gestochen von - Nol.
8. Dergleichen / von - - Fer.
9. Dergleichen / von - - Lile
10. Flandriæ Comitatus, von - W.
zu finden bey - - Mort.
11. Dergleichen / von - Keulen.
12. Dergleichen / von - Schenck

Es ist länglich gestochen.

13. Flandria, von - - Hom.
14. Flandria Comitatus, von - Visch.
15. Sechs Special-Charten von Flandern/ sehr sauber gestochen von - Visch.
16. - - Pars Occidentalis.

Wo Dunckercken und Nieuport lieget.

17. - - Pars Australis.

Wo Ryssel, Dornick und Douay lieget.

18. - - Pars Media.

Um Courtray, Ypern und Oudenarde herum.

19. - - Pars Septentrionalis.

Wo Brugges und Ostende gelegen ist.

20. - - Pars Orientalis.

Um Gent und Dendermonde herum.

21. - - Pars Batava.

Wo Sluys, Ysendic, Hülst und Sas van Gent lieget.

22. Theatrum Belli, gestochen von Schenck

Die Festung Ryssel ist ohngefehr das Centrum von dieser Charte.

23. 'T Meerderdeel van 't Ooft-Vrye in Vlaendern, gezeichnet von Jac. Mogge gestochen von - - Ottens

Es begreifft ein Stücke von dem Holländischen Flandern von Sluys biß Ysendic.

24. 'T Land van Waes en de Hülster Ambacht, durch - - Visch.

Die Holländische Festung Hulst ist ohngefehr das Centrum von dieser Charte.

25. 'T Berger en Brouckborger Ambacht von 1½ Blatt/ gestochen von - Visch. zu finden bey - - Sch.

Vinoxbergen liegt nicht weit von Dunkercken; und Brouckborg liegt nicht weit von Grevelingen. Es ist ein feiner Grundriß von der Festung Dunckercken darbey.

26. Le Diocese de Tournay, von - Jaill.

Man siehet darauf die Frantzösischen Linien, welche sie Ao. 1695. durch das Bisthum Dornick gezogen haben.

27. Carte Particuliere des Environs de Lile, Tournay, Valenciennes, Bouchain, Douay, Arras und Bethune, gestochen von - - Friex copiret von - - Mortier.

28. Environs de Dunckercken, Bergues, Fürnes, Gravelines, Calais, gestochen von - - Friex
nachgestochen von - Mort.
29. Environs de Menin, Courtray, Ypern, Dixmude und Deinse, gestochen von Friex
copiret von - - Mort.
30. Environs de Brugges, Ostende, Damme und Ecluse, gestochen von - Friex
nachgestochen von - Mort.
31. Environs d'Anvers, Gand und Hulst, gestochen von - - Friex
copiret von - - Mort.

* * *

Von der Grafschafft HENNEGAU.

1. Hainaut & Cambresis, gestochen von Sans.
2. La Comté de Hainaut, von - Jaill.
3. Hainaut & Cambresis, von - Nol.
4. Hainaut, Namur & Cambresis, von Lile.
5. Pais entre Sambre & Meuse, von Fer.
6. Hannoniæ Comitatus, von - W.
zu finden bey - - Mort.

7. Hannoniæ Comitatus, gestochen von Vis.
8. Hannoniæ Comitatus, von - Val.
9. Hennegau, von - - Hom.
10. Environs de Mons, d'Ath, de Charlesroy, de Maubeuge, de Quenoi, de Condé, von - - Friex
nachgestochen von - Mort
11. Environs de Cambray, Papaumes, S. Quintin, Peronne, gestochen von Friex
copiret von - - Mort.
12. Environs d'Avesnes, Landrecy & la Chapelle, von - Friex
nachgestochen von - Mort.
13. Environs de Philippeville, Charlesmont, Marienbourg, Rocroy, Mezieres &c. von - - Friex
nachgestochen von - - Mort.
14. Cameracum eine alte Charte von S. u. V.
15. Territoire de Mons, von - Sch.

Darauf sind die Oerter Malplaquet, Blaugies und Tanieres zu sehen, in welcher Gegend Ao. 1709. die blutige Schlacht war.

* * *

Von der Grafschafft NAMUR.

1. Le Comté de Namur, gestochen von Sans.

2. Comté de Namur, gestochen von - Jaill.
nachgestochen von - - Mort.

Eine schöne Charte, darauf man zugleich das Hertzogthum Limburg sehen kan.

3. Pais entre Sambre & Meuse, von Nol.
4. Hainaut, Namur & Cambraisis, von Lile.
5. Namurcum Comitatus, von - W.

Es sind zwey Editiones, eine alte und eine neue: jene hat den Schild oben; diese aber unten.

7. Namurcensis Comitatus, von - Vis.
8. Environs de Namur, von - Friex
nachgestochen von - Mort.
9. Namurcum eine alte Charte / bey S. u. V.

* * *

Vom Hertzogthum LUXEMBURG.

1. Duché de Luxembourg, gestochen von - - - Sans.
2. Duché de Luxembourg, von - Nol.
3. Dergleichen / von - - Fer.
4. Duché de Luxembourg auf einer Charte / gestochen von - - Jaill.

Es ist eine Charte, die nicht schöner seyn könte.

5. 6. 7. 8. Duché de Luxembourg auf vier Bogen / gestochen von - Jaill.
9. Ducatus Lucemburgi, von - - W.
10. Dergleichen / von - - Vis.
zu finden bey - - Sch.
11. Luceburgi Ducatus, von - Val.
12. Dergleichen / von - - Danck.
13. Lutzenburg Ducatus alt / bey - S. u. V.
14. Environs de Luxembourg, von Friex
nachgestochen / von - Mort.

* * *

Vom Hertzogthum LIMBURG.

1. Le Limbourg, gestochen von - Sanson
zu finden bey - - Jaill.
2. Comte de Namur, von - Jaill.

Auf dieser Charte ist zugleich gantz Limburg sehr wohl zu sehen.

3. Ducatus Limburg, bey - W.
4. Dergleichen / bey - - Vis.
5. Ducatus Limburgum, bey - S. u. V.
6. Environs de Liege & de Limbourg, gestochen von - - Friex
nachgestochen von - Mort.

* * *

Vom Hertzogthum BRABANT.

1. Duché de Brabant auf einer Charte/ gestochen von - - Sanſ.

2. 3. - - auf zwey Charten/ von - Sanſ.

Auf einer iſt Partie Orientale, und auf der andern Partie Occidentale.

4. Brabant & Pais voiſins, von - Lile.

5. Brabantiæ Ducatus länglich/ von Jaill.

6. 7. Le Duché de Brabant auf zwey Charten/ von - - Jaill.

8. 9. Duché de Brabant auf zwey Charten/ von - - Nol.

10. Ducatus Brabantiæ, von - Allard.

Iſt meines Erachtens die allerbeſte Charte, nach der natürlichen Situation.

11. Brabantiæ Ducatus länglich/ von Viſch.

12. Fünff ſchöne Special-Charten/ geſtochen von - - - Viſch.

13. - - Bruxellenſis Tetrarchia.

14. - - Lovanienſis Tetrarchia.

15. - - Antwerpienſis Tetrarchiæ Pars Meridionalis.

16. - - Antwerpiensis Tetrarchiæ Pars Septentrionalis, oder
- - Brabantiæ Batavæ Pars Occidentalis.
17. - - Brabantiæ Batavæ Pars Orientalis.
18. Brabantiæ Ducatus, von - - W.
19. Brabant in vier Charten / gestochen von W. und zu finden bey - Mort.
20. - - Pars I. Meridionalis.
21. - - Pars II. Orientalis.
22. - - Pars III. Occidentalis.
23. - - Pars IV. Septentrionalis.
24. Brabant in vier alten Charten / bey S. u. V.
25. - - Pars I. um Lœven.
26. - - Pars II. um Brussel.
27. - - Pars III. um Antwerpen.
28. - - Pars IV. um Hertzogenbusch.
29. Brabant, von - - Hom.
30. Pars Brabantiæ, von - Sch.

Es ist ein Theatrum Belli, darauf man was von Brabant, was von Namur, und was von Luttich sehen kan.

31. Environs de Mastricht, von - Friex nachgestochen von - - Mort.
32. Environs de Lier, von - Friex nachgestochen von - Mort.

33. Environs de Louvain, von - Friex
nachgestochen von - Mort.
34. Environs de Bruxelles, von - Friex
nachgestochen von - Mort.
35. Polders an der Maas bey Hertzogenbosch, von - - Vish.
zu finden bey - - Sch.

* * *

Von der Herrschafft MECHELN.

1. Mechlinia Dominium & Arschot Ducatus, gestochen von - Vis.
zu finden bey - - Sch.
2. Dergleichen alte Charte / bey - S. u. V.

* * *

Von dem Marggrafthum ANTWERPEN.

1. Marchionatus S. R. Imperii & Dominii Mechlini Tabula, gestochen von W.
2. Marchionatus S. R. Imperii, von - Vis.

Auf dieser Charte ist nichts zu sehen, als das Marggrafthum Antwerpen an sich selber: aber rings herum ist die Börse, das Deutsche Haus der Hansee-Städte, und die vornehmsten Kirchen in Antwerpen abgebildet.

Von

* * *

Von der Grafschafft HOLLAND.

1, 2. Le Comté de Hollande zwey schöne Charten / gestochen von - - Sanſ.
verbessert von - - Jaill.

Es sind zwey schöne Charten, sie gehen aber gegen Norden nur bis an den Texel.

3. Hollandiæ Comitatus von anderthalb Blatt / gestochen von - Viſ.

Sie ist gegen Norden verlängert, und also kan man gantz Holland darauf sehen, wie auch das meiste von Utrecht, Geldern und Friesland.

4. Comitatus Hollandiæ, von - W.
5. Dergleichen / von - - Viſ.

Beyde sind seitwerts gestochen, und gehen bis an den Texel.

6. Hollandiæ Pars Meridionalis oder Suyd-Holland, von - - Viſ.
7. Dergleichen / von - -
8. Hollandiæ Pars Septentrionalis oder Noord-Holland, von - Viſ.
9. Dergleichen / von - -
10. Delftland, Schieland, nebst den Insuln Voorn, Overvlaecke, Gœrea, Iſelmonda &c. von - - Viſ.
11. Dergleichen / von - -

12. Rhe-

12. Rhenolandia und Amstelandia, von Viſ.

13. Dergleichen / von - - W.

14. Amſterdam mit ihrem Umkreiße / von Ott.

An ſich ſelber iſt es nur eine Charte, darauf Amſterdam zu ſehen iſt, wie ſie Gerrit Drogendam im Grundriß geleget hat: Aber es gehören ſechs halbe Bogen darzu, und wenn dieſelben oben, unten und zu beyden Seiten angeleimet werden, ſo wird eine Charte von vier Bogen daraus.

15. Harlemer und Leydſe Meeren, von Viſ.

Es iſt die Gegend zwiſchen Amſterdam, Harlem und Leyden.

* * *

Von der Grafſchafft SELAND.

1. Le Comté de Seland, geſtochen von Sanſ.

2. Dergleichen von - - Jaill.

3. Comitatus Selandiæ, von - W.

4. Dergleichen / von - - Viſ.

5. Selandia Comitatus eine alte Charte/ zu finden bey - S. u. V.

6. Walcheren die gröſſeſte Inſul / zu finden bey - - Ottens

Von

* * *

Von der Herrschafft UTRECHT.

1. La Seignerie d' Utrecht, gestochen von - - Sans.

2. Dergleichen / von - - Jaill.

3. Ultrajectum Dominium, von - W.

4. Ultrajectini Dominii Tabula, von Danck.

5. Dergleichen / von - - All.

6. Tabula nova Provinciæ Ultrajectina von anderthalb Blatt / gezeichnet von Roy gestochen von - - Vis.

Das ist ohnstreitig die beste Charte: denn sie hat die rechte Situation, da die andern alle verkehrt gestochen sind, und gehet bis an den Fluß Issel.

7. Episcopatus Ultrajectinus ist eine alte Charte / zu finden bey - V. u. S.

* * *

Von dem Hertzogthum GELDERN.

NB. Man muß wissen / daß dieses Hertzogthum vier Stücke hat: 1. die VELAU, 2. die BETAU, 3. die Grafschafft ZUTPHEN, und 4. GELDERN an sich selber.

Die

Die ersten drey gehören zu den vereinigten; und das vierdte zu den Catholischen Niederlanden.

1. Le Duché de Gueldre, gestochen von Sans.

2. Dergleichen / von - - Jaill.

Auf diesen Charten ist die Betau, die Velau, und Zutphen, das ist das Holländische Geldern.

3. La Gueldre Espagnole, von - Sans.

4. Dergleichen / von - - Jaill.

Auf dieser Charte ist das vierdte Stücke, welches insgemein das Spanische Geldern genennet wird, ob es gleich den Spaniern nicht mehr gehöret.

5. Ducatus Geldriæ nova Tabula, von Ottens

Dieses ist unstreitig die beste Charte: denn erstlich kömmt sie mit der natürlichen Situation des Landes überein; und darnach begreifft sie alle vier Stücke oder Tetrarchien, und also das gantze Hertzogthum.

6. Ducatus Geldriæ & Comitatus Zutphaniæ, von - - W.

7. Dergleichen / von - - Vis.

Beyde Charten sind gut; denn sie præsentiren das gantze Hertzogthum; aber die Schrifft ist verkehrt gestochen.

8. Geldriæ Ducatus, von - Allard

Ist recht gestochen.

9. Gel-

9. Geldriæ Ducatus, gestochen von Danck
Ist gut aber verkehrt gestochen.

10. Geldriæ Ducatus in vier alten Charten/ zu finden bey - S. u. V.

11. - - Pars I. um Nimwegen herum.

12. - - Pars II. um Ruremund herum.

13. - - Pars III. um Zutphen herum.

14. - - Pars IV. um Arnheim.

15. Ducatus Geldriæ in 4. neuen Charten/ gestochen von - - W.
zu finden bey - - Mort.

16. - - Tetrarchia Noviomagensis.

17. - - Tetrarchia Arnheimensis.

18. - - Tetrarchia Zutphaniensis.

19. - - Tetrarchia Ruremondana.

20. Environs de Rœremond, von - Friex
nachgestochen von - Mort.

21. Batavia Vetus inter Vahalim & Mosam, eine alte Charte/ bey - S. u. V.

22. Fossa Eugeniana, bey - S. u. V.

Es ist ein Canal, daraus man aus der Maas bis in den Rhein fahren kan. Er ward eben jetzo vor 100. Jahren gegraben, als die Infantin Clara Isabella Eugenia Gouvernantin der Spanischen Niederlände war. Er fängt bey Venlo an der Maas an, gehet bey der Haupt-Stadt Geldern vorbey, und endiget sich bey der Cöllnischen Festung Rheinbergen am Rhein-Strom gelegen.

Von

* * *

Von der Grafschafft ZUTPHEN.

1. Comitatus Zutphaniæ, gestochen von W.
2. Nova totius Zutphaniæ Desciptio, von Vis.

Schade, daß beyde Charten verkehrt gestochen sind.

* * *

Von der Provintz OVER-YSSEL.

1. La Seignerie d'Over-Yssel, von Sans. nachgestochen von - Mort.
2. Fransisalana Provincia, von - Vis.
3. Dergleichen von - - W.
4. Ditio Transisalana, eine alte Charte/bey S. u. V.
5. Die Grafschafft Drente, von - W.

* * *

Von der Provintz GRÖNINGEN.

1. Gröningæ & Omlandiæ Tabula, von W.
2. Dominium Gröningæ, von - Vis.
3. Gröninga Dominium, eine alte Charte/ zu finden bey - - S. u. V.

* * *

Von der Provintz FRIESLAND.

1. Comitatus Frisiæ, gestochen von - W.
2. Dominium Frisiæ, von - Vis.
3. Frisiæ Dominium, von - Sch.

Drey schöne Charten, die einander nichts nachgeben.

4. Tabula Frisiæ, Gröningæ & Territorii Emdani, gestochen von - Vis.
   zu finden bey - - Sch.
5. La Frise Occidentale, gestochen von Sans.
   verbessert von - - Jaill.
   zu finden bey - - Mort.
6. Dominium Frisiæ, von - All.
7. Friesland, von - Halma.

Dieser Halma hat vier und viertzig Special-Charten in ordinairen Format von der Provintz Frießland gestochen.

* * *

Anhang.

1. 2. 3. Le Cours de la Meuse, von - Sans.
   verbessert von - Jaill.
   nachgestochen von - Mort.

Es

Es sind drey Charten, die allerdings in dieses Capitel gehören, weil die Maas einen guten Theil von den Niederlanden beströmet.

La Premiere Partie hat den Lauf dieses Flusses von Ruremond bis nach Dortrecht, und also fast bis an die See durch Luttich, Geldern und Holland.

La Seconde Partie stellet den Lauf der Maas durch Luxemburg, Namur und Luttich vor.

La Troisieme Partie fänget vom Ursprunge dieses Flusses in Lothringen an, und gehet bis nach Verdun.

Die mittlere von diesen Charten hat einen besondern Titul: Theatre de la Guerre sur le Rhin, Moselle, Mayn, Neckar und Meuse.

Die Charten sind alle drey mit Fleiß gemacht, und sauber gestochen, aber sie passen nicht auf einander.

Das 12. Capitel.

Von den Charten / die zur Schweitz gehören.

1.--4. Nova Helvetii Tabula von vier großen Bogen / von Scheuchzero

Diese prächtige Charte hat Hr. Johann Jacob Scheuchzer D. Medic. und Prof. Matheseos zu Zürch Ao. 1712. auf seine Kosten an das Licht gestellet.

Er hat die Schweitz selber durchreiset, daher auch die Charte so wohl gerathen ist, daß sich die andern alle davor verkriechen müssen.

In den Parergis hat er viel Curiosa Naturalia vorgestellet, z.E. 1. die Teuffels-Brücke, 2. den Rhein-Fall bey Lauffen, 3. die Eiß-Berge im Walliser Lande, 4. die Drachen-Steine im Canton Lucern, 5. den höchsten Berg Stella im Graupündter Lande, 6. die Chrystallen-Gruben, 7. wie der Turf im Canton Zürich gegraben wird. 8. wie der Schabzieger Käse im Glaris gemachet wird &c.

Ich weiß nicht, was mit den Kupfer-Platten paſſiret iſt, daß keine Exemplaria mehr davon abgedruckt werden. Es iſt deß-wegen ein habiler Kupferſtecher im Begriff, dieſe vier Charten, die man gar nicht mehr haben kan, nachzuſtechen.

5.--8. Les XIII. Cantons Suiſes auf vier Bogen / geſtochen von - Jaill.

Weil man die Scheuchzeriſchen Charten nicht haben kan, ſo muß man ſich mit dieſen behelffen: Sie ſind auch vortrefflich, geſtochen Ao. 1717.

9. La Suiſſe diviſée en ſes treize Cantons, in großem Format / von - Sanſ.

10. nachgeſtochen und verbeſſert in großem Format / von - - Mort.

11. La Suiſſe in ordinairen Format / von Jaill.

Um den Rand herum ſind drey und dreißig Schweitzeriſche Wappen geſtochen.

12. Le

12. Le Pais des Svisses, gestochen von Nol.

Unten ist eine Abtheilung des Landes mit einer kurtzen Beschreibung dazu gestochen.

13. Les Svisses, von - Fer.

Unten stehen die Wappen aller Cantons und Bundes-Genossen.

14. La Svisse, von - Lile
15. Helvetia, von - - W.
16. Dergleichen / von - - Vis.
17. Dergleichen von - - Val.
18. Dergleichen / von - Danck.
19. Dergleichen / von - Hom.
20. Carte de la Souverainité de Neufchatel & Vallangin, von - Merveill. gestochen von - Libeaux.

Oben drüber stehet eine kurtze Beschreibung dieses Fürstenthums.

*21. Zurichgow & Basileensis Provincia.
*22. Argow cum Parte Zurchgow.
*23. Wifflisburgergow.
*24. Territorium Basileense.
*25. Walliser-Land.
*26. Rhætiæ Descriptio.
*27. Lacus Lemannus.

Das sind sieben alte Special-Charten, darauf Schenck und Valck ihre Nahmen gestochen haben.

Das 13. Capitel.

Von den Charten / die zu ITALIA gehören.

I.

Gantz Italien.

1.--4. Italie divisée en ses Etats, vier schöne Charten / gestochen von - Fer.

Sie können zusammen geleimet werden: Man kan auch einen Ram herum machen von den vornehmsten Städten, die eben dieser Fer gestochen hat.

5.6. A new Map of ITALIE, sind zwey Englische Charten / gestochen von Moll.

Die beyden Feuerspeyenden Berge Ætna und Vesuvius sind darauf zu sehen.

7. L'Italie, von - - Sans.

8. Dergleichen / von - - Jaill.

9. Dergleichen / von - - Lile.

nachgestochen von - Mort.

9. Dergleichen / von - Fer.

10. Dergleichen / von - Nol.

12. Italia, von - - Allard

Von dieser Charte kan man wohl sagen, daß sie mit allzu großen Fleiße gemachet sey: denn es stehen viel Oerter darauf, die man kaum in den Special-Charten findet: aber es gehören auch scharffe Augen darzu.

13. Dergleichen / von - Witte

Sie hat den Fehler, daß man Sicilien nicht gantz darauf sehen kan.

14. Dergleichen / von - Vis.

15. Dergleichen / von - Sch.

16. Dergleichen / von - Hom.

Sie hat den Vorzug, daß man auch die Insul Malta darauf sehen kan,

17. Routes des Postes d'Italie, von - Fer.

Es ist unten ein Meilen-Zeiger daran gestochen.

18. Carte des Postes d' Italie, gezeichnet von - - Baudrand
gestochen von - - Lile

19. Italia Cursoria, das ist eine Post-Charte / von - - Hom.

II.
Der Oberste Theil von Italien.

* * *

Von der LOMBARDEY.

1. 2. Les Montagnes des Alpes, où les Passages de France en Italie, von J.

3.--7. Le Cours du Po, in fünff Charten/ gezeichnet von - Placide
gestochen von - Berey

Das sind fünff rare Charten, die an einander passen. Die Special-Titel sind folgende:

1. La Source du Po, & les Passages de France en Italie.

2. Le Cours du Po dans le Piemont & Montferrat.

3. Le Cours du Po dans le Milanez.

4. Le Cours du Po dans le Duché de Mantoue.

5. Le Cours du Po dans le Duché de Ferrare, & les Etats de Venise.

8. 9. Le Cours du Po depuis Turin jusques au Golfo de Venise, auf zwey Charten / gestochen von - Nol.

Es sind zwey Charten, die an einander passen. Eine hat zum Titul: L'Etat de Milan; und die andre Le Cours du Po; und beyde zusammen werden auch offte unter dem Titul Theatre de la Guerre en Italie angeführet.

10. 11. 12. Le Theatre de la Guerre en Piemont & Savoye, & les Cours du Po de l'Adige & du Mencio, von Bailleu

Eine Charte von drittehalb Bogen, welche von Turin bis nach Venedig, und also durch den gantzen Obersten Theil von Italien gehet. Sie schicket sich übel in einen Atlantem, weil sie in die Länge gestochen ist, und also nothwendig muß gebrochen werden.

Unten sind neun kleine Risse von 1. Turin, 2. Verceilli, 3. Mantua, 4. Schloß zu Meiland, 5. Nizza, 6. Cremona, 7. Pitzighitone, 8. Coni, und 9. Carmagnole.

13. 14. 15. Theatre de la Guerre en Italie, von drey Stücken / von - Sanſ.
verbeſſert von - Mort.

16. La Lombardie, von - Nol.

Es iſt nur eine Charte, gehet aber doch von Turin bis Venedig. Sie hat noch einen Titul Theatre general de la guerre en Italie.

17. La Haute Lombardie, von - Libeaux

Man kan Piemont, Montferrat, Meiland, Parma und Genua darauf ſehen.

* * *

Von SAVOYEN, PIEMONT und MONTFERRAT.

1. -- 6. Les Etats de Savoye & de Piemont, auf ſechs Charten / geſtochen von - - Jaill.
nachgeſtochen von - Mort.

Es können zwar dieſe Charten zuſammen geleimet werden; es hat aber auch eine jede Charte ihren beſondern Titul, daraus man den Innhalt am beſten wird erſehen können.

1. Le Duché d'Avoſt, la Seignerie de Verceil, le Marquiſat d'Yvrée. Es ſtößet alſo dieſe Charte oben an die Schweitz, und zur Rechten an das Hertzogthum Mailand.

2. Les Duchés de Savoye, de Genevois, de Chablais; les Comtés de Morienne, de Tarentaise, & la Baronie de Faussigny; Es ist das gantze Hertzogthum Savoyen darauf zu sehen, welches durch den See bey Geneve von der Schweitz abgesondert wird.

3. Bresse, le Bugoy, le Valromay, la Principauté de Dombes, & le Viennois. Die oberste Helffte gehöret zum Hertzogthum Bourgogne; und die unterste zum Dauphiné.

4. Le Valentinois, le Diois, les Baronies dans le Dauphiné, le Comitat Venaiscin, & Principauté d' Orange. Die oberste Helffte ist ein Stücke vom Dauphiné; und die unterste Helffte gehöret zur Provence.

5. Partie du Briançonnois, du Graisivaudam, du Gapençois, & l' Embrunois. Das meiste gehöret also auf dieser Charte zum Dauphiné in Franckreich.

6. La Principauté de Piemont, les Marquisats de Saluce & de Suse, les Comtés de Nice & d'Ast; avec le Montferrat. Man siehet hieraus wohl, daß nur die erste und die sechste Charte hauptsächlich in dieses Capitel gehören, und daß der generale Titul: Les Etats de Savoye & de Piemont viel zu enge abgefasset ist.

7. -- 10. Savoyen und Piemont in vier Charten / gestochen von - Fer.

Es passen diese Charten an einander, haben aber unterschiedene Titul.

Auf den zwey Charten, welche oben kommen, wenn sie zusammen geleimet werden, stehet

stehet dieser Titul: Principauté de Piemont, Seigneurie de Verceil, Duché de Aoust, Marquisat d' Ivrée, Marquisat de Suse, Comté d' Ast, Comté de Tarentaise, le Canavez, Comté de Morienne & le Montferrat.

Die dritte Charte unten zur lincken Hand, hat diesen Titul: Le Comté de Nice, le Marquisat de Saluzze & Principauté de Monaco.

Die vierdte Charte unten zur rechten Hand, hat endlich diesen Titul: Principauté d' Oneglia, & Partie du Piemont, du Montferrat, & de la Republique de Genes.

11. La Savoye, gestochen von - Placide

Es ist nichts mehr darauf zu sehen, als das Hertzogthum Savoyen; aber sie ist recht schöne, wie fast alle Charten sind, die dieser curieuse Augustiner Mönch gezeichnet hat.

12. Les Etats de Savoye & de Piemont, gestochen von - - Jaill.
nachgestochen von - C. u. M.

Auf beyden Seiten sind zwey und zwantzig Wappen gestochen, und ist also gut vor die Liebhaber der Heraldischen Wissenschafft.

13. 14. Carte du Piemont & du Montferrat, in zwey Charten / gestochen von Lile

Man kan Montferrat auf keiner Charte besser sehen, als auf dieser.

15. Savoye und Piemont auf einer Charte / gestochen von - - Sans.

16. Sa-

16. Sabaudiæ Ducatus, Pedemontii Principatus & Nicæensis Comitatus, gestochen von - - W.
zu finden bey - - Mort.

Die Charte ist länglich gestochen, und wohl ausgefüllet.

17. Regiæ Celsitudinis Sabaudicæ Status, gestochen von - - Vis.
zu finden bey - - Sch.

17. Ducatus Sabaudiæ, Principatus Pedemontii, Comitatus Nicæensis & Ducatus Montferratensis, von - Danck.

Es ist die eintzige Charte von diesen Landen, so in die Breite gestochen ist.

19. Eben dergleichen / gantz neu gestochen von - - - Val.

20. Tabula Generalis Sabaudiæ, und

21. Pedemontium, gestochen von - Blaeu

Zwey wunderschöne Charten mit unvergleichlichen Ornamentis Heraldicis, vor wenig Jahren gestochen. Sie gehören zusammen, können aber nicht an einander gefüget werden.

22. 23. Les Etats de Savoye & de Piemont, zwey Charten / von - Nol.

Sie können über einander zusammen geleimet werden, und sind beyde mit großem Fleiße gestochen.

Der

Der Zierrath bestehet in den Grundrissen von 1. Turin, 2. Verrue, 3. Verceil, 4. Chambery, 5. Carmagnole, 6. Yvrée, 7. Nice, und 8. Montmelian.

24. Le Duché de Milan & les Etats du Duc de Savoye, gestochen von - Fer.

Meiland ist nicht gantz darauf, sonst gehörte sie in den folgenden Artickel; wohl aber Savoyen, Piemont und Montferrat, die aber auch gar mager sind: Das beste daran sind die Thäler, 1. Perouse, 2. Pragelas, 3. S. Martin, 4. Angrogne, 5. Lucerne, die der Autor unten zur lincken Hand, auf einer besonderen kleinen Tabelle, gar wohl exprimiret hat. Man kan auch die Passagen aus Franckreich und aus Deutschland nach Italien gar deutlich darauf sehen.

25. Les Vallés de Piemont, von - Nol.

Es sind darauf die Thäler, darinnen die Waldenser wohnen, mit großer Accuratesse gestochen, und auf dem Rande ist eine schöne Beschreibung beygefüget.

*26. Status Sabaudiæ.

*27. Sabaudiæ Ducatus.

*28. Pedemontii Principatus.

*29. Piemonte & Montferrato.

*30. Montferrati Ducatus.

*31. Signoria di Vercelli, sind alte Holländische Charten / zu finden bey S. u. V.

* * *

Von den Hertzogthümern MEILAND, MANTUA, PARMA und MODENA.

1. Le Duché de Milan dans toute son Etendüe, gestochen von - Sans.

2. Le Duché de Milan, von - Jaill.

3. Le Duché de Milan, von - Fer.

4. Le Duché de Milan, von - Nol.

5. Ducatus Mediolanensis, Parmensis & Montisferrati, von - Wit. zu finden bey - Mort.

6. Belli Typus in Statu Mediolanensi, gestochen von - Hom.

*7. Stato di Milano, das gantze Hertzogthum.

*8. Parte Alpestre an den Gräntzen von der Schweitz / wo Como lieget.

*9. Territorio di Milano.

*10. Territorio di Pavia.

*11. Territorio di Cremona.

Das sind fünff alte Charten, aus den Holländischen Atlantibus, zu finden bey S. u.V. und auch bey - - Mort.

12. Carte

12. Carte nouvelle du Duché de Mantoue, gestochen von - Sanſ.
nachgestochen und verbessert von Mort.

13. L'Etat de Mantoue, von - Jaill.

14. Le Duché de Mantoue, von Libeaux

Eine rare Charte, und meines Erachtens die beste.

15. Duché de Mantoue, von - Nol.

Eine artige Charte auf einem halben Bogen.

*16. Mantua Ducatus, eine alte Holländische Charte / bey - S. u. V.

17. L'Etat du Duc de Parme, von - Nol.

Eine allerliebste Charte, ob sie gleich nur einen halben Bogen groß ist.

*18. Parma & Placentia Ducatus, eine alte Charte / bey - V. u. S.

19. Carte nouvelle du Duché de Modena, von - - Sanſ.
nachgestochen und verbessert von Mort.

20. Duché de Modene, von - Nol.

Eine Charte von einem halben Bogen.

*21. Ducate di Modena, Regio & Carpi, eine alte Charte / bey - V. u. S.

* * *

Von den drey Republiquen VENEDIG, GENUA und LUCCA.

1.2. Etat de la Republique de Venise, auf zwey Charten / gestochen von Sans. nachgestochen und verbessert von Mort.

3. Etat de la Seignerie & Republique de Venise, von - - Jaill.

4. Les Bouches du Po & la Republique de Venise, von - Nol.

5. Dominii Veneti nova Descriptio, von W.

6. Dergleichen / von - - Hom.

7. Les Provinces du Veronese, du Vicentin, du Padovano, de Polosine de Rovigo & du Dogado di Venise, von Jaill.

8. Le Padouan & Polesin de Rovigo.

9. Territorie de Verone.

10. Territorie de Vicenza.

11. Le Cremaseo.

12. Le Bressan.

13. Environs de Venise.

Diese sechs Charten sind von Sanson gestochen, und von Mortier dergestalt ausgebessert worden, daß sie vor gantz neue Charten paßiren können.

14. Do-

*14. Dominium Venetum.
*15. Respublica Veneta.
*16. Territorio Padovano.
*17. - - Trevignano.
*18. - - di Brescia & Crema.
*19. - - di Bergamo.
*20. - - di Verona.
*21. - - di Vicenza.
*22. Il Cadorino.
*23. Il Bellunese è Feltrino.
*24. Polesino di Rovigo.
*25. Friuli olim Forum Julium.
*26. Istria olim Japidia.

Alle diese dreyzehn Charten sind alt: Schencke und Valck haben zwar auf die Platten ihre Nahmen gestochen, aber nichts daran ausgebessert.

27. Le Royaume di Dalmacie, gestochen von - - Coronelli
nachgestochen von - Nol.

28. Illyricum hodiernum, von - Blaeu
zu finden bey - - Mort.

29. Le Gouverment de Raguse, gestochen von - - Coronelli
zu finden bey - - Sch.

Eine halbe, aber wohlgestochene Charte.

30. 31. Golfo di Venetia auf zwey Charten / gestochen von - Coronelli

32. Le Golfo de Venise, von - Fer.

33. Insula Corfu seu Corcyra, von Ottens

34. Plan de la Place de Corfu, und

35. Plan du Siege de Corfu, von - - Hom.

Zwey Charten, die viel Mühe gekostet haben. Die Belagerung dieser Insul Anno 1716. hat Gelegenheit darzu gegeben.

36. Status Reipublicæ Genuensis, von W.

Weil Genua nur ein schmaler Strich Landes am Ligustischen Meere ist, so kan man auf dieser Charte zugleich die Hertzogthümer Montferrat, Meiland und Parma vollständig sehen.

37. La Republique de Genes, von - Jaill.

Es ist zugleich ein Stücke von Piemont, Montferrat und Meiland darauf zu sehen.

38. Status Reipublicæ Genuensis, von Hom.

Unten ist die Stadt Genua mit ihrem Hafen im Grundrisse.

*39. Respublica Genuensis, oder Liguria.

*40. - - Pars Occidentalis, oder Riviera di Ponente.

*41. - - Pars Orientalis, oder Riviera di Levante.

Drey alte Holländische Charten, bey Schenck und Valck zu finden.

*42.

*42. Stato della Republica di Lucca, zu finden bey - - S. u. V.

Ist auch eine alte Charte, die wohl einer Renovation bedürfftig wäre.

III.
Der Mittlere Theil von Italien.

* * *

Vom Groß-Hertzogthum Florentz.

1. Etat du Grand Duc de Toſcane, geſtochen von - - Mort.

2. Magni Ducis Hetruriæ Status, von Val.

Eine neue wohlgeſtochene Charte.

*3. Dominio Fiorentino.

*4. Toſcana olim Tuſcia.

*5. Territorio di Siena.

Drey alte Charten mit Schenckens und Valckens Nahmen.

* * *

Vom Kirchen-Staate.

1. L'Etat de l'Egliſe, geſtochen von Sanſ. zu finden bey - - Mort.

2. Etats de l'Egliſe & de Toſcane, von Jaill.

3. Etats de l'Egliſe & de Toſcane avec la Republique de Lucca, von - Nol.

4. Les Etats de l'Eglise & de Toscane, von Fer.
5. Status Ecclesiasticus & Magnus Ducatus Toscanæ, von - Witt.
6. Status Ecclesiasticus & Magnus Ducatus Florentinus, von - H.
7. Carte du Duché & Legation de Ferrara, von - - Sanſ.
nachgestochen und verbessert von Mort.
8. Le Boulonois, das ist die Gegend um Bologna oder Bononien, von - Nol.

Es ist nur eine halbe Charte.

*9. Stato della Chiesa.
*10. Ducato di Ferrara.
*11. Territorio di Bologna.
*12. Romagna olim Flaminia.
*13. Territorio di Urbino.
*14. Territorio Perugino.
*15. Umbria oder Ducato Spoletano.
*16. Marca di Ancona, olim Picenum.
*17. Territorio di Orvieto.
*18. Bracciano Ducato.
*19. Campagna di Roma, oder Patrimonia di Santo Pedro.

Eilf alte Charten bey S. und V., welche billich eben so solten renoviret werden, als wie mit Ferrara geschehen ist.

IV.
Der Unterste Theil von Italien.

* * *

Vom Königreiche NEAPOLI.

1. Partie Orientale d'Italie, oder Royaume de Naples, gestochen von - Sanſ.
zu finden bey - Mort.

2. 3. Le Royaume de Naples, auf zwey Charten / von - Jaill.

Eins iſt Pars Septentrionalis, und das andre Pars Meridionalis.

4. Le Royaume de Naple, von - Nol.

Auf der Seite iſt eine Geographiſche und Hiſtoriſche Beſchreibung dieſes Reiches beygeſtochen.

5. Les Royaumes de Naples & de Sicile von - - Fer.

6. Regnum Neapolis, von - W.

7. Dergleichen / von - - Val.

Eine neue und gute Charte.

8. Dergleichen / von - - Hom.

*9. Abruzzo.

*10. Terra di Lavoro.

*11. Principato citra,

*12. Principato oltra & Moliſe.

*13. Capitanata.

*14. Bari und Basilicata.

*15. Otranto.

*16. Calabria citra,

*17. Calabria oltro.

Es sind neun alte Special-Charten, die man so wohl bey Schencken und Valcken; als auch bey Covens und Mortier haben kan.

V.

Von den Insuln um Italien.

* * *

Von SICILIA.

1. Le Royaume de Sicile, gestochen von Sans. zu haben bey - - Mort.
2. La Sicile, von - Jaill.
3. L' Isle & Royaume de Sicile, von Nol.

   Es ist eine kleine Geographische und Historische Beschreibung darbey.
4. L' Isle & Royaume de Sicile, von Fer.

   Es ist auch eine Beschreibung darbey, aber die Charte an sich selber ist gar leer.
5. Carte de Sicile, von - Lile.

   Es ist großer Fleiß daran gewandt: Weil die Insul Malta unter Sicilien nicht Raum gefunden, so hat er sie auf einer kleinen Tabelle à part in einem Winckel gestochen.

6. Ey-

6. Eyland ond Koningryck Sicilia auf anderthalb Bogen / gestochen von - Keul.

Ich halte diese vor die allerbeste, weil es zugleich eine Land-Charte, und auch eine See-Charte ist. Es sind auch auf dem halben Bogen acht Grundrisse darbey von 1. Palermo, 2. Trapano, 3. Messina, 4. Milazzo, 5. Agousta, 6. Gergenti, 7. Syracusa, und 8. Ætna darbey.

7. Regni & Insulæ Siciliæ Typus, von W.

Es sind die Risse von 1. Messina, 2. Palermo, 3. Milazzo, 4. Catanea und 5. Trapano oben und unten gestochen.

8. Sicilia, Sardinia und Malta auf einer Charte / von - Hom.

Catanea und Valleta sind unten im Grundrisse zu sehen.

* * *

Von SARDINIA und CORSICA.

1. Sardinia & Corsica, auf einer Charte / gestochen von - - W.

2. Eyland von Corsica und Sardinia, von Keul

Eine treffliche Charte, zwey Bogen, die man auf dem Lande, und zugleich auf der See brauchen kan.

3. Sardaigne, von - - Nol.

Ist nur eine kleine Charte auf einen halben Bogen.

4. Insula Sardinia, zu finden bey - V. u. S.

5. Insula Corsica, bey - V. u. S.

* * *

Von der Insul MALTA.

1. Eyland von Malta und Gozzo, gestochen von - - Keulen

Eine Land- und auch eine See-Charte, nebst der Festung, und Hafen von Malta.

2. L'Isle de Malta, von - Fer.

Eine curieuse Charte, darauf man nicht nur die Nahmen, sondern auch die Wappen aller Großmeister, von Ao. 1118. bis 1722. an der Zahl 65. sehen kan.

3. Melita oder Malta, von - Vis.

Unten ist die gegen über liegende Küste von Africa auf einer kleinen Tabelle beygefüget.

4. Insula Malta, von - - W.

Die Festungen und Schantzen auf dieser Insul sind wohl darauf zu sehen.

5. Insula Malta, von - - M.

* * *

Anhang.

1. L' Isle d' Ischia, gestochen von - Mort.

Sie gehöret zum Königreiche Napoli.

2. Insulæ Tremitanæ, olim Diomedæ, von Blaeu verbessert von - - Mort.

Sie liegen auf dem Adriatischen Meere.

Das 14. Capitel.

Von den Charten / die zu Deutschland gehören.

* * *

Gantz Deutschland.

1. 2. A new Map of Germany, in zwey Englischen Charten / gestochen von - - Moll.

An dieser Charte sind zwey Dinge merckwürdig. Sie gehet erstlich bis nach Ungarn, daß man also alle Länder beysammen sehen kan, welche das Haus Oesterreich besitzet: Darnach hat der Autor, an statt des Schildes, den Reichs-Tag zu Regenspurg mit allen Gesandten vorgestellet.

3. L'Empire de l'Allemagne, von - Sans.
zu finden bey - - Mort.

4. L'Empire d'Allemagne, bey - Jaill.

5. Dergleichen / von - - Nol.

6. Dergleichen / von - - Fer.

7. Allemagne, gezeichnet von - Lile
gestochen von - Liebaux
nachgestochen von - - Mort.

8. S. R. Imperii in Germania Descriptio,
gestochen von - Witte
zu finden bey - - Mort.

Diese Charte übertrifft die andern alle: Es ist aber von der neuen Edition zu verstehen.

9. Sacrum Imperium Romano-Germanicum, gezeichnet von - Reichelt
gestochen von - - Vis.
nachgestochen von - Sch.

Diese Charte, daran der Straßburgische Prof. Mathes. Herr Julius Reichelt großen Fleiß gewendet, hat viel Liebhaber gefunden.

10. Germania, von - - Vis.
11. Dergleichen / von - Valck

Es ist Augen-Pulver.

12. Imperium Romano-Germanicum, gestochen von - - Sch.

13. Correcta Germaniæ Tabula, von All.

Eine angenehme Charte, die wohl in die Augen fällt.

14. Imperium Romano-Germanicum, von - - Hom.

In der verbesserten Edition sind viel Oerter hinein kommen, die man im Studio Genealogico brauchet, und die unnützen sind hingegen aussengelassen.

Es wird aber diese Charte auf dreyerley Weise illuminiret. Erstlich nach den Provintzen, das ist gut vor einen Anfänger: zum andern nach den zehn Krayßen, die braucht man zum Jure publico; und endlich auch nach den Religionen, daß man sehen kan, wie die Römisch-Catholischen, Reformirten und Lutheraner in Deutschland unter einander wohnen.

15. Hydrographia Germaniæ, von Hom.

Man siehet auf dieser Charte nichts, als nur die Flüsse in Deutschland. Herr Phil. Henr. Zollmann hat sie gezeichnet, und dem Grafen von Hanau dediciret. Das Absehen ist gewißlich gut: denn wo wir noch bessere Land-Charten vor dem Ende der Welt kriegen sollen, so müssen gewiß zum ersten die Flüsse rectificiret werden.

16. Postes & Routes de l'Allemagne, von Sans.

17. Dergleichen / von - - Jaill.

18. Dergleichen / von - - Lile

19. Dergleichen / von - C. u. M.

Das ist eben die Charte, die Lile gezeichnet hat.

20. Dergleichen / von - - Hom.

Ein Käyserlicher Post-Verwalter zu Praga, Nahmens Joh. Petrus Nöll, hat sie gezeichnet: Den ersten Grund aber hat Joh. Ulricus Müller von Ulm in seiner Reise-Charte von gantz Deutschland darzu geleget. Sie wird fleißig copiret; aber von niemand verbessert.

* * *

Von Böhmen/ Schlesien/ Lausnitz und Mähren.

1. Les Etats de la Couronne de Boheme, gestochen von - Sans.
2. Royaume de Boheme, von - Jaill.
3. Dergleichen / von - - Nol.
4. Bohemia, Silesia, Moravia & Lusatia, von - - - Witt.
5. Dergleichen / von - - Vis.
6. Dergleichen / von - - Ram.

Ich habe wenig Charten gesehen, die einen schönern Stich gehabt hatten, als diese.

7. Regnum Bohemiæ, von - Hom.
8. Die Herrschafft Töplitz, gezeichnet von - - Zürner
gestochen von - - Sch.
9. Kayser Carls Bad / gezeichnet von Zürner
gestochen von - - Sch.
10. Districtus Egranus, gezeichnet von Zürn.
gestochen von - - Weigel

*11. Bohemia, Regnum, und
*12. Glatz, Comitatus, sind zwey alte Charten / bey - - S. u. V.

13. Si-

13. Silesiæ superioris & inferioris Ducatus, gestochen von - Hom.

Eine Charte, die zwar nicht allzu vollständig ist, aber doch accurate Abtheilungen hat.

*14. Silesia Ducatus, ist alt / bey S. u. V.

*15. Silesia inferior desgleichen / bey S. u. V.

*16. Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis.

*17. Ducatus Svidnicensis.

*18. Ducatus Lignicensis.

*19. Ducatus Jauranus.

*20. Ducatus Gloganus.

*21. Ducatus Wolanus.

*22. Ducatus Oelsnensis.

*23. Ducatus Grotganus.

Alle diese Special-Charten sind zwar ohngefehr hundert Jahr alt: aber sie sind mit Fleiß gemacht, und es wäre zu wünschen, daß wir nur von den übrigen Fürstenthümern auch solche Charten hätten.

Es hat mehr, als einer daran gearbeitet; doch hat Fridericus Kuhnovius, und Jonas Scultetus das beste darbey gethan.

Sie sind zum ersten von Blaeu und Janssonio gestochen worden: Petrus Schencke aber hat bey unsrer Zeit nicht nur die Platten an sich gebracht, sondern etliche auch umgestochen und mercklich verbessert.

24. Ducatus in superiori Silesia Teschinensis, gestochen von - Nigrino

Jonas Nigrinus, ein Ungar von Gebuhrt, ein Lutheraner von Religion, und ein Schulmann von Profession, hat die Special-Charte nur neulich Ao. 1724. nicht nur gezeichnet, sondern auch mit eigner Hand gestochen, und dem Lothringischen Printzen, Leopoldo Josepho Carolo, dem der Kayser das Hertzogthum Teschen kurtz vorher zu Lehn gegeben hatte, dediciret. Es bestund aber sein Recompens darinnen, daß ihm die Exemplaria genommen, und er selbst zum Gefängniß verdammet ward.

25. Totius Marchionatus Lusatiæ Tabula, gestochen von - - Hom.

Der selige Mann hat diese Charte mir zu Ehren gestochen, weil Laußnitz mein Vaterland ist. Ich habe zwar etwas darinnen ausgebessert, es ward mir aber nicht viel Zeit darzu gelassen. Man hat dem fleißigen Autori unterdessen alle Obligation, daß er zum wenigsten die erste Charte gestochen hat, darauf das gantze Marggrafthum Laußnitz zu sehen ist. Einem der im Lande wohnet, würde es nunmehr nicht schwer fallen, dieses Project zu verbessern und zu vermehren.

26. Ober-Lausitz, von - Schreibern

Der Autor Johann Georg Schreiber, ein Studente, lebet noch, und hat diese Charte mit seiner Hand gestochen, welches man auch an den Characteren wohl sehen kan.

27. Lu-

27. Lusatia Superior, eine alte Charte/ zu finden bey - - S. u. V.

Bartholomæus Scultetus, ein Bürgermeister zu Görlitz, hat sie gezeichnet, und Jo. Jansson hat sie gestochen.

28. Lusatia Superior, von - Funck

Ist von der vorigen wenig unterschieden.

29. Lusatia Inferior, von - Schenck

Eine neue Charte, die man leicht verbessern könte.

30. Marchionatus Moraviæ, gezeichnet von - - Müller
gestochen von - - Hom.

Der Autor Jo. Christoph Müller, ein Nürnberger von Gebuhrt, ist ein Kayserlicher Ingenieur-Hauptmann, und hat Befehl, alle Kayserliche Erb-Länder in Grundriß zu legen. Mit Mähren hat er einen glücklichen Anfang gemacht, und hat nicht nur diese General- sondern auch nachfolgende Special-Charten, durch Hülffe des Herrn Homanns heraus gegeben.

31. - - Circulus Znoymensis & Iglaviensis.

32. - - Circuli Brunnensis Pars Septentrionalis.

33. - - Circuli Brunnensis Pars Meridionalis.

34. Cir-

34. - - Circuli Olomucensis Pars Australis.

35. - - Circuli Olomucensis Pars Borealis.

36. - - Circulus Hradistiensis.

37. - - Circuli Prevoriensis Pars Australis.

38. - - Circuli Prevoriensis Pars Borealis.

*39. Moravia Marchionatus, eine alte Charte / bey - S. u. V.

* * *

Vom Oesterreichischen Krayße.

1. Totius Danubii Fluvii Tabula, gestochen von - - Danck

Die Charte ist in der Mitten gespalten, sonst würde sich die gantze Donau auf einer Charte nicht vorstellen lassen.

2. 3. Le Cours de Danube, in zwey recht schönen Charten / gezeichnet von Coronelli verbessert von - Tillemont nachgestochen von - Nolin

Die beyden Charten sind schöne: Und freylich, wenn solche drey Männer an einer Charte arbeiten, so muß ja wohl was gutes daraus werden.

4. Da-

4. Danubii Pars Superior.

5. Danubii Pars Media.

6. Danubii Pars Infima, gestochen von Visch. nachgestochen von - Hom.

Pars Superior gehet von Strasburg bis nach Wien, und hält zugleichen einen grossen Theil von Italien in sich.

Pars Media gehet von Wien bis nach Belgrad, und darauf kan man Ungarn mit allen seinen Dependentien recht schöne sehen.

Pars Infima gehet von Belgrad bis Constantinople, und stellet die Europæische Türckey, zum wenigsten was davon an der Donau lieget, recht deutlich vor.

7. Circulus Austriacus, auf einer Charte/ von - - Hom.

Die Charte hieß sonst Germania Austriaca, und war Kayser Josepho zu Ehren gemacht, als er selber in Campagne ging.

Die Mensur dieser Charte erstrecket sich von Strasburg bis nach Wien, und stellet also auch die so genannten Vörder-Oesterreichischen Provintzen in Schwaben vor.

8. Circuli Austriaci Pars Septentrionalis, in qua Archi-Ducatus Austriæ & Stiriæ.

9. Circuli Austriaci Pars Meridionalior, i. e. Ducatus Carinthiæ & Carniolæ.

10. Circuli Austriaci Pars Occidentalior, i. e. Comitatus Tirolensis, & Episcopatus Tridentinus & Brixensis, von Witte

Durch die Oesterreichischen Erbländer verstehet man insgemein fünff Landschafften, 1. Oesterreich, 2. Steyermarck, 3. Kärnthen, 4. Crain. 5. Tirol: Die sind auf diesen drey Charten vorgestellet.

Wenn man aber die Oesterreichischen Erblande in einem weitläufftigen Verstande nimmt, so werden nicht nur die Vörder-Oesterreichischen Lande, sondern auch Böhmen, Schlesien, Mähren und Ungarn darunter begriffen.

11. Circuli Austriaci Orientalior Pars, und

12. Status Tirolensis, cum Annexis, gestochen von - - Valck

Es sind zwey neue Charten, darauf man die Oesterreichischen Erblande auch beysammen sehen kan.

13. 14. 15. Le Cercle d'Autriche in drey Charten / gestochen von - Jaill.

Auf der ersten Charte ist nicht mehr L'Archiduché d'Autriche divisé en haute & basse.

Auf der andern sind, wie der Titul lautet, Les Duchés de Stirie, de Carinthie & de Carniole.

Auf der dritten, die etwas grösser ist, stehet le Comté de Tirol, & les Evechés de Trente & de Brixen.

16. Austriæ Archiducatus Pars Superior, und

17. Au-

17. Austriæ Ducatus Pars Inferior, gestochen von - - Vis.

Man kan diese zwey Charten à parte haben; man kan sie aber auch zusammen leimen.

18. Archi-Ducatus Austriæ Superior, und

19. Archi-Ducatus Austriæ Inferior, gestochen von - - Hom.

Sie sind von den vorhergehenden zwey Charten nicht sehr unterschieden: sie passen aber so nicht auf einander, daß man aus beyden eine Charte machen könte.

Im übrigen sind so wohl diese, als auch die übrigen Charten von Steyermarck, Kärnthen, Crain und Tyrol, welche Homann gestochen hat, nichts anders, als Copien von den großen Tabellen, die der Kayserliche Geographus, Georgius Matthæus Vischer, um das Jahr 1672., auf Befehl Kaysers Leopoldi, mit der Feder entworffen hat. Deßwegen man dem Herrn Homann seligen gar sehr verbunden ist, daß er diese monstreuse Charten auf das ordentliche Format hat reduciren wollen.

20. L'Archiduché d'Autriche, von - Nol.

Man kan die acht Quartier des Landes gar deutlich darauf sehen.

21. Austria Archiducatus, von - Lazio
zu finden bey - - S. u. V.

Man kan wohl dencken, daß dieses keine neue Charte sey.

22. Environs de Vienne, oder Viennense Territorium, gestochen von - Sans.
von - - - Vis.
von - - - Hom.

Man kan die Kayserlichen Lust-Schlösser, die um Wien herum gelegen sind, recht deutlich darauf sehen.

23. Ducatus Stiriæ, gezeichnet von - Vis.
gestochen von - - Hom.

24. Stiria, vulgo Steyermarck, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

25. Carinthiæ Ducatus, von - Hom.

Die Stadt Clagenfurt, der Berg Loibl, und der so genannte Fürstenstein, sind unten auf der Charte zu sehen.

26. Ducatus Carniolæ, von - Hom.

Die Charte kömmt mit Valvassors Beschreibung des Landes überein. Der Zierrath bestehet im Grundrisse von der Haupt-Stadt Laybach, und vom Cirknitzer-See.

27. Karstia, Carniola, Histria & Windorum Marchia, eine alte Charte / bey S. u. V.

28. Comitatus Principalis Tirolis, von Hom.

29. Le Comté de Tirol, von - Jaill.

30. Le Comté de Tirol & Dioceses de Trente & Brixen, von - Nol.

31. Comitatus Tirolis, von - W.

32. Status Tirolensis, gestochen von - Val.

33. Tirolis Comitatus, von - Blaeu

34. Territorium Tridentinum, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

35. Carte nouvelle du Tirol & du Trentin, von - - Baillieu

Eine ausbündig schöne Charte von anderthalb Bogen, darauf man recht die Gräntzen und Passagen zwischen Deutschland und Italien sehen kan.

36. Es hat auch ein Jesuite von den Oesterreichischen Erblanden acht charmante Charten / jede auf einen halben Bogen gezeichnet/ welche zu Augspurg von Engelbrecht und Pfeffel sind gestochen worden.

Die Titul sind 1. Regni Bohemiæ Tabula, 2. Ducatus Silesiæ, 3. Marchionatus Moraviæ, 4. Archiducatus Austriæ, 5. Ducatus Styriæ, 6. Ducatus Carinthiæ, 7. Ducatus Carniolæ, 8. Comitatus Tirolis.

* * *

Vom Bayrischen Krayße.

1. -- 4. Teatre de la Guerre en Baviere, gestochen von - Sans.

nachgestochen von - Mort.

Diese vier Charten kamen Ao. 1704. zum Vorscheine, als Bayern das Theatrum des Krieges war. Es ist aber nicht nur Bayern, sondern zugleich Oesterreich, Böhmen und Francken darauf vorgestellet, und zwar so, daß sie auf einander passen. Der Nachstich in Holland ist aus der maßen sauber.

5. Le Cercle de Baviere, gestochen von Sanſ.

6. Le Cercle de Baviere, von - Jaill.

7. Carte de la Baviere, von - Nol.

8. Circulus Bavaricus, von - W.

9. Bavariæ Circulus, von - Viſ.

Ist die schönste unter allen, was den Stich betrifft.

10. Bavariæ Circulus, von - Hom.

11. Chur-Bayern / von - Riegel

12. Bavaria Superior, und

13. - - Inferior, von - Viſ.

14. Bavariæ Pars Superior, &

15. - - Inferior, von - Hom.

Es ist ein Nachstich von Vischers Charten, mit einigen Verbesserungen.

16. Palatinatus Bavariæ, vulgo Ober-Pfaltz / von - - Viſ.

Eine Charte, die nicht schöner seyn könte.

17. Palatinatus Superior, von - Hom.

Ist auch ein Nachstich von der vorhergehenden.

18. Ter-

18. Territorium Novoforense, bey S. u. V.

Diese Charte begreifft das Amt Neumarck in der Ober-Pfaltz, und ist von Nicolao Rittershusio mit großem Fleiße gezeichnet.

19. Die Gegend um Donawerth und Höchstadt, von - - Vis.

Sie ward Ao. 1704. gemacht, als die Schlachten auf dem Schellenberge und bey Höchstädt vorgegangen waren.

20. Archiepiscopatus Salisburgensis, gestochen von - - Hom.

Diese wohlgerathne Charte hat ein Pater zu Saltzburg, Odilo Guetrather, Benedictiner Ordens, gezeichnet, und nebst einem artigen Opusculo, Ao. 1713. heraus gegeben.

* * *

Vom Fränckischen Krayße.

1. Le Cercle de Franconie, gestochen von Sans.
2. Le Cercle de Franconie, von - Jaill.
3. Circulus Franconicus, von - W.
4. Dergleichen von - - Val.
5. 6. Fränckischer Krayß in zwey Charten, von - - - Hom.

Auf der ersten ist Pars Orientalis, oder der Oberste Theil von diesem Krayße; und

auf der andern Pars Occidentalis, oder der Unterste Theil.

Auf dieser andern Charte kan man das gantze Churfürstenthum Maintz sehen, und deßwegen kan sie auch unter die Charten vom Nieder-Rheinischen Krayße gerechnet werden.

Beyde Charten sind sehr vollgefüllt, deßwegen sie auch vor den andern allen den Vorzug behalten.

7. Principatus & Episcopatus Bambergis, von - - Hom.

8. Principatus & Episcopatus Herbipolensis, von - - Hom.

9. Principatus & Episcopatus Eistetensis, von - - Hom.

Das sind drey schöne Charten. Es war sonst eine Charte von Würtzburg in der Welt, die hatte J. H. Seyfried gezeichnet, und Joh. Hofmann in Nürnberg gestochen. Davon hat Homann die Platte an sich gebracht, und hat die obgedachte schöne Charte daraus gemacht.

10. Principatus Hennebergicus, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

Eine Charte, die wohl einer Renovation brauchte.

11. Principatus Saxo-Hildburghusianus, von - - - Hom.

12. Comitum à Giech Particulare Territorium, von - - Hom.

Es

Es sind zwey Charten, die sehr schöne in die Augen fallen, wenn sie wohl illuminiret sind.

13. Erpach Comitatus, bey - S. u. V.

14. Comitatus Wertheimicus, bey S. u. V.

Beyde sind gut, weil wir keine beßre haben.

15. Nürnberg mit ihren Linien und Gegenden / von - - Hom.

* * *

Von dem Schwäbischen Krayße.

1. Le Cercle de Svabe, gestochen von Sans.
2. Dergleichen / von - - Jaill.
3. La Souabe, von - - Nol.
4. Sveviæ Circulus, von - Witt nunmehro bey - C. u. M.

Es sind schöne Parerga Heraldica darauf.

5. Sveviæ Circulus, von - Vis.
6. Dergleichen / von - - Val.
7. Dergleichen / von - - Hom.
8. Partie Septentrionale, und
9. Partie Meridionale de Souabe, von Lile nachgestochen von - Wolf

Diese zwey Charten sind aus den Memoires der Frantzosen gemacht, die Ao. 1704. durch Schwaben bis in Bayern eindrungen.

Es ist was curieuses daran, daß die Berge so gestochen sind, als wenn man aus den Wolcken herunter sähe; weil man sonst einen Ort, der hinter einem Berge lieget, nicht würde sehen können.

Es ist Schade, daß nicht auch Partie Occidentale darzu ist gestochen worden, so wäre es was vollkommenes. Beyde Charten sind in Augspurg von Jeremias Wolf sauber nachgestochen worden.

10. 11. 12. Ducatus Wurtembergicus,
gezeichnet von - Mayer
gestochen auf einer Charte von - Sch.
und auf zwey Charten von - Hom.

Joh. Mayer, ein Priester, und nachgehends ein Abt in Schwaben, hat sich durch diese Charte gar sehr um das Hertzogthum Würtenberg verdienet.

Herr Homann hat auf dem Rande herum sechs und siebenzig Wappen darzu gestochen.

Eben jetzo ist Herr M. Eberhard David Hauber zu Tübingen im Begriff, diese Charte vollends von allen Fehlern zu saubern, worzu ihm GOtt Leben und Segen geben wolle!

13. Chorographia Ducatus Wurtembergici, von - - Valck

14. Ducatus Wurtembergicus, von - Vis.

15. Carte

15. Carte tres-particuliere de Wurtemberge, von - - Fer.

Auf dem Titul stehet, sur les Memoires de Jean Weyrich Rolslin; Es soll aber heissen Röslin: denn der ist Hof- und Cantzley-Buchdrucker zu Stutgard gewesen, und hat eine solche Charte gedruckt. Die Charte an sich selber ist gut, aber nicht gantz, und die Deutschen Nahmen hat Fer lächerlich verhudelt.

16. Marchionatus Badensis & Hochbergensis von anderthalb Bogen/ bey S. u. V.

Diese alte Charte solte billig renoviret werden, zumahl da sich in den langwierigen Kriegen vieles geändert hat. Man muß sich unterdessen mit den Charten von Elsaß behelffen, darauf dieses Marggrafthum gar deutlich zu sehen ist.

17. Provincia Brisgoja, von - Hom.

18. Protoparchia Mindelsheimensis, von - - Hom.

An dieser Charte hat Herr Homann sonder Zweifel keinen Fleiß gesparet, weil Mindelheim sein Vaterland gewesen ist.

19. Territorium Ulmense, von - Hom.

20. Alemannia s. Germania Superior, eine alte Charte/ bey - S. u. V.

Wenn ich des obgedachten Herrn M. Eberhard David Haubers Historische Nachricht von den Land-Charten des Schwäbischen Krayßes und des Hertzogthums Würtemberg

berg ausschreiben wolte, so würde dieser Artickel sehr weitläufftig werden: aber ich bleibe bey meiner Mensur, und wer mehr wissen wil, der kan sich in dem schönen Tractate selber Rahts erholen.

* * *

Vom
Rhein-Strohm.

1. Totius Rheni Tractatus, gestochen von Val.

Diese Charte ist in die Länge gestochen, und noch darzu gespalten, sonst würde der Platz nicht zulänglich gewesen seyn.

2. 3. Le Cours de la Riviere du Rhin, in zwey Charten / von - Sanſ.
nachgestochen von - Mort.

4. 5. Le Cours du Rhin, auf zwey Charten / von - - Jaill.

6. 7. Cours du Rhin, auf zwey Charten / von - - - Nol.

8. 9. Circulus Rheni Superioris & Inferioris, auf zwey Charten / von - W.

10. 11. Rheni Inferioris & Superioris Tabula, von - - Danck.

12. 13. Pars Septentrionalis & Meridionalis Rheni, auf zwey Charten / von Viſ.

Auf diese zwey Charten ist viel Fleiß gewendet worden.

14. 15. 16. Les Frontieres de France & d'Allemagne, dessus & aux Environs du Rhin, von - - Fer.
gestochen von - - Libaux

Ich habe von Geographischer Arbeit mein Tage nichts schöners gesehen, als diese drey Charten, die sich aber gar selten antreffen lassen.

In der Mitten ist der Cours des gantzen Rheins von seinem Ursprunge bis er in die See fällt, nebst allen Provintzen, die zu beyden Seiten daran stoßen.

Auf dem Rande zu beyden Seiten sind gantz unvergleichliche Ornamenta, z. E. die Contrefaite von 1. Kayser Leopoldo, 2. vom Könige Ludov. XIV. 3. von dem Printzen von Condé, 4. vom Marechal de Turenne, 5. von dem Kayserlichen General Montecuculi.

Die Grundrisse aber, die er allenthalben artig angebracht hat, sind in Alphabetischer Ordnung: 1. Altzey, 2. Bacharach, 3. Bonn, 4. Brisach, 5. Coblentz, 6. Cöln, 7. Creutznach, 8. Duitz, 9. Fort-Louis, 10. Franckenthal, 11. Freyburg, 12. Heilbronn, 13. Heidelberg, 14. Huningen, 15. Kehl, 16. Keyserslauter, 17. Luxenburg, 18. Mannheim, 19. Mastricht, 20. Mayntz, 21. Montroyal, 22. Neustadt, 23. Oppenheim, 24. Philippsburg, 25. Rheinbergen, 26. Saarlouis, 27. Schenckenschanz, 28. Strassburg, 29. Trier, 30. Wyck.

17. 18. 19. Le Cours du Rhein, in drey Charten / gestochen von - Lile

Die

Die erste gehet von Basel bis nach Strasburg; die andre von Strasburg bis Worms; und die dritte von Worms bis Bonn.

Es ist gar ein ungemeiner Fleiß, welchen der Autor auf diese drey Charten gewendet hat: denn es ist im Rhein-Strome fast keine Insul, die er nicht exprimiret hätte.

Tausendmahl ist es Schade, daß Lile nicht auch la Partie Occidentale de la Souabe gestochen hat, damit diese sechs Charten, nemlich die obigen von Schwaben, und diese drey vom Rhein-Strohm, einen rechten Zusammenhang hätten.

20. -- 23. Le Cours du Rhin in vier Charten / gestochen von - Fer.

Die erste gehet von Basel bis Brisach; die andre von Brisach bis Strasburg; die dritte von Strasburg bis Speyer; und die vierdte von Speyer bis Mayntz. Es ist also nur die Helffte von diesem Flusse darauf vorgestellet; aber mit ungemeiner Deutlichkeit, die einem erst in die Augen fällt, wenn die Charten nach meiner Art methodice illuminiret werden.

24. -- 27. Le Cours du Rhin, in vier Charten / von - - Baillieu

Auf der ersten ist der Sundgau und Ober-Elsas.

Auf der andern ist die Stadt Strasburg ohngefehr das Centrum, da kan man die Ortenau disseits des Rheins sehr wohl sehen.

Auf der dritten ist Nieder-Elsas, und die Unter-Pfaltz bis an Speyer.

Auf

Auf der vierdten ist der Rest von der Unter-Pfaltz bis an Mayntz.

Wer nicht viel Geld im Beutel hat, der mag alle diese Charten vom Rhein-Strome, welche Lile, Fer und Baillieu gestochen, nur nicht ansehen: denn es wird ihm am Hertzen wehe thun, daß er sie nicht kauffen soll.

29. Theatrum Belli Rhenani, von - Hom.

Die Charte kan auch vor einen Rhein-Strom passiren: denn sie gehet von Basel bis Roterdam: man kan aber wohl dencken, daß die Mensur sehr enge seyn muß.

* * *

Vom Ober-Rheinischen Krayße.

1. Pars Australis Superioris Rheni Circuli, und
2. Pars Borealis, Circuli Rhenani Superioris, gestochen von - Val.

Wir sind dem Autori alle davor verbunden, daß er den gantzen Ober-Rheinischen Krayß auf diesen zwey schönen Charten hat vorstellen wollen; welches keiner von den andern gethan hat.

3. Alsatia utraque, von - W.
4. Alsatia Superior & Inferior, von - Sch.
5. Dergleichen, von - - Hom.

Auf dieser Charte kan man das Marggrafthum Baden disseits des Rhein-Stroms sehr wohl sehen.

6. Alſatia utraque und

7. - - Superior und

8. - - Inferior, gestochen von - Viſ.

Das sind drey Noble Charten, darinnen man große Satisfaction findet.

9. Alſace auf einer Charte / von - Sanſ.
nachgestochen von - Mort.

10. Alſace en general und

11. La baſſe Alſace und

12. La haute Alſace, gestochen von - Jaill.

Diese drey Frantzösische Charten von Jaillot, streiten mit Viſchers drey Holländischen Charten sehr um den Vorzug.

13. -- 18. Toutes les Cartes particulieres de haute & baſſe Alſace auf zwey Blättern / gezeichnet von - Sangre
gestochen von - - Jaill.

Henry Sangre war Secretarius des Hertzogs von Orleans. Seine Charten sind fast allzu ſpecial, und weil sie an einander passen sollen, so sind die Provintzen sehr zerrissen.

Die beste darunter hat zum Titul: Le Duché de Deuxponts, aber das Hertzogthum Zweybruck ist gegen Occident nicht gantz. Sie lassen sich auch aus der maßen übel illu-

illuminiren, weil man offte nicht errathen kan, was der Autor mit den allzu vielen Subdivisionibus haben wil.

19. Alsatia, eine alte Charte / bey - S. u. V.

20. Argentorati Territorium, von - Allard

Wolte GOtt, es wären alle Territoria oder Environs, wie diese Charte. Durch die Methodische Illumination kan man das Gebiethe der Stadt Strasburg; das Bisthum Strasburg; die Güther des Grafens von Hanau; und die vielen Güther der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft, aus der maßen deutlich unterscheiden.

21. Territorium Argentoratense ist eine alte Charte / bey - S. u. V.

22. -- 27. Carte particuliere des Pais, qui sont située entre le Rhin, la Saare, la Moselle & la basse Alsace, auf sechs Blättern / gestochen von - Jaill.
nachgestochen auf vier Charten von Mort.
nachgestochen auf zwey Charten von Mort.

Diese sechs Charten können an einander geleimet werden: denn sie haben alle zusammen nur einen Titul.

Sie müssen aber mit Jaillots sechs Charten von Lothringen; und mit eben Jaillots sechs Charten von Elsas, nicht confundiret werden. Alle achtzehn findet man nicht leichtlich beysammen.

Weil Jaillot das Pappier nicht geschonet hat, so hat Mortier in Holland diese sechs

Charten auf viere reduciret, welche auch nur einen Titul haben, und meinem Bedüncken nach schöner sind, als das Original.

Ja endlich hat man diesen Streif Landes in Holland gar auf zwey Charten ins enge gebracht, die über einander zusammen hängen. Die Titul sind auf allen drey Editionen einerley.

28. S. R. I. Circulus Rhenanus Superior, gestochen von - - H.

Dieser Titul saget mehr, als die Charte in sich hält: denn es ist nur der halbe Krayß darauf vorgestellet, und also muß man eben dieses Homanns Alsatia darzu schlagen, wenn der Krayß gantz seyn soll. Unterdessen kan man gantz Hessen sehr wohl auf dieser Charte sehen.

29. S. R. I. Pars Septentrionalior Superioris Circuli Rhenani, von - W.
zu finden bey - Mort.

Diese Charte siehet der Homannischen sehr ähnlich. Es hat auch eben eine solche Bewandniß damit, daß man Wittens Alsatia darzu nehmen muß, welcher sodann Partem Meridionaliorem Superioris Circuli Rhenani bedeutet.

30. La basse Partie du Cercle du Haut Rhin, von - - Jaill.

Darzu gehöret la Haute Partie, das ist Alsace.

31. Hassiæ Landgraviatus tam Superior quam Inferior, von - Valck

Es wird dem Autori niemand Schuld geben, daß er zu wenig Oerter darauf gestochen hätte.

32. Hassiæ Landgraviatus, von - Keulen

Diese Charte von Hessen gefället mir am besten, weil sie keine Neben-Tabellen hat, und doch gleichwohl das gantze Hessen vorstellet.

33. Hassia Landgraviatus, eine alte Charte, bey - - S. u. V.

34. Hassia Superior, eine alte Charte, bey - - S. u. V.

Der Titul ist falsch, denn auf der Charte ist nichts von Ober-Hessen zu sehen.

35. Landgraviatus Hassiæ Inferioris, von - - Hom.

Die Stadt Cassel ist ohngefehr das Centrum von dieser Charte. Er solte Hassiam Superiorem darzu gestochen haben.

36. Territorium Abbatiæ Hirschfeldensis, bey - - S. u. V.

Man hörts am Titul wohl, daß diese Charte noch vor dem Westphälischen Frieden ist gestochen worden.

37. Nassoviæ Principatus, gestochen von Vis. zu finden bey - - Sch.

Eine schöne Charte, aber nicht gantz: Johann Jacob Stetter, Licent. Juris zu Idstein, hat sie gezeichnet, und große Ehre damit eingetheilet.

38. Principatus Nassaviæ, von - Val.

Diese gantz neue Charte kommt der vorigen nicht bey; aber man kan hingegen das gantze Fürstenthum darauf sehen.

39. Pars Vederoviæ, von - Hom.

Es soll so viel seyn, als ein Stück von der Wetterau: Sie siehet der jetztgedachten Charte von Nassau, die Stetter gemacht hat, sehr ähnlich.

40. Wetteravia oder Wetterau, bey S. u. V.

Die Charte ist zwar nicht neu, aber sehr gut. Das Wort Wetterau wird auf dieser Charte in seinem eigentlichen Verstande genommen.

41. Waldeck Comitatus, eine alte Charte/ bey - - S. u. V.

Weil das Hoch-Gräfliche Haus numehr in den Fürsten-Stand ist erhoben worden, so wäre das schöne Land auch wohl einer neuen Charte wehrt.

42. S. R. I. Principatus Fuldensis, von Hom.

43. Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiethe / von - - Hom.

Eine Charte, die mit ihren Ornamentis recht magnific aussiehet.

44. Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiethe/ gestochen von - Vis.

Diese Charte hat hingegen gar keinen Zierath, ist aber sauber gestochen.

* * *

Vom Nieder-Rheinischen Krayße.

1. Le Cercle Electoral du Rhin, gestochen von - - Sans.

Der Nieder-Rheinische Krayß wird auch der Churfürsten-Krayß genennet: denn es gehören die vier Churfürstenthümer: 1. Pfaltz, 2. Maintz, 3. Trier, 4. Cölln darzu, die sind auf dieser Charte beysammen.

2. Le Cercle Electoral du Rhin, von Jaill.
nachgestochen in ordinair Format von - - Mort.

3. Circulus Rheni Inferioris, von - W.
nachgestochen von - Hom.

Diesen Charten, davon eine aussiehet wie die andere, muß durch eine gute Illumination geholffen werden, sonst führen sie eine Confusion bey sich.

5.--8. Archevechés & Electorats de Mayence, de Treves, le Palatinat du Rhin, le Duché de Wirtemberg in vier Charten/ gestochen von - Jaill.

Es sind vier schöne Charten, die an einander hängen.

Auf der ersten ist Mayntz, Hessen-Darmstadt, Franckfurt, Wertheim und Erpach.

Auf der andern ist Pfaltz, Wurtemberg, Baden, Worms und Speyer.

Auf der dritten ist Mayntz, Trier und Pfaltz zum Theile.

Auf der vierdten Zweybruck und ein Stücke von der Pfaltz.

* * *

9. Palatinatus Rheni, von - W.
10. Dergleichen / von - - Vis.
11. Dergleichen / von - - Valk
12. Dergleichen / von - - Sch.
13. Dergleichen / von - Hom.

Es ist einer des andern Copiste: doch ist Vischers wohl die feinste.

14. Partie Orientale du Palatinat und
15. Partie Occidentale du Palatinat, von Sans.
nachgestochen von - Jaill.
und in Holland ordinar Format von Mort.

* * *

16. Archiepiscopatus & Electoratus Moguntinus, von - - W.
17. Dergleichen / von - - Val.

18. Der=

18. Dergleichen / von - Viſ.
19. Dergleichen / von - Hom.

Darburch wird der andre Theil von ſeinem Fränckiſchen Krayße verſtanden.

20. Partie Orientale du Temporel de l'Archeveché de Mayence und
21. Partie Occidentale, von - Sanſ.
nachgeſtochen von - - Jaill.
ingleichen von - Mort.

* * *

22. Archiepiſcopatus & Electoratus Trevirenſis, von - - W.
23. Dergleichen / von - - Viſ.
24. Dergleichen / von - - Valck
25. Dergleichen / von - - Hom.

Auf dem Titul ſtehet Moſellæ Fluminis Tabula Specialis.

26. Partie Orientale du Temporel de l'Archeveché de Treves und
27. Partie Occidentale, geſtochen von Sanſ.
nachgeſtochen von - Jaill.
wie auch von - - Mort.

* * *

28. Archiepiſcopatus & Electoratus Colonienſis, von - W.
29. Dergleichen / von - Valck

30. Dergleichen / bey - - Vis.
31. Dergleichen / von - Hom.
32. Archeveché & Electorat de Cologne
von - - Sans.
nachgestochen von - Jaill.
ingleichen von - Mort.
33. Haute Partie de l'Archeveché de Cologne, und
34. Basse Partie, von - Sans.
nachgestochen / von - Jaill.
ingleichen von - Mort.
35. Descriptio Agri Civitatis Coloniensis,
von - - Mort.

Es ist nicht mehr auf dieser Charte, als die Stadt Cölln mit ihrem kleinen Territorio.

* * *

Vom Westphälischen Krayße.

1. Le Cercle de Westphalie, gestochen
von - - Sans.
nachgestochen von - Jaill.
ingleichen von - - Mort.
4. Circulus Westphaliæ, von - W.

Die Charte ist gut, aber verkehrt gestochen.

5. Circulus Westphaliæ, gestochen von Viſ.

Iſt ſauber und in ſeiner rechten Situation vorgeſtellet.

6. Dergleichen / von - - Hom.

Iſt von Viſchers Charte wenig unterſchieden.

7. Circulus Westphaliæ, von - Danck.

Das iſt die eintzige Charte, darauf der Weſtphäliſche Krayß gantz exprimiret iſt: deñ auf den andern allen fehlet das Biſthum Lüttich, welches doch ohnfehlbar zu dieſem Circkel gehöret.

8. Circulus Westphalicus, iſt eine alte Charte / bey - S. u. V.

* * *

9. Epiſcopatus Leodienſis, von - W.

10. Dergleichen / von - - Viſ.

11. Etat de l'Eveché de Liege, von Sanſ.

nachgeſtochen von - - Jaill.

13. Jngleichen / von - - Mort.

14. Diœceſis Leodienſis accurata Tabula, von - - All.

15. Epiſcopatus Leodienſis & Colonienſis, von - - Danck.

16. 17. 18. Drey Special-Charten vom Stiffte Lüttich, von - Viſ.

Auf der ersten ist Pars Septentrionalis; auf der andern Pars Media; und auf der dritten Tractus inter Sabim & Mosem. Sie sind alle drey recht schöne.

19. Leodiensis Episcopatus, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

20. Monasteriensis Episcopatus, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

21. 22. L'Eveché de Munster in zwey Charten / von - - Jaill.

Auf der einen ist Basse Partie; und auf der andern Haute Partie.

23. Episcopatus Monasteriensis & Osnabrugensis, von - Danck.

Diese Charte gefällt mir wohl wegen ihrer Deutlichkeit, wenn sie mit Vernunft illuminiret ist.

*24. Osnabrugensis Episcopatus und

*25. Paderbornensis Episcopatus, zwey alte Charten / bey - - S. u. V.

Beyde Charten hat der bekannte Medicus und Mathematicus, Johannes Gigas, gezeichnet.

* * *

26. Westphaliæ Ducatus, bey - - S. u. V.

27. Le Duché de Westphalie, von - Sans.
verbessert von - - Jaill.
nachgestochen von - Mort.

29. Du-

28. Ducatus Westphaliæ, gestochen von Anon.

Es wird dardurch nicht der Krayß, sondern das Hertzogthum Westphalen verstanden, welches zum Ertz-Stiffte Cölln gehöret.

29. Juliacensis, Clivensis & Montensis Ducatus, auf einer Charte beysammen / von - - Vis.
zu finden bey - - Sch.

30. Ducatus Clivensis, Ducatus Montensis, & Comitatus Marchiæ. von Vis.

31. Les Duchés de Cleves, de Juliers de Limborg, von - - Jaill.

*32. Juliacensis & Montensis Ducatus, eine alte Charte / bey - S. u. V.

*33. Juliacensis Ducatus alleine / bey S. u. V.

34. Cliviæ Ducatus & Marchiæ Comitatus, von - - W.
zu finden bey - - C. u. M.

*35. Cliviæ Ducatus & Ravestein Dominium, bey - - S. u. V.

*36. Cliviæ Ducatus, alleine bey - S. u. V.

*37. Berge Ducatus, Marck Comitatus, bey - - - S. u. V.

*38. Comitatus Marchia & Ravensperg, bey - - S. u. V.

39. Le

39. Le Duché de Juliers.
40. Le Duché de Cleves la Seignerie de Ravenstein, & le Comté de Meurs.
41. Le Duché de Berg.
42. Le Comté de Marck, alle viere gestochen von - - Sanſ.
verbeſſert von - Jaill.
nachgeſtochen in Holland von C. u. M.

Mich deucht, wer dieſe vier neuen Charten hat, der kan die vorhergehenden alten alle entbehren.

43. Ooſt-Friſe, ou le Comté d' Emden, von - - Jaill.
44. Nova Tabula totius Friſiæ Orientalis, von - - Allard
*45. Typus Friſiæ Orientalis, bey S. u. V.

Es iſt die alte Charte, die Ubbo Emmius gezeichnet hat.

46. Comitatus Meurſenſis, von - Heurdt
zu finden bey - Mort.
47. Oldenburg Comitatus, bey - S. u. V.
48. Comitatus Bentheim & Steinfut, bey - - S. u. V.

Der Autor iſt Johannes Weſtenberg, ein Medicus und Mathematicus, geweſen.

49. Bentheim Comitatus, bey - S. u. V.

Sie iſt von der vorigen Charte nicht viel unterſchieden.

Vom

* * *

Vom Nieder-Sächsischen Krayße.

1\. Nobilis Saxoniæ Fluvius Visurgis, gestochen von - Loon.
zu finden bey - - S. u. V.

Eine lange Charte auf zwey Bogen; auf welcher doch nicht die gantze Weser zu sehen ist.

2\. De Wadden van Amsterdam bis Hamburg, bey - - S. u. V.

Es sind die Ufer mit ihren Sand-Bäncken und Anfurthen von Texel bis nach Hamburg.

3\. Die Wasserfluth in Nieder-Deutschland/ von - - Hom.

Man kan darauf sehen, was in der grossen Fluth Ao. 1717. den 25. Dec. vor Länder an der Nord-See sind überschwemmet worden.

4\. Albis à Fontibus ad Ostia, bey S. u. V.

Die Charte ist in der Mitten gespalten: denn der Brunn, daraus die Elbe entspringet, ist in Böhmen.

5\. Albis Fluvii Ostia, gestochen von - Vis.
zu finden bey - - Sch.

Die Charte fängt von den Hamburgischen Vier-Landen an, und gehet bis an die See; deswegen sie auch hat müssen gespalten werden.

6. Ein Theil des Elb-Strohms / vom Ende der Vier-Lande bis nach Blanckenäse/ gestochen zu Hamburg, von Westphal

Diese Charte bestehet aus vier großen Bogen, und ist eine gantze Clafter lang. Das Wasser und die Ländereyen, nebst den Sand-Bäncken, sind so præsentiret, wie sie zur Zeit der Ebbe aussehen. Drunter stehet Henrich Schade, Inventor, Ao. 1702.

7. Der andre Theil der Elbe/ von Hamburg bis nach der Insul Heilgeland, gestochen zu Hamburg von - Fritsch

Sie ist nur halb so groß als die vorige, und ist mit großem Fleiße gemacht, gezeichnet Ao. 1721. Superiorum Jussu, wie auf dem Titul stehet, von Samuel Gottlob Zimmermann und Johanne Ottone Hasenbanck.

* * *

8. Le Cercle de Basse Saxonie, von Sans.
9. Dergleichen / von - - Jaill.
10. Nachgestochen von - Mort.
11. Circulus Saxoniæ Inferioris, von W. zu finden bey - C. u. M.
12. Dergleichen / von - Valck
13. Dergleichen / von - - Hom.

15. Du-

* * *

15. Ducatus Bremæ & Verdæ, von Witte
numehr zu finden bey - C. u. M.

16. Ducatus Bremæ & Verdæ, von Hom.

17. Die Gegend um die Stadt Bremen, von - - Hom.

* * *

18. Holsatiæ Tabula generalis, von - W.
numehr bey - - C. u. M.

19. Tabula generalis Holsatiæ, von Hom.

20. Holsatiæ Ducatus auf anderthalb Bogen / gestochen von - Visch.

Es ist nicht nur eine Land-Charte, sondern zugleich eine See-Charte, darauf man sonderlich die Einflüsse von der Elbe und von der Weser in das Meer, und alle Tieffen, Sand-Bäncke und Wadden bis an die Insul Heilgeland sehr deutlich sehen kan.

Es hat dieser Vischer eben eine solche Charte, von eben der Größe, von Schleßwich gestochen, die im folgenden Capitel vorkommen wird.

21. Holsatiæ Tabula generalis, eine neue Charte / von - - Sch.

*22. Holsatiæ Pars Occidentalis,

*23. Holsatiæ Pars Orientalis,

*24. Hol-

*24. Holsatiæ Pars Meridionalis.

Das sind drey alte, aber artige Charten, darauf Schenck und Valck ihre Nahmen gestochen haben.

25. Hamburg mit ihrer Gegend / gestochen von - - Hom.

* * *

26. Die Stadt Möllen mit ihrem gantzen Districte, gestochen in Hamburg, von - - Fritsch

27. Der Strich Landes von Lübeck an bis an Lauenburg, gestochen in Hamburg, von - - Fritsch

Von dem Hertzogthum Sachsen-Lauenburg ist meines Wissens keine besondere Charte in der Welt, sondern man hat sich bishero mit den benachbarten Charten von Mecklenburg und Lüneburg behelffen müssen.

Weil aber dieses Lauenburg an vieler Herren Land anstößet, so giebet es allerhand Gräntz-Streit, dabey die Stadt Lübeck sonderlich interessiret ist, und das hat Gelegenheit gegeben, daß diese zwey Charten sind gestochen worden, darauf man zum wenigsten den Nordlichen Theil vom Hertzogthum Sachsen-Lauenburg recht schöne sehen kan.

* * *

28. Ducatus Mecklenburgicus, von - W. numehr bey - C. u. M.

29. Der-

29. Dergleichen / von - Hom.

Es siehet eine aus, wie die andre.

30. Die Gegend um Wismar, gestochen Ao. 1715. von - - Hom.

*
* *

31. Ducatus Luneburgicus, von - W. numehr bey - - C. u. M.

32. Dergleichen / von - - Hom.

33. Ducatus Brunsvicensis, von - W. numehr bey - - C. u. M.

34. Ducatus Brunsvicensis, eine gute Charte / von - - Hom.

35. Episcopatus Hildesiensis, bey - S. u. V.

Eine alte Charte, die D. Johannes Gigas gezeichnet hat. Ich weiß aber an einem Orte eine schöne mit der Feder gerißne Charte von diesem Stiffte, die wohl wehrt wäre, daß sie an das Licht gestellet würde.

*
* *

36. Magdeburg und Halle, von - Sch.

Eine gantz neue Charte, die aber noch sehr könte verbessert werden.

37. Episcopatus Halberstadensis, bey S. u. V.

Eine zwar alte, aber gantz gute Charte, darauf man zugleich das benachbarte Hertzogthum Magdeburg sehen kan.

* * *

Vom Ober-Sächsischen Krayße.

1. Le Cercle de haute Saxe, gestochen von - - Sans.
2. Verbessert von - - Jaill.
3. Nachgestochen von - Mort.
4. Circulus Saxoniæ Superioris, von W.

Diese Charte ist so schlecht, daß man sich verwundern muß, wie sich die Leute so lange damit haben behelffen können.

5. Circulus Saxoniæ Superioris, von Val.

Ist um ein merckliches besser.

6. Circulus Saxoniæ Superioris, von Hom.

Kan numehro wohl vor eine gute Charte paßiren, nachdem in der letzten Edition mehr als hundert Fehler, welches ich bezeugen kan, darinnen sind verbessert worden.

7. Sächsische Post-Charte/gestochen von Sch.

Der Königliche Pohlnische und Chur-Sächsische Mathematicus, Herr Adam Friederich Zürner, hat dergleichen Charte zum ersten gezeichnet, und in einem sehr großen Formate stechen lassen.

Gleichwie aber eine so große Charte gar eine gute Parade macht, wenn sie auf einem Post-Comtoir an der Wand hänget: also

können hingegen die Gelehrten sehr übel damit zurechte kommen, wenn sie dieselben mit andern Charten combiniren wollen.

Deßwegen hat Herr Schencke vielen Leuten einen sehr angenehmen Dienst erwiesen, daß er die große Charte auf das ordinaire Format reduciret hat.

Es ist gantz Meißen, Thüringen, der Chur-Krayß, und auch das Fürstenthum Anhalt darauf: deßwegen kan sie wohl mit unter die Charten gerechnet werden, welche den Titul eines Circuli Saxoniæ Superioris führen.

Denn es ist überhaupt gar keine Charte in der Welt, auf welcher der gantze Ober-Sächsische Krayß zu sehen wäre: sondern es fehlet an allen die Marck Brandenburg und das Hertzogthum Pommern, welche doch unstreitig im Ober-Sächsischen Krayße gelegen sind.

* * *

8. Nova Anhaltini Principatus Tabula, gestochen Ao. 1710. von - Sch.

Mit dieser Charte hat Petrus Schencke Ehre eingeleget; sie muß aber auch vernünfftig illuminiret werden.

* * *

9. Landgraviatus Thuringiæ, von - Sch.

10. Landgraviatus Thuringiæ, von Hom.

Sie sind beyde neu gestochen, aber die alten Fehler sind nicht verbessert worden. Wenn sie vorher von einem gelehrten

Manne wäre revidiret worden, so würde z. e. das Hertzogthum Sachsen-Halle nicht mehr darauf stehen.

11. Principatus Isenacensis, von - Hom.

12. Principatus Gotha, Coburg & Altenburg, von - - Hom.

13. Territorium Erfurtense, von - Hom.

Mit diesen drey Charten ist jedermann wohl zufrieden.

14. Comitatus Mansfeldiæ, bey - S. u. V.

Eine alte Charte, die Tilemannus Stella gezeichnet hat; die beste und auch die schlimmste von diesem Lande.

* * *

15. Marchionatus Misniæ, von - W.

16. Marchionatus Misniæ una cum Vogtlandia, bey - - S. u. V.

Es stehet auf dem Titul Autore Olao Johannis Gotho, S. R. M. Sveciæ Geographo: Man kan also wohl dencken, daß sie im dreißig-Jährigen Kriege muß seyn gemachet worden.

17. Terra Advocatorum oder Vogtlandia, eine alte Charte/ gestochen von - Blaeu

Diese Charte siehet aus wie ein Haus, das nicht ausgebauet ist.

18. Das Fürstenthum Altenburg, eine neue Charte/ von - - Sch.

19. Das Amt Dresden, gestochen von Sch.

Gezeichnet von dem obgedachten M. Adam Zürner, als er noch Pastor zu Schaffa war.

20. Das Amt Leipzig, eine gantz neue Charte / gestochen von - - Sch.

21. Die Superintendtur Grossen-Hayn, gezeichnet von - - Zürner
gestochen von - - Sch.

22. Das Stifft Merseburg, eine neue Charte / gestochen von - Sch.

23. Das Stifft Naumburg und Zeitz, entworffen und gestochen von Schreiber

Der Autor Joh. George Schreiber hat das Land selber durchreiset, und hat auf dem Rande alle Kirchen im gantzen Stiffte in Kupfer gestochen.

* * *

24. Electoratus Brandenburgi & Mecklenburgi, von - Vis.
numehro bey - - Sch.

25. Marchionatus Brandenburgi & Ducatus Pomeraniæ, von - W.

26. Dergleichen / von - - Hom.

27. Dergleichen / von - - Val.

28. Le Marquisat & Electorat de Brandenburg, von - Sans.

29. Dergleichen / von - - Jaill.

30. Land-Charte des Churfürstenthums Brandenburg, gestochen von - Busch

Eine gantz neue Charte, etwas grösser, als ordinair, ausgefertiget von J. P. F. Gundling, Königl. Preußischen Geheimden Raht und Præsidenten der Königlichen Societät der Wissenschafften zu Berlin, nebst einer Beschreibung.

31. 32. 33. Die Marck Brandenburg in drey Special-Charten / gestochen von Blaeu zu finden bey - S. u. V.

Man muß erstlich wissen, daß die Marck Brandenburg aus fünff Stücken zusammen gesetzet ist, die heißen 1. die alte Marck, 2. die Priegnitzer-Marck, 3. die Mittel-Marck, 4. die Ucker-Marck, 5. die neue Marck. Diese fünff Stücke nun sind auf diesen drey Charten vorgestellet.

Die erste ist Marchia Vetus, darauf ist die alte Marck und die Priegnitzer-Marck.

Die andre ist Marchia Media, darauf ist die Mittel-Marck und die Ucker-Marck.

Die dritte ist Marchia Nova, darauf ist nichts als die neue Marck.

34. 35. 36. 37. Die Marck Brandenburg in vier Special-Charten / zu finden bey - - Mort.

Sie sind auch ziemlich alt, und haben folgende Titul:

Die erste ist Marchia Vetus, darauf ist die alte Marck allein, gestochen von Mortier.

Die

Die andre Rupin Comitatus & Marchia Priegnitz, gezeichnet von Olao Johannis Gotho, und gestochen von Mortier.

Die dritte Marchia Media oder die Mittel-Marck, gestochen von Blaeu.

Die vierdte Marchia Nova & Uckerana, gezeichnet von Olao Johannis Gotho, und gestochen von Mortier.

* * *

38. Duché de la Pomeranie, von - Sanſ.

39. Nachgestochen von - Mort.

40. Dergleichen / von - Jaill.

41. Ducatus Pomeraniæ, von - W.

42. Dergleichen / von - Hom.

43. Le Duché de Pomeranie & de Mecklenbourg, auf anderthalb Charten / gestochen von - - Viſ.
zu finden bey - - Sch.

Eine bequeme Charte, darauf man den gantzen Strich Landes an der Ost-See von Lübeck bis an Dantzig sehen kan.

44. Rugia Inſula & Ducatus, von - W.

Die Charte ist von E. Lubino gezeichnet worden, und ist rings umher mit den Wappen der Adlichen Familien auf dieser Insul gezieret.

45. Eyland Rugen ond Straalſond, gestochen von - - Keulen

Es ist zugleich eine Land- und See-Charte, mit einem Abrisse von der Festung Straalsund.

46. Insula & Principatus Rugiæ, von Hom.

47. Die Gegend um Stralsund, von Hom.

Daniel Heer, ein Sächsischer Ingenieur, hat diese Charte gezeichnet, als die Festung Stralsund Ao. 1715. von einer alliirten Armée belagert ward.

48. Brandenburgische und Preußische Post-Charte, gestochen von - Sch.

Die Charte ward gemacht, als Joh. Casimirus, Graf von Wartenberg, das gantze Postwesen dieser Lande dirigirte.

Gegen Abend ist Amsterdam; und gegen Morgen ist Memel der äuserste Ort.

Es sind zwey Editiones, eine etwas grösser, und die andre ordinair Format.

Das 15. Capitel.

Von den Charten, die zum NORDEN gehören.

I.

Der gantze Norden.

1. La Scandinavie, gestochen von - Sans.
2. 3. Les Couronnes du Nord, von Lile.
nachgestochen von - Mort.
ingleichen, von - - Sch.

Zwey

Zwey unvergleichliche Charten, darinnen man vieles findet, was man in den andern vergebens suchet.

4. Les Royaumes de Svede, de Danemarck & de Norwegue, auf einer Charte / von - - Nol.

Oben zur lincken Hand ist die Insul Island auf einem Bey-Täflein artig vorgestellet.

5. La Scandinavie auf einer Charte / von Jaill.
nachgestochen von - Mort.

6. Scandinavia, zwey Blatt / von - Vis.

7. Scandinavia, von - Witten

8. Dergleichen / von - - Valck

9. Dergleichen / von - - Hom.

II.
Von Dänemarck.

10. Le Royaume de Danemarck, gestochen von - - Sans.

11. Danemarck & Suede, von - Nol.

12. Le Royaume de Danemarck, von Jaill.

13. Danemarck, von - Fer.

14. Regnum Daniæ, von - W.

15. Dergleichen / von - - H.

Die Charten von Dänemarck brauchten alle zusammen einer Renovation.

* * *

16. Insulæ Danicæ, gestochen von - W.
17. Insulæ Danicæ, von - Hom.
18. Selandia, von - - S. u. V.
19. Fionia, von - - S. u. V.
20. Lalandia und Falstria, von - S. u. V.
21. Der Sund, nebst der Gegend um Coppenhagen, von - Hom.

* * *

22. Jutia oder Jutland, von - W.
23. Dergleichen / von - Hom.
*24. Jutia Generalis,
*25. Jutia Australis und
*26. Jutia Septentrionalis, sind drey alte Charten / bey - - S. u. V.
27. Pars Borealior Jutiæ Septentrionalis und
28. Pars Australior Jutiæ Septentrionalis, zwey alte Charten / bey - S. u. V.

Man solte meinen, das obgedachte Nordliche Jütland wäre auf diesen zwey Charten wiederum in zwey Theile subdividiret.

Es ist aber nicht so, sondern die Charten No. 25. und 27. ingleichen No. 26. und 28. sind einerley. Es ist nur ein Lusus in dem Worte Jutia Septentrionalis, das bedeutet entwe-

entweder gantz Jütland; und das benachbarte Schlesswig wird also dann Jutia Meridionalis genennet: Oder Jütland an sich selber wird in Septentrionalem und Australem subdividiret, und da begreifft Jutia Septentrionalis nur den halben Theil von Jütland gegen Norden.

Im übrigen, wer diese Charten alle fünffe beysammen hat, der darff eben nicht dencken, daß er einen großen Schatz besitzet.

* * *

29. Ducatus Slesvicensis, von - W.

30. Dergleichen / von - Hom.

31. Dergleichen auf anderthalb Blatt / von Vis.

Vischers kan zugleich auf dem Lande und auch auf der See gebrauchet werden.

*32. Slesvicensis Ducatus.

*33. - - Pars Septentrionalis und

*34. - - Pars Meridionalis, sind drey alte Charten / bey - S. u. V.

III.
Von Norwegen.

35. Regnum Norwagiæ, von - W.

36. Norwagiæ Regnum, von - Hom.

*37. Diœcesis Bergensis.

*38. - - Truntheimensis und

*39. - - Stavangriensis, sind alte Charten / bey - S. u. V.

Man

Man findet nicht viel Trost darinnen: Ich habe aber Nachricht, daß ehestens ein Theatrum Belli in Norwegia zum Vorscheine kommen wird, worzu der letzte Krieg mit Schweden Anlaß gegeben hat.

40. Friedrichshall nebst der Gegend herum/ gestochen von - - Hom.

Man kan darauf den Ort sehen, da König Carolus XII. A. 1718. ist erschossen worden.

41. Islandia, eine alte Charte / bey - S. u. V.

Der Autor hat Georgius Carolus geheissen. Es sind zwey Editiones, aber vielleicht nur eine Platte: denn es werden gar offte neue Titul auf alte Charten gestochen.

42. Spitzbergen, gestochen von - Keulen

43. Dergleichen alt / bey - S. u. V.

IV.
Von Schweden.

44. Regnum Sveciæ besonders / von - W.

45. Nachgestochen von - Hom.

46. Regnum Gothiæ, von - W.

zu finden bey - - C. u. M.

47. Scaniæ & Selandiæ Tabula, von Mort.

Eine schöne Charte, auf welcher man den Sund am allerbesten sehen kan.

48. Scania, Bleckingen & Holland, von W.

49. Nova

49. Nova Tabula Scaniæ, gestochen von Hom.

Es sind eben die jetztgedachten drey Provintzen, Schonen, Bleckingen und Halland darauf zu sehen.

50. Scaniæ Descriptio, von - Danck

Eine sehr speciale Charte, darauf nur die eintzige Landschafft Schonen vorgestellet ist.

51. Dalecarlia, eine alte Charte/ bey S.u.V.

52. Uplandia, von - - W.
zu finden bey - - Mort.

53. Sveonia, gestochen von - W.
zu finden bey - - Mort.

54. Lapponia, gestochen von - W.
zu finden bey - - Mort.

55. Finnlandia, gestochen von - W.
zu finden bey - - Mort.

56. Upländische Scheeren, von - Hom.

Man siehet darauf die Klippen, welche die Einfahrt nach Stockholm so gefährlich machen; wie auch die Gegend um Stockholm auf der Land-Seite.

57. Stockholm mit seiner Gegend/ gestochen von - - Hom.

58. Etats des Couronnes de Danemarck, de Suede & de Pologne sur la Mer Battique, von - - Fer.

Es

Es ist eigentlich eine Post-Charte von Paris nach dem Norden, ingleichen durch Polen, bis nach Kaminiec. Oben ist die bekannte Insul HUEN im Sunde, auf einer kleinen Neben-Tabelle gar deutlich entworffen.

Das 16. Capitel.

Von den Charten / die zu POLEN, PREUSSEN und RUSLAND gehören.

I.

Zu Polen.

1. Les Etats de la Couronne de Pologne, gestochen von - - Sans.
2. Dergleichen / von - - Jaill.
3. Nachgestochen recht schöne von - Mort.
4. La Pologne, von - - Lile
   zu finden in Holland bey - Renard
5. Regnum Poloniæ, von - Vis.
6. Polonia & Lithuania, von - W.
7. Regnum Poloniæ & Magnus Ducatus Lithuaniæ, von - Valck
8. Regnum Poloniæ, in gewöhnlicher Größe / von - - Allard

9. Se-

9. Sedes Belli in Polonia auf anderthalb Bogen / von - - Allard

10. Theatre de la Guerre, von - Viſ.

Es iſt von den Kriegen mit den Ruſſen und Türcken zu verſtehen, und die Charte erſtrecket ſich von Dantzig bis nach Aſtracan.

11. Regnum Poloniæ, von - Hom.

*12. Poloniæ Regnum, alt / bey - S. u. V.

13. Ducatus Lithuaniæ, von - W.

Es iſt Schade, daß dieſe Charte verkehrt geſtochen iſt.

*14. Dergleichen / aber alt / bey - S. u. V.

15. Palatinatus Poſnanienſis, oder Polonia Major, alt / bey - S. u. V.

16. - - verbeſſert von - Mort.

17. Ducatus Oſwieczenſis & Zatorienſis, von - - Mort.

Beyde liegen im Winckel an den Gräntzen von Ungarn und Mähren.

18. Ukrania oder Terra Coſacorum, geſtochen von - - Hom.

Eine gute Charte, da man die Gräntzen von Polen, Ungarn, Moſcau, Türckey und Tartarey bis an Azow ſehr deutlich ſehen kan.

*19. Typus generalis Ukainæ, eine alte Charte / bey - - S. u. V.

20. -- 23.

20. -- 23. Vier Special-Charten von der Ukraine, bey - Mort.

Die vier Titul sind 1. Kiovia Palatinatus, 2. Braclavia Palatinatus, 3. Podolia Palatinatus, 4. Pocutia. Der Autor davon hat Guillaume le Vasseur de Beauplan geheißen, und ist ein Königl. Polnischer Ingenieur gewesen.

II.
Zu Preussen.

24. Regnum Prussiæ, von - W.
25. Prussiæ Ducatus, von - Vis.
26. Regnum Borussiæ, von - Hom.

Die Einwohner des Landes erklären Vischers vor die beste.

27. Dantzig mit ihrem Territorio, von - H.
28. Die Preußische Post-Charte ist oben bey der Marck Brandenburg beschrieben.

III.
Zu RUSLAND oder MOSCAU.

29. La Roussie Blanche, von - Sans.
30. Dergleichen/von - - Jaill.
31. 32. Carte de Moscovie, auf zwey Charten/von - - Lile
33. 34. Nachgestochen auf zwey Blatt/von Mort.
35. 36. Nachgestochen auf zwey Blatt/von Sch.

37. 38. Le Grand Royaume de Moſcovie auf zwey Blatt / jedes anderthalb Bogen groß / geſtochen von - Viſ.

39. Ruſſorum Imperium, von - W. numehr zu finden bey - C. u. M.

Sie iſt guten Theils genommen aus einer Charte, die Hr. Witſen, Bürgermeiſter in Amſterdam, mit großen Unkoſten hat zeichnen laſſen. Sie accordiret mit der Charte von der großen Tartarey, die oben im Capitel von Aſia iſt beſchrieben worden.

40. Imperium Ruſſorum, von - Hom.

Sie kömmt mit Evard Isbrands Reiſe-Beſchreibung überein, der von Moſcau bis nach Pecking als ein Geſandter gereiſet iſt.

41. Les Etats du Czaar, geſtochen von Fer.

Eine artige Charte, etwas größer als ordinar, geſtochen Ao. 1722.

42. La Grande Rouſſie, von einem - Anon.

Das iſt die allerneueſte Charte von Rusland, die nur vor wenig Wochen in Amſterdam heraus kommen iſt.

Der völlige Titul iſt dieſer: Carte Nouvelle de tout l' Empire de la grande Ruſſie dans l'Etat, ou il s'eſt trouvé à la Mort de Pierre le Grand, dreſſée ſur des obſervations toutes nouvelles & dediée à l' immortelle memoire de ce grand Monarche avec Privilege à Amſterdam.

Es ſtehet kein Nahme darbey; Der Autor aber iſt ein Moſcowiter, und hat die

Charte auf seine Kosten stechen lassen. Noch zur Zeit sind nur wenig Exemplaria abgedruckt, und sehr theuer verkaufft worden.

Es ist gantz was anders, als die bisherigen Charten: sonderlich ist hinter der großen Tartarey ein gantzes Land entdecket, welches der Autor Kamschatka nennet, und von China und von Japonien durch einen großen Golfo unterschieden ist.

Hr. Homann hat schon etwas von diesem Lande bekannt gemacht: Er nennet es aber Kamtzadalia. Eigentlich ist es nichts anders als das Land Yedso; aber es siehet gantz anders aus, als auf andern Charten. Siehe oben im 5. Cap. p. 22.

43. Der Fluß Wolga, bey - S. u. V.

44. Der Fluß Borysthenes, bey - S. u. V.

45. Der Fluß Dwina, bey - S. u. V.

Es sind dieses lange Ströhme, deßwegen die Charten zwey bis drey mahl haben müssen gespalten werden.

46. Livonia & Curlandia, von - W.

47. Dergleichen / von - - Hom.

48. Pars Russiæ, von - Hom.

Eine gute Charte, weil man die so genannte kleine Tartarey sehr wohl darauf betrachten kan.

49. Die Charten vom Caspischen Meere sind oben im 5. Capitel von Asia beschrieben.

Hier

Hier ist nur dieses noch zu erinnern, daß numehr auch Gerard von Keulen eine Charte vom Caspischen Meere, mit Topographischen Marginalien oder Cartouchen, wie es die Frantzosen nennen, gestochen hat.

50. Die Gegend um S. Petersburg, von Hom.

51. Eben dergleichen / von - Ottens

Das 17. Capitel
Von den Charten / die zu Ungarn, Türckey und Griechenland gehören.

I. Von der gantzen Donau.

1. Totius Danubii Tabula, von - Danck

Die Charte ist in der Mitten gespalten.

2. 3. Le Cours de Danube, in zwey Charten / von - - Nol.

Coronelli hat diese zwey Charten gezeichnet; Tillemont hat sie verbessert; und Nolin hat sie gestochen. In dieses Capitel gehöret nur die Hälffte davon.

4. 5. 6. Danubii Pars Superior, Media & Infima, gestochen von - Vis.
nachgestochen von - Hom.

Die erste bis Wien gehört zu Deutschland; die andre bis Belgrad; und die dritte bis Constantinople, gehören in dieses Capitel.

7. 8. 9. Le Cours du Danube in drey schönen Charten / von - Jaill.

Die erste bis Straubingen, und die andre bis Wien gehören in das Capitel von Deutschland; die dritte von Wien bis Constantinople gehöret hierher.

II.
Alle drey Länder beysammen.

10. Danubius auf einer Charte / von Hom.

11. Dergleichen / von - Danck

12. Dergleichen / von - Valck

13. Dergleichen / von - - Sch.

Auf allen diesen Charten kan man Ungarn, Türckey und Griechenland zugleich sehen. Sie sind gut vor die Anfänger im Studio Geographico.

III.
Von Ungarn besonders.

14. Le Royaume d'Hongrie, von - Sans.

15. Le Theatre de guerre en Hongrie, von - - Sans.

16. Regnum Hungariæ, von - W.

Es

Es sind zwey Editiones: Eine gehet nur von Wien bis Belgrad; die andre aber bestehet in zwey Blättern, und gehet von Wien bis an das schwartze Meer.

17. Danubii Pars Media, von - Viſ.
und von - - Hom.

Beyde können vor gute Charten von Ungarn paſſiren, weil die Palatinatus dieses Reichs mit deutlichen Gräntzen unterschieden sind.

18. Regnum Hungariæ, von - Hom.

Gezeichnet von dem mehrgenannten Kayserlichen Ingenieur-Hauptmann Müllern. Sie hat was voraus, weil die Gräntzen nach dem Inhalte des Friedens zu Paſſarowitz abgezeichnet sind: Aber das ist daran zu deſideriren, daß die Palatinate oder Woywodschafften nicht mit Gräntzen unterschieden sind. Es ist von dieser Charte auch eine Edition, die so groß ist, als vier Charten.

19. Die Gegend um Belgrad und Temeswar, von - - Viſ.

20. Dergleichen / von - Keulen

Es sind schöne Special-Charten, die bey Gelegenheit des letzten Türcken-Krieges heraus kommen sind.

21. Le Royaume de Damalcie, von Coronelli nachgestochen von - - Nol.

22. Dalmatia, Slavonia, Croatia, Boſnia, Servia und Iſtria, von - Valck

23. Principauté de Transylvanie, von Sanſ.
verbeſſert von - Jaill.
24. Transylvania oder Siebenbürgen, von - - Hom.
*25. Transylvania, alt / bey - S. u. V.

III.
Von der Europäiſchen Türckey.

26. Etats de l' Empire des Turcs en Europe, von - - Sanſ.
nachgeſtochen von - Sch.
28. Danubii Pars Infima, von - Viſ.
29. Nachgeſtochen von - Hom.

Beyde fangen von Belgrad an, und gehen bis an das ſchwartze Meer.

30. Wallachia, Moldavia & Transylvania, von - - Val.
31. Bulgaria & Romania, von - Val.

Zwey aus der maßen ſauber geſtochne Charten.

32. Conſtantinople mit der Gegend herum / von - - Hom.
33. La Mer noire, von - Viſ.
34. La Mer d' Azow, auch von - Viſ.

Zwey ausbündig ſchöne Charten.

*36. Taurica Cherſoneus oder die kleine Tartarey / alt / bey - S. u. V.

III.
Von Griechenland.

36. Archipelagus Græciæ, von - Witte

37. La Grece, gezeichnet von - Baudrand
gestochen von - - Jaill.

38. La Grece ancienne & moderne, von Nol.

Das ist eine Charte, die Lobens und Kauffens wehrt ist.

39. Achaja vetus & nova, von - Hom.

40. Morea oder Peloponesus, von - W.

Mit schönen Grundrissen der besten Festungen zu beyden Seiten auf dem Rande.

41. Peloponesus oder Morea, von - Hom.

42. La Morée, von - - Fer.

Eine ungemeine Charte, darauf sonderlich die Insuln umher sehr schöne exprimiret sind.

43. Candia oder Creata, bey - S. u. V.

44. Candia, von - - W.

45. Candia, von - - H.

46. L'Isle de Negroponte, von van der Aa.

Es ist nur ein halber Bogen, ist aber gar artig.

Das 18. Capitel.

Von den Charten/ die zur GEOGRAPHIA ANTIQUA gehören.

I.

ATLAS ANTIQVUS SACER, ECCLESIATICUS ET PROFANUS.

bey

PIERRE MORTIER.

Dieses ist die größte Collection von Charten/ die zur alten Geographie gehören. Sie bestehet aus hundert Charten/ die sind meistens von Nicolao SANSON, und seinen Söhnen; zum Theil aber auch von andern Liebhabern der alten Geographie in Franckreich gestochen/ und darnach von Pierre MORTIER in Holland nachgestochen worden. Es sind aber nicht etwan bloße Copien, sondern der gelehrte Johannes CLERICUS hat sie in eine beßre Ordnung gebracht/ und hat auch mehr als zwey tausend Fehler darinnen emendiret.

Er theilet aber diese Charten in drey unterschiedene Claßen. Die erste heist GEOGRAPHIA SACRA, und begreifft die Charten/ die zum Gelobten Lande gehören. Die andre heist GEOGRAPHIA ECCLESIASTICA, darinnen sind die Charten von den Patriarchaten und Bisthümern in der ersten Kirche. Die dritte heist GEO-

GEOGRAPHIA PROFANA, und stellet die Welt vor / wie sie von den alten Assyriern / Persianern / Griechen und Römern ist beherrschet worden. Es stehen aber die Charten in folgender Ordnung:

* * *

Zur GEOGRAPHIA SACRA gehöret

1. Das Kupffer-Blatt.
2. Der Lateinische Titul.
3. Der Frantzösische Titul.

4. 5. 6. Die Præfation, welche Clericus darzu gemachet hat.

7. Orbis Vetus.
8. Geographia Sacra ex Veteri & Novo Testamento.
9. Le Paradis terrestre, wie es Huetius gezeichnet hat.
10. Terra Chanaan ad Abrahami tempora.
11. Voyages des Israëlites dans le Desert.
12. Terra promissa ad Librum Josuæ.
13. Regnum Salomonicum.
14. Regnum Judæorum inter filios Herodis Magni divisum.
15. Jesu Christi & Apostolorum Itinera.

16. Terre Sainte, où Voyages de Jesus Christ.
17. Table des Lieux, où les Apostres ont preché l'Evangile.
18. Judæa seu Terra Sancta.
19. 20. Terra Chanaan, sive Terra Promissionis, auf zwey Bogen.

Die Special-Charten vom Gelobten Lande, zur Zeit Abrahams, Josuæ, Salomonis und Herodis, hat Phil. de la Rüe gemacht: die letzten zwey No. 19. und 20. sind Christiani Adrichomii Arbeit.

* * *

Zur GEOGRAPHIA ECCLESIASTICA gehören

21. Geographia Patriarchalis contracta.
22. Patriarchatus Romanus.
23. Patriarchatus Constantinopolitanus.
24. Patriarchatus Alexandrinus.
25. Patriarchatus Antiochenus.
26. Patriarchatus Hierosolymitanus.
27. Pinax Patriarchatus Constantinopolitani.
28. Geographiæ Synodicæ Tabula prima.
29. Geographiæ Synodicæ Tabula secunda.
30. Antiqui Galliæ & Magnæ Britanniæ Episcopatus.

31. An-

31. Antiqui Italiæ & Illyrici Occidentalis Episcopatus.

32. Antiqui Illyrici Occidentalis Episcopatus.

33. Antiqui Hispaniæ Episcopatus.

34. Notitia Ecclesiastica Africæ.

35. Antiqui Africæ Episcopatus.

36. Ancienne Thebaide.

37. Nouvelle Thebaide, où l'Abbaye de la Trappe.

Thebais ist eine Gegend in Egypten, darinnen sich, in der ersten Kirche, einige Einsiedler aufgehalten haben. Trappe aber ist eine Abtey in Franckreich, in der Landschafft Perche, im Gouvernement von Orleans, an den Gräntzen von der Normandie.

Diese Eremiten, in der Abtey de la Maison Dieu nostre Dame de la Trappe, Cistertienser Ordens, weil sie eben ein so strenges Leben führen, als weyland die Egyptischen Einsiedler, haben die Gegend ihres Klosters La nouvelle Thebaide genannt, und haben auch diese zwey Charten stechen lassen.

* * *

Zur
GEOGRAPHIA PROFANA.
gehören

38. EUROPA VETUS.

39. Britannicæ Insulæ.

40. Baltia, quæ & Scandia.

41. Sarmatia utraque Europæa & Aſiatica.
42. Cimmeria, quæ & Scythia Europæa.
43. Boſphorus Cimmerius.
44. Belgica.
45. Gallia Vetus ex Julio Cæſare.
46. Galliæ Antiquæ Deſcriptio copioſior.
47. Civitas Leucorum.

Die alten Leuci haben in Lothringen gewohnet, um die Gegend, wo heutiges Tages das Biſthum TULL abgezeichnet iſt. Der Autor von der Charte iſt der berühmte Lile.

48. Germania Antiqua.
49. Germano-Sarmatia.
50. Thracia Vetus.
51. Anaplus Boſphori Thracii.
52. Illyricum Orientale.
53. Illyricum Occidentale.
54. Hiſpania Antiqua.
55. Italia Antiqua.
56. Italia Gallica, ſive Gallia Cisalpina.
57. Tuſcia Antiqua.
58. Latium Vetus.
59. Magna Græcia, ſeu Pars Orientalis Italiæ.
60. Siciliæ Inſulæ Typus.
61. Græcia Antiqua.
62. Græcia Univerſa.

63. Calendarium Hebraicum & Græcum.

64. Calendarium Romanum & Perpetuum.

Diese zwey Calender wird wohl niemand vor Land-Charten ansehen: Weil aber die Land-Charten guten Theils um der Historie willen gestochen werden; diese Calendaria aber, wenn man die alten Historicos verstehen will, eben so beyrähtig sind, als die alten Charten: so schicken sie sich nicht übel zusammen. Nicolaus Haring ist der Autor davon, und Joh. Doesburch hat sie zum ersten gestochen.

65. Novantiqua Epirus.

66. Macedonia.

67. Thessalia.

68. Achaja.

69. Peloponnesus seu Morea.

70. Creta Insula.

71. ASIA VETUS.

72. Pontus Euxinus.

73. Asia minor.

74. Paphlagonia.

75. Ponti Pars ad Halym.

76. Colchis, Iberia, Albania.

77. Galatia.

78. Lycaonia.

79. Pamphilia.

80. Cyprus Insula.

81. Armenia.

82. Aſſyria Vetus.

83. India Vetus & Perſarum ſeu Parthorum Imperium.

84. AFRICA VETUS.

85. Ægyptus.

86. AMERICA VETUS, ſive Atlantis Inſula.

87. Græcia Fœderata ſub Agamemnone.

88. Regnum Trojanorum.

89. Tabula Itineris Decies mille Græcorum Cyro merentium.

Ueber dieſe Charte beklaget ſich Clericus in der Præfation am meiſten, weil von den Frantzoſen die Griechiſchen Nahmen dergeſtalt ſind verſtůmmelt worden, daß er kaum hat errahten kőnnen, was damit gemeinet ſey. Man braucht dieſe Charte, wenn man den Xenophontem leſen will; Es ſtehet auch ſonſt kein andrer Orth auf dieſer Tabelle, als welche man in gedachten Hiſtorico findet.

90. Le Voyage d' Enée.

91. Expeditio Alcibiadis.

92. Expeditio Alexandri Magni.

93. Expeditio Pyrrhi.

94. Expeditio Annibalis.

95. Res Romana ex Julio Cæſare.

Der Autor von dieſen ſechs Schul-Charten, wenn ich ſie ſo nennen darf, iſt P. du Val.

96. Romani Imperii Occidens.

97. Romani Imperii Oriens.

98. Theatri Historici Pars Occidentalis.

99. Theatri Historici Pars Orientalis.

Diese letzten zwey Charten, welche viel tausend Liebhaber gefunden haben, hat der berühmte Lile gemacht. Man kan darauf sehen, wie es so wohl im Occidente als im Oriente zum Anfange des fünfften Seculi, da die große Migratio Gentium vorgegangen ist, ausgesehen hat.

II.
CHRISTOPHORI CELLARII
GEOGRAPHIA ANTIQUA.

Das herrliche Buch / darzu diese Charten sind gestochen worden / ist bekannt. Es sind vier und dreißig kleine Charten auf halben Bogen / daran so wohl der Autor, Herr Cellarius, als auch der Stecher / Herr Homann, ihre Geschicklichkeit haben sehen lassen. Wenn sie nach meiner Methode illuminiret sind / so ist gewiß nichts angenehmers. Weil sie wegen des kleinen Formats in den großen Atlantibus nicht könten angebracht werden / so habe ich sie auf das beste Regal-Pappier / zu zweyen / oder auch zu vieren / auf einen Bogen aufpappen lassen. Wolte GOtt / der selige Mann hätte nur noch so lange gelebet / bis seine Geographia Medii Ævi hätte können zum Vorscheine kommen: denn aus den wenigen

zur Probe gestochenen Tabellen kan man wohl sehen / was seine Intention gewesen ist: Es ist aber so wohl das Werck an sich selber / als auch die darzu gehörigen Charten / mit ihm begraben worden. Unterdessen will ich die 34. Charten specificiren.

1. Orbis Climata.
2. Schema Ventorum.
3. Hispania Antiqua.
4. Gallia Antiqua.
5. Belgica.
6. Britannia.
7. Germania Antiqua.
8. Vindelicia, Rhætia & Noricum.
9. Italia Antiqua.
10. Gallia Cisalpina.
11. Italia Media.
12. Latium.
13. Græcia Magna.
14. Sicilia.
15. Regiones Italiæ.
16. Græcia Antiqua.
17. Macedonia, Thessalia & Epirus.
18. Hellas sive Achaja.
19. Pannonia, Mœsia, Dacia & Illyricum.
20. Thracia.
21. Sarmatia.

22. Bosphorus, Mœotis, Iberia & Albania.
23. Aſia Minor.
24. Syria.
25. Palæſtina.
26. Arabia.
27. Meſopotamia & Babylonia.
28. Oriens Perſia & India.
29. Scythia & Serica.
30. Mauretania & Numidia.
31. Africa Propria.
32. Africa Interior.
33. Ægyptus & Cyrenaica.
34. Ægypti Delta, ſive Nili oſtia.

III.

Deſcriptio

ORBIS ANTIQUI
in XLIV. Tabulis exhibita à
JO. DAVIDE KOELERO,
Hiſt. & Polit. P. P. Altdorfino,
ſtudio & opera
Chriſtophori Weigelii, Norimbergæ.

* * *

Ich habe mit Fleiß den gantzen Titul abcopiret / weil nichts darinnen iſt / als was man wiſſen muß/wenn man dieſe ſchöne Collection von alten Charten wil kennen lernen.

Die Charten ſind etwas gröſſer / als Cellarii, aber auch um ein merckliches kleiner / als die

Mortier gestochen hat; welches ich ungerne schreibe / weil sie solcher gestalt zum einbinden zu kleine; und zum aufkleben zu groß sind. Wenn Herr Weigel noch am Leben wäre / so wolte ich ihm rahten / daß er diese sonst wohlgestochnen Charten auf Regal-Pappier / von ordinairer Grösse / abdrücken liesse / damit man sie mit andern Charten combiniren könte.

Es ist sonst was sonderlichs an diesen Charten / daß sie auf dem Rande mit den raresten alten Müntzen embelliret sind / welches allen Liebhabern des Studii Numismatici nicht anders / als angenehme seyn kan. Jedermañ wartet nun mit Verlangen auf den versprochenen Atlantem Medii Ævi, damit sich die beyden Autores unendlich um die gelehrte Welt verdienen werden. Die Titul von den alten Charten sind unterdessen diese:

1. Orbis Terrarum veteribus cogniti typus.
2. Europa Vetus.
3. Hispania.
4. Gallia Julii Cæsaris.
5. Gallia Transalpina.
6. Gallia Belgica & Germania Cis-Rhenana.
7. Insulæ Britannicæ.
8. Britanniæ Romanæ Tabula Antonini Imperatoris Itinerario adaptata à Thoma Gale.
9. Germania Antiqua Melæ, Taciti, Plinii.
10. Germania Ptolomæi.

11. Vin-

11. Vindelicia, Rhætia, Noricum.
12. Italia ab Octavio Augusto in Regiones XII. descripta.
13. Gallia Cisalpina & Italia propria.
14. Italia Media Lectioni Autorum Classicorum imprimis necessaria, Autore R. Fabretto.
15. Effigies antiquæ Romæ per Pyrrh. Ligorium.
16. Magna Græcia.
17. Ora Bajana & Puteolana.
18. Sicilia Antiqua Cluverii.
19. Corsica & Sardinia ejusdem, cum Melita.
20. Pannonia, Dacia, Mœsia.
21. Thracia.
22. Græciæ Septentrionalis Pars.
23. Græciæ Meridionalis Pars.
24. Athenarum veterum & novarum Topographia, Autore Vincentio Coronelli.
25. Asia Vetus.
26. Asia intra Taurum.
27. Armenia utraque.
28. Asia intra Mæotim, Pontum & Mare Caspium.
29. Syria cum Phœnice.
30. Palæstinæ quatuor facies, per Hadrianum Relandum.

31. Facies Palæstinæ ex Monumentis veteribus deſcripta ab eodem.
32. Caſtrametatio Iſraëlitarum.
33. Hieroſolymarum ſitus per Coccejum.
34. Arabia.
35. Meſopotamia, Aſſyria & Babylonia.
36. Perſia cum adjacentibus Regionibus.
37. India intra & extra Gangem.
38. Africa Vetus.
39. Mauretania & Numidia.
40. Africa propria & Cyrenaica.
41. Ægyptus.
42. Delta Ægypti.
43. Scena Hiſtoriarum Occidentalis, quinti Seculi poſt Chriſtum natum.
44. Scena Hiſtoriarum Orientalis ejusdem temporis.

IV.

Anhang.

Von etlichen andern Charten/die zur GEOGRAPHIA ANTIQUA gehören.

1. De Gelegenheit van 't Paradys ende 't Land Canaan, von - Viſ.
2. Deſcriptio Terræ promiſſæ per Sortes und Terre Sainte moderne, von Fer.

Beyde sind auf einer Charte, einander gegen über, gezeichnet von Philippo de la Rüe.

3.--6. La Terre Sainte in vier Charten / gestochen von - - Nol.

Diese vier Charten passen an einander, und können wohl vor eine Rarität paßiren. Man kan darauf nicht nur das Gelobte Land, sondern auch ein gutes Theil von Egypten sehen. Darbey ist eine Geographische und Historische Beschreibung des Gelobten Landes, und der vornehmsten Oerter, in Alphabetischer Ordnung; Ingleichen eine Chronologische Tabelle von Abraham bis auf die Zerstörung Jerusalem.

Auf dem Rande herum sind curieuse Risse, davon ich die Titul selber hierher setzen will. 1. Plan de la Ville de Jerusalem comme elle étoit du Tens de Jesus Christ. 2. Plan de Jerusalem moderne, comme elle est adjourduy. 3. Jerusalem vue du coté du couchant. 4. Vue de Jerusalem entre le Midy & l' Occident. 5. Vallée de Josaphat. 6. Vue de Jerusalem du coté du Septentrion. 7. Jerusalem du Coté de l' Orient. 8. Plan de la Maison de Nazareth. 9. Chemin, qui conduit de Jerusalem à Bethlehem. 10. Plan de l' Eglise Sousterraine de la Sainte Creche, ou est né nostre Seigneur en Bethlehem. 11. Coupe de la Sainte Creche. 12. Lieu ou notre Seigneur fit oraison dans le jardin des Olives. 13. Chapelle sur le Mont Calvarie. 14. Le Mont Calvarie comme il est vu en dedans. 15. Jerusalem vüe du coté d' Orient. 16. Vue du S. Sepulcre par

dedans & par dehors. 17. Plan du Cenacle au Mont de Sion. 18. Plan de l'Eglise de la Saint Vierge en la Vallée de Josaphat.

7. Terra Sancta, von - Vis.

8. Facies Palæstinæ, von - Reland

Es sind wenig Oerter, und gar keine Subdivisiones darauf zu sehen.

9. Terra Sancta, von - W.

Sie ist starck mit Oertern besäet, aber die Situation kömmt nicht mit den Plagis Mundi überein. Eben das ist auch an Vischers Charte zu desideriren: Wer den andern copiret hat, weiß ich nicht; sie sehen aber einander sehr ähnlich.

10. Judæa seu Palæstina, von - Hom.

Sie ist von Sansons Charte copiret, und hat den Vorzug, daß sie nach den Plagis Mundi recht gestochen ist.

11. Archipelagi & Græciæ universæ Tabula, von - - W.

Sie kan zur alten und auch zur neuen Geographie gebrauchet werden.

12. La Grece ancienne & moderne, von Nol.

Mich deucht das ist die beste Charte, die wir von Griechenland haben.

13. La Grece, von - - Jaill.

Nach den Memoires des Abtes Baudrand. Sie thut beßre Dienste in der neuen, als in der alten Geographie.

14. Græciæ Antiquæ Pars Meridionalis, und
15. Græciæ Antiquæ Pars Septentrionalis, von - - Lile

Zwey vortreffliche Charten.

16. Achaja Vetus & Nova, von - Hom.

Drunter stehet Jo. Christophorus, J. B. Homanni filius designavit.

17. Orbis Romani Descriptio per Themata sub Imperatoribus Constantinopolitanis, gestochen von - Lile

Es stehet darbey: Ad novam Editionem Operum Constantini Porphyrogeniti, quæ prodiit studio Anselmi Bandurii, Ragusini, Monachi Benedictini Melitensis.

18. Imperii Orientalis & circumjacentium Regionum sub Constantino Porphyrogenito, & ejus Prædecessoribus Descriptio, ad novam Editionem Libri Constantini Porphyrogeniti de administrando Imperio, quæ prodiit studio Anselmi Bandurii, von Lile

Diese zwey Charten sind nicht einerley, sondern sie gehören zusammen, und man könte die vorhergehende Partie Meridionale; diese aber Partie Septentrionale nennen.

19. Regionum Italiæ mediarum Tabula Geographica, gestochen von - Lile

Ich wolte, daß Lile mehr dergleichen Charten gestochen hätte: deñ man kan diese nicht

nur in den alten Zeiten, sondern auch in der Geographia Medii Ævii gebrauchen.

20. Zum Beschluße wolte ich wünschen / daß auch die bekannte Tabula Peutingeriana, wie sie Georgius Hornius in seinem Orbe Antiquo in acht Segmenta abgetheilet hat / à parte zu bekommen wäre!

Das 19. Capitel.
Von den See-Charten.

Das bekannte große Werck Le Neptune François, welches aus 172. See-Charten bestehet / daran vier Nationes, nemlich die Frantzosen / die Engländer / die Portugiesen und die Holländer gearbeitet haben / ist in der Hamburgischen Bibliotheca Historica in der ersten Centurie recensiret.

In Hamburg würde mir es auch nicht schwer fallen / alle See-Charten zu specificiren / welche Gerard von Keulen gestochen hat / welche numehr sechs abscheulich große Tomos ausmachen / und noch täglich vermehret werden.

Weil sich aber alle diese großen Charten zu meinen Atlantibus nicht schicken / so habe ich auch nichts damit zu thun: Ich habe aber doch in meinem Muséo Geographico einen gantz neuen und

und sehr compendieusen Atlantem von See-Charten / welchen der noch lebende L. RENARD in Holland vor wenig Jahren auf ordinair Regal-Pappier gestochen hat.

Diese Collection bestehet aus acht und zwantzig wohlgestochnen See-Charten / die ein Systema von allen vier Theilen der Welt ausmachen / und nicht nur den Kaufleuten / sondern auch den Gelehrten sehr gute Dienste thun können. Der Autor hat sie selber in folgende Ordnung gebracht:

1. Nova totius Terrarum Orbis Tabula.

2. Totius Europæ Littora.

Bestehet aus zwey Stücken, die man muß lassen zusammen leimen.

3. Poli Arctici & circumjacentium Terrarum Descriptio.

4. Russiæ & Novæ Zemblæ Maritima.

5. Finmarchiæ & Laplandiæ Maritima.

Die Charte gehet von Drontheim in Norwegen, bis nach Archangel in Moscau.

6. Norwegiæ Maritima.

Von Elfsborg in der Provintz Bahus, bis nach Drontheim.

7. Mare Balticum oder die Ost-See.

8. Daniæ, Frisiæ, Gröningæ & Orientalis Frisiæ Littora.

9. Mare Germanicum ac Tractus Maritimus retro Hiberniam & Scotiam.

Das ist die Nord-See, um Engeland, Schottland und Irland herum.

10. Mare Germanicum ab Amelandia ad Promontoria Caleti & Doveræ.

Das ist die Nord-See zwischen Holland und Engeland, von der Insul Ameland in Holland, bis nach Calais in Franckreich, und Douvre in Engeland.

11. Canalis inter Angliæ & Galliæ Littora.

12. Galliæ, Biſcajæ, & Galliciæ Sinus.

Von Breſt in Franckreich, bis nach Capo Finis Terre in Spanien.

13. Hiſpaniæ & Portugalliæ Maritimi Tractus.

Von S. Andero in Biſcaja, bis nach Mallaga in Granada.

14. Occidentalior Tractus Maris Mediterranei.

Das Mittelländische Meer von Gibraltar bis nach Corfu und Tripoli.

15. Orientalior Diſtrictus Maris Mediterranei.

Das Mittelländische Meer von Tunis und Livorno bis nach Alexandria und Conſtantinople.

16. Pontus Euxinus oder das Schwartze Meer.

17. Barbariæ & Guineæ Maritima.

Von Gibraltar bis an das Capo Verde.

18. Tractus littorales Guineæ.

Vom Capo Verde bis nach Angola.

19. Caffariæ Littora.

Bis an das Capo di buona Speranza.

20. Occidentalior Tractus Indiarum Orientalium.

Vom Caput bonæ Spei bis nach den Malabarischen Küsten.

21. Orientaliora Indiarum Orientalium.

Von Ceilon bis nach Japan.

22. Magnum Mare del Zur, cum Insula California.

Das ist die große Süd-See zwischen America und Asia.

23. Novæ Hispaniæ, Chili, Peruviæ & Guatimalæ Littora.

24. Tractus Australior Americæ Meridionalis.

Von Chili nach Terra Magellanica, und von dar bis nach Rio de la Plata, welches der unterste Theil von America ist.

25. Littora Brasiliæ.

26. Terra Nova, und ein Stücke von Terra Firma und Brasilia auf dem Mar del Nord.

27. Indiarum Occidentalium Tractus littorales cum Insulis Caribicis.

Um die Antillischen Insuln herum, in dem Mar del Nord.

28. Septentrionaliora Americæ.

Das ist Grönland, das Fretum Davids, und das Fretum Hudsons.

Anhang.

29. Carte generale de toutes les Costes du Monde, Partie Orientale und

30. Partie Occidentale, gestochen von Mort.

Auf der ersten ist die alte Welt, das ist Europa, Asia und Africa; auf der andern die neue Welt oder America mit allen seinen Ufern oder Küsten vorgestellet. Zwey treffliche Charten vor junge Leute, weil sie die gantze Welt auf einmahl besser darauf sehen können, als auf einer rundten Erd-Kugel.

31. Zekaert van het Noorder-Deel van Europa, gestochen von - Keulen

32. Kaert van de Noord Occiaen, gestochen von - - Keulen

Diese beyden Charten haben darum billig einen Platz in meinem Muséo Geographico gefunden, weil man auf der ersten die Fahrt nach Archangel; auf der andern das alte und neue Grönland, in welcher Gegend die Wallfische gefangen werden, viel deutlicher sehen kan, als auf andern Charten.

Das 20. Capitel.

Von etlichen curieusen Charten.

1. Taffel in welke vertoont werden alle Werck-tuygen behorende tot de Kriegskunde, gestochen von Sch.

Man braucht dergleichen Charte bisweilen, die Zeitungen zu verstehen, wenn Belagerungen und Schlachten beschrieben werden.

2. Eben dergleichen Charte von der Kriegs-Kunst / gestochen von - Hom.

3. Speculum Architecturæ militaris, gezeichnet von - - Ulrici
gestochen von - - - Sch.

Der Autor, Hans Sigemund Ulrici, hat diese Charte dem Könige in Polen und Chur-Fürsten zu Sachsen, Friderico Augusto, Ao. 1708. zu Torgau præsentiret.

Es ist darauf ein Prospect der heutigen Bevestigungs-Arth der zwantzig berühmtesten Kriegs-Baumeister in Europa.

Ihre Nahmen sind folgende: 1. Blondel, 2. Borgsdorf, 3. Bourdin, 4. Deville, 5. Doegen, 6. Errard, 7. Frytag, 8. Gruindel, 9. Hemmerling, 10. Mallet, 11. Stevien, 12. Marollois, 13. Neubauer, 14. Pagan, 15. Sardi, 16. Scheiter, 17. Schoerd, 18. Speckle, 19. Russenstein, 20. Vauban.

4. Tafel von einem Orlog- oder Kriegs-Schiffe, gestochen von - Hom.

5. Flaggen aller Seefahrenden Pontenzen und Nationen in der Welt, gestochen von - - Hom.

Es sind ihrer hundert und vierzehn.

6. Geographische Universal Zeig- und Schlag-Uhr, gestochen von - Hom.

Der berühmte Kayserliche Geographus, Jo. Baptista Homann, in Nürnberg, hat eine Uhr erfunden, darauf man sehen kan, wie viel die Glocke an einem oder dem andern Orte geschlagen hat: dieselbe hat Zacharias Lanteck, Uhrmacher in Nürnberg, verfertiget; und auf dieser Charte ist der Riß, und eine weitläufftige Beschreibung davon. Sie dient zur Geographia Universali.

7. Utopia, Schalck-Welt oder Schlaraffenland, von - - Anon.

Das ist eine Moralische Charte, darauf man sehen kan, wie das Reich der Kinder dieser Welt beschaffen ist. Die vornehmsten Länder sind 1. Prodigalia Regnum, 2. Seulandia, 3. Magni Stomachi Imperium, 4. Respublica Veneria, 5. Bibonia Regnum, 6. Irlandia Chymica, 7. Pigritarum Regio &c.

8. Astygnomon oder Meilen-Zeiger/ gestochen von - - Val.

9. Dergleichen / von - Mort.

Das ist nur ein halber Bogen, und nicht einmahl.

10. Wegweiser durchs Churfürstenthum Sachsen / gestochen von - Sch.

Es ist eine kleine Charte von Meißen und Thüringen darauf gestochen.

11. Polimetria Britannica, von - C. u. M.

Sie ist auf Engeland, Schottland und Irrland gerichtet, wenn man wissen will, wie weit ein Ort von dem andern lieget.

12. Atlas Methodicus, von - Hom.

Es sind achtzehn General-Charten, in kleinem Format, die ich selber gezeichnet habe. Es sind auf allen die merckwürdigsten Oerter gestochen, aber nur mit ihren Initial-Buchstaben bezeichnet.

Die

Die Gelegenheit darzu hat mir ein bekanntes Laster der jungen Leute gegeben, welches darinnen bestehet, daß sie, ihren Gedancken nach, alles so gleich wissen und verstehen, wenn sie es nur ein eintzig mahl gehöret oder gesehen haben.

Es sind also Probier-Charten, daraus ein Lehrmeister seinen Untergebenen, oder auch ein Vater sein Kind examiniren, und also hinter die Wahrheit kommen kan, ob sie in der Geographischen Stunde ichts oder nichts gelernet haben.

Die Chärtgen sind 1. Der Titul, 2. Globus, 3. Europa, 4. Asia, 5. Africa, 6. America, 7. Hispania, 8. Gallia, 9. Britannia, 10. Belgium, 11. Helvetia, 12. Italia, 13. Germania, 14. Dania, 15. Scandinavia, 16. Polonia, 17. Russia, 18. Hungaria, nebst dem Register.

Man kan sie in kleinem Formate binden lassen, so wird ein kleiner Atlas daraus: Wenn sie auf Regal-Pappier aufgezogen werden, so bedeuten sie fünff große Land-Charten.

Ein und ander
Vorschlag,
Wie aus dem vorhergehenden
INVENTARIO
GEOGRAPHICO
Der besten Land-Charten
in der Welt,
Vier und zwantzig
Kleine und Große
ATLANTES,
Zu Hause und auf Reisen
zu gebrauchen,
können formiret werden;
Nebst einem
Anhange,
Darinnen der Preiß von einem jeden
ATLANTE gemeldet wird.

I.

EIn ATLAS ist eine Sammlung von so viel Land-Charten / als zu einer Geographischen Betrachtung der gantzen Welt nöhtig sind.

II.

Und also muß eine solche Collection allemahl ein gantzes Systema von allen vier Theilen der Welt in sich halten.

III.

Ein solcher ATLAS kan nun klein oder groß seyn / nach dem die Curiosität / oder auch der Geld-Beutel des Liebhabers klein oder groß ist.

IV.

Die Beschaffenheit der Charten macht auch einen mercklichen Unterscheid. Die man von Amsterdam, von London und von Paris verschreiben muß / die kommen freylich höher zu stehen / als die in Nürnberg gestochen werden: Und eine Charte mit schwartzen Figuren kostet weniger / als wenn die so genannten Parerga mit Farben ausgemahlet sind.

V.

Und endlich ist auch im Preiße eine merckliche Differenz, ob ein ATLAS in Türckisch Pappier / in Pergamen / in Frantz-Leder / oder in Maroccanischen Saffian gebunden ist.

VI.

Es mag aber ein Liebhaber zur Menage, oder zur Parade geneigt seyn / so wird unter den vier und zwantzig ATLANTIBUS, die ich numehro specificiren will / gewiß einer seyn / darbey er sein Conto finden wird.

VII.

Ich will noch eine Distinction berühren. Es giebet unter den Liebhabern SECTARIOS, welche gern alle Charten von einem Autore, oder doch von einer Nation haben wollen: Es giebet aber auch ECLETICOS, die wollen von einem jeden Lande die beste Charte haben / und fragen nichts darnach / wo / oder von wem sie ist gestochen worden.

VIII.

Beyde werden hier finden / was sie suchen / nehmlich in dem einen ATLANTE sind lauter Deutsche; in einem andern lauter Holländische; in etlichen lauter Frantzösische; in den meisten aber vermischte Charten, von allerhand Autoribus.

IX.

Wem keine von diesen Sorten anstehet / der mag sich selber einen Atlantem auslesen / welches numehro keine Schwürigkeit haben wird / weil man aus vier und zwantzig Modellen gar leichte das fünff und zwantzigste wird formiren können.

* * *

Der erste ATLAS No. A. Von Achtzehn Deutschen Charten/ mit schwartzen Figuren.

Das ist mein alter ATLAS SCHOLASTICUS, welchen Hr. HOMANN gestochen. Die Charten sind folgende:

1. Der gantze Erdboden. 2. Europa. 3. Asia. 4. Africa. 5. America. 6. Spanien und Portugal. 7. Franckreich. 8. Engeland, Schottland, und Irland. 9. Die gesammten Niederlande. 10. Die Schweitz. 11. Italien. 12. Deutschland. 13. Dänemarck. 14. Norwegen und Schweden. 15. Polen und Preußen. 16. Rußland oder Moscau. 17. Ungarn, Türckey und Griechenland. 18. Das Gelobte Land.

Der Preiß von diesen und allen übrigen Atlantibus ist unten im Anhange specificiret.

* * *

Der andre ATLAS No. B. Von Vier und zwantzig Deutschen Charten, mit schwartzen Figuren.

Sie sind alle von HOMANN gestochen/ und in folgender Ordnung gebunden:

1. Planiglobium. 2. Europa. 3. Aſia. 4. Africa. 5. America. 6. Hiſpania & Portugallia. 8. Magna Britannia. 9. Anglia. 10. Provinciæ XVII. 11. Hollandia. 12. Provinciæ X. Catholicæ. 13. Lotharingia. 14. Helvetia. 15. Italia. 16. Germania. 17. Dania. 18. Scandinavia. 19. Boruſſia. 20. Polonia. 21. Ruſſia. 22. Danubius. 23. Imperium Turcicum. 24. Terra Sancta.

Der Preiß von dieſem Atlante iſt im Anhange gemeldet.

* * *

Der dritte
ATLAS No. C.
Von
Vier und zwantzig Deutſchen Charten/ mit gemahlten Figuren.

Die Charten hat HOMANN geſtochen. Sie differiren den vorigen nur wegen der gemahlten Figuren. Die Deutſchen Titul ſind:

1. Die gantze Welt. 2. Europa. 3. Aſia. 4. Africa. 5. America. 6. Spanien und Portugall. 7. Franckreich. 8. England, Schottland und Irland. 9. England beſonders. 10. Die geſammten Niederlande. 11. Die vereinigten Niederlande. Die Catholiſchen Niederlande. 13. Lothringen. 14. Die Schweitz. 15. Italien. 16. Deutſchland. 17. Dänemarck. 18. Norwegen und

Schwe-

Schweden. 19. Preussen. 20. Polen. 21. Moscau. 22. Ungarn, Türckey und Griechenland. 23. Das Türckische Gebiethe in allen drey Theilen der Welt. 24. Das Gelobte Land.

Der Preiß von diesem Atlante stehet unten im Anhange.

* * *

Der vierdte ATLAS No. D. Von Vier und zwantzig Holländischen Charten, mit ausgemahlten Figuren.

Es ist eine Collection von unterschiedenen Autoribus, in folgender Ordnung:

1. Globus. 2. Europa. 3. Asia.
4. Africa, 5. America, von - Vis.

Es könten auch Wittens, Valckens oder Allards fünff General-Charten davor gebraucht werden.

6. Hispania & Portugallia, von - W.
7. Francia, von - Husson.
8. Magna Britannia, von - All.
9. Anglia, 10. 11. 12. Belgium, von W.
13. Lotharingia, 14. Helvetia, und
15. Italia, von - - Vis.

16. Germania, 17. Dania, und
18. Scandinavia, von - W.
19. Borussia, von - - Vis.
20. Polonia, von - All.
21. Russia, von - - W.
22. Danubius, von - Sch.
23. Imperium Turcicum, von - Dan.
24. Terra Sancta, von - Vis.

Der Preiß stehet im Anhange.

* * *

Der fünffte ATLAS No. E. Von Vier und zwantzig Frantzösischen Charten/ mit gemahlten Figuren.

Es sind theils Originalia, theils verbesserte Copien, in folgender Ordnung gebunden:

1. Mappe-Monde. 2. Europe. 3. Asie. 4. Afrique. 5. und 6. Amerique, von - - Lile

Wolte jemand diese General-Charten lieber von Jaillot, Fer oder Nolin haben, der müste solches melden.

7. Eſpagne, von	- -	Jaill.
8. France, von	- -	Lile
9. Les Isles Britanniques, von	-	Jaill.
10. Les Pais-bas Catholiques, von	-	Lile
11. Les Provinces unies, von	-	Lile
12. La Suiſſe. 13. L' Italia, beyde von		Jaill.
14. L'Allemagne, von	-	Lile
15. 16. Le Nord, von	- -	Lile
17. Danemarck, 18. Pologne, und		
19. La Ruſſie blanche, von	-	J.
20. Empire des Turcs en Europe, von		Sanſ.
Man kan zugleich gantz Ungarn darauf ſehen.		
21. La Grece ancienne & moderne, von		Nol.
22. Empire des Turcs, von	-	J.
23. und 24. La Mer Mediterranée, von		J.

Der Preiß ſtehet im Anhange.

* * *

Der ſechſte ATLAS No. F. Von Sechs und dreißig Deutſchen Charten. mit ſchwartzen Figuren.

Es ſind alles Charten / die HOMANN geſtochen hat / in folgender Ordnung gebunden:

1. Himmel und Erde. 2. Europa. 3. Asia. 4. Africa. 5. America. 6. Spanien und Portugall. 7. Franckreich. 8. England, Schottland und Irland. 9. England besonders. 10. Die gesamten Niederlande. 11. Die vereinigten Niederlande. 12. Die Oesterreichischen Niederlande. 13. Lothringen. 14. Schweitz. 15. Italien. 16. Deutschland. 17. Böhmen, Schlesien, Laußnitz und Mähren. 18. Oesterreichische Erb-Lande. 19. Bayern und Ober-Pfaltz. 20. Francken-Land. 21. Schwaben. 22. Elsas und Baden. 23. Hessen und Wetterau. 24. Die vier Churfürsten am Rhein. 25. Westphalen. 26. Nieder-Sachsen. 27. Ober-Sachsen. 28. Marck und Pommern. 29. Dänemarck. 30. Norwegen und Schweden. 31. Polen und Preussen. 32. Rußland oder Moscau. 33. Ungarn, Türckey und Griechenland. 34. Das gantze Türckische Gebiethe. 35. Das Gelobte Land. 36. Schlaraffen-Land.

Der Preiß stehet unten im Anhange.

* * *

Der siebende ATLAS No. G. Von Sechs und dreißig Deutschen Charten/ mit gemahlten Figuren.

Es sind die vorhergehenden Charten von Homann, die wir nochmahls specificiren wollen / damit die Lateinischen Titul auch bekannt werden.

1. Pla-

1. Planiglobium. 2. Europa. 3. Asia. 4. Africa. 5. America. 6. Hispania. 7. Gallia, 8. Magna Britannia. 9. Anglia. 10. Provinciæ XVII. 11. Provinciæ VII. 12. Provinciæ X. 13. Lotharingia. 14. Helvetia. 15. Italia. 16. Germania. 17. Bohemiæ Regnum. 18. Circulus Austriacus. 19. Circulus Bavaricus. 20. Circulus Franconicus. 21. Circulus Svevicus. 22. und 23. Circulus Rhenanus Superior. 24. Circulus Rhenanus Inferior. 25. Circulus Westphaliæ. 26. Circulus Saxoniæ Inferioris. 27. Circulus Saxoniæ Superioris. 28. Marchia & Pomerania. 29. Regnum Daniæ. 30. Scandinavia. 31. Polonia & Prussia. 32. Russia. 33. Danubius. 34. Imperium Turcicum. 15. Terra Sancta. 36. Schlaraffenland.

Der Preiß ist im Anhange determiniret.

*
* * *

Der achte ATLAS No. H. Von Sechs und dreißig Holländischen Charten/ mit gemahlten Figuren.

Die Charten sind von unterschiedenen Autoribus, in folgender Ordnung:

1. Glo-

1. Globus, 2. Europa, 3. Aſia,	
4. Africa, 5. America, von -	W.
6. Hiſpania, von - -	W.
7. Gallia, von - -	C. u. M.
8. Magna Britannia, von -	Viſ.
9. Anglia, von - -	W.
10. Belgium, 11. Fœderatum, und	
12. Catholicum, von -	W.
13. Lotharingia, 14. Helvetia, und	
15. Italia, von - -	Viſ.
16. Germania, von -	Reich
17. Bohemia, von - -	Viſ.
18. 19. Circulus Auſtriæ, von -	Val.
20. Circulus Bavariæ, von -	Viſ.
21. Circulus Franconiæ, von -	W.
22. Circulus Sveviæ, von -	Viſ.
23. 24. Circulus Rhenanus Superior, von	Val.
25. Circulus Rhenanus Inferior, von	W.
26. Circulus Weſtphaliæ, von -	Viſ.
27. Circulus Saxoniæ Inferioris, von	W.
28. Circulus Saxoniæ Superioris, von	W.
29. Marchia & Pomerania, von -	W.
30. Dania & 31. Scandinavia, von	W.
32. Polonia & 33. Ruſſia, von -	W.
34. Hungaria, Turcia & Græcia, von	Sch.

35. Im-

35. Imperium Turcicum, von - Keulen
36. Terra Sancta, von - Vísch.

Den Preiß von diesen Charten muß man im Anhange suchen; Und wer Charten von andern Holländischen Autoribus verlanget, der muß es melden.

* * *

Der neundte
ATLAS No. J.
Von
Zwey und viertzig vermischten Charten/ mit gemahlten Figuren.

Das ist eine auserlesene Collection von allen Charten/ die zur GEOGRAPHIA SACRA oder HISTORIA ECCLESIASTICA gehören.

1. Geographia Sacra Veteris & Novi Testamenti, von M. 2. Das Paradis, von Visch. 3. Das Paradis, von Huetio.

4. Terra Sancta, von H. 5. von W. 6. von Vis. 7. von Reland. 8. und 9. von Adrichomio.

Terre Sainte Ancienne & Moderne, neben einander/ von F. 11.12.13.14. Terre Sainte, in vier schönen Charten/ von Nol.

15. Terra Chanaan, zur Zeit Abrahams, 16. Voyage dans le de Desert. 17. Terra promissa ad Librum Josuæ. 18. Regnum Salo-

monicum. 19. Juda & Iſrael. 20. Regnum Judæ, zur Zeit Herodis / alle gezeichnet von Ph. de la Rue, und geſtochen von Mort.

21. Voyages de Jeſu Chriſt. 22. Chriſti & Apoſtolorum Itinera. 23. Les Pais, où les Apotres ont preché l'Evangile, durch Sanſon, geſtochen von Mort.

24. Geographia Patriarchalis. 25. Patriarchatus Romanus. 26. Conſtantinopolitanus. 27. Alexandrinus. 28. Antiochenus. 29. Hieroſolymitanus, durch Sanſon, geſtochen von Mort. 30. Pinax Geographicus Patriarchatus Hieroſolymitani, gezeichnet von de la Rue, bey M.

31. Geographia Synodica in Occidente und 32. in Oriente, durch Sanſon, von M.

33. Antiqui Epiſcopatus Hiſpaniæ. 34. Galliæ & Britanniæ. 35. Italiæ & Illyrici Occidentalis. 36. Illyrici Orientalis. 37. Africæ, alle gezeichnet durch Sanſon, und geſtochen von Mort.

38. Notitia Eccleſiæ Africanæ, von Lile. 39. Ancienne Thebaide. 40. Nouvelle Thebaide, geſtochen von M.

41. Calendarium Græcum & Hebraicum, und 42. Calendarium Latinum, durch Nic. Haring, geſtochen von Halma.

Der Preiß ſtehet am Ende im Anhange.

* * *

Der zehndte ATLAS No. K. Von Acht und viertzig Deutschen Charten/ mit schwartzen Figuren.

Sie sind alle von HOMANN gestochen / und geben einen bequemen Studenten-ATLAS ab.

1. Himmel und Erde. 2. Europa. 3. Asia. 4. Africa. 5 America. 6. Spanien und Portugall. 7. Franckreich. 8. Groß-Britannien. 9. England. 10. Schottland. 11. Irland. 12. Die gantzen Niederlande. 13. Die vereinigten Niederlande. 14. Die Catholischen Niederlande. 15. Lothringen. 16. Schweitz. 17. Italien. 18. Savoyen und Piemont. 19. Meiland, Montferrat, Parma und Genua. 20. Venedig, Mantua und Modena. 21. Florentz und Kirchenstaat. 22. Neapoli. 23. Sicilien. 24. Deutschland. 25. Böhmen, Schlesien, Laußnitz und Mähren. 26. Die Oesterreichischen Erblande. 27. Bayern und Ober-Pfaltz. 28. 29. Francken und Maintz. 30. Schwaben. 31. Elsas und Baden. 32. Hessen und Wetterau. 33. Nieder-Rhein. 34. Westphalen. 35. Nieder-Sachsen. 36. Ober-Sachsen. 37. Marck und Pommern. 38. Dänemarck. 39. Schweden. 40. Norwegen. 41. Preussen. 42. Polen. 43. Moscau. 44. Die Donau. 45. Ungarn besonders. 46. Türckey. 47. Gelobte Land. 48. Vestungs-Bau.

Der Preiß findet sich unten im Anhange.

* * *

Der eilffte ATLAS No. L. Von Acht und viertzig Deutschen Charten/ mit ausgemahlten Figuren.

Dieser eilffte Atlas ist von dem vorhergehenden zehndten nicht unterschieden / ausser daß die gemahlten Figuren eine bessere Parade machen.

1. Globus. 2. Europa. 3. Asia. 4. Africa. 5. America. 6. Spanien. 7. Frankreich. 8. Britannien. 9. England. Schottland. 10. Irland. 12. Niederland. 13. Holland. 14. Belgium Catholicum. 15. Lothringen. 16. Schweitz. 17. Italia. 18. Savoyen und Piemont. 19. Meiland, Montferrat, Parma und Genua. 20. Venedig, Mantua, Modena. 21. Florentz und Kirchenstaat. 22. Neapoli. 23. Sicilia. 24. Germania. 25. Böhmen. 26. Oesterreich. 27. Bayern. 28. 29. Francken. 30. Schwaben. 31. Elsas. 32. Hessen. 33. Pfaltz, Maintz, Trier und Cölln. 34. Westphalen. 35. Nieder-Sachsen. 36. Ober-Sachsen. 37. Marck und Pomern. 38. Dänemarck. 39. Schweden. 40. Norwegen. 41. Preussen. 42. Polen. 43. Moscau. 44. Donau. 45. Ungarn. 46. Türckey. 47. Palæstina. 48. Fortification. Alle von Hom.

Der

* * *

Der zwölffte ATLAS No. M. Von Zwey und funfzig vermischten Charten/ mit gemahlten Figuren.

Dieses ist ein wohl sortirter Reise-ATLAS, mit allen Post-Charten / so viel derselben vorhanden sind / in einem tractablen Bande / daß man denselben zusammen rollen / und allenthalben mit sich führen kan. Die Charten sind folgende:

1. Die Himmels-Kugel / von Sch. 2. Die Erd-Kugel / 3. Europa / 4. Asia / 5. Africa / 6. America / alle von Val.

7. Spanien mit allen Posten / von H. 8. Franckreich / von J. 9. Post-Charte / von Fer. 10. Gegend um Paris, von H. 11. England / Schottland / Irland / von All. 12. Gegend um London, von H. 13. Der Canal, von J. 14. Niederland / von H. 15. Schweitz / von J.

16. Italien / von H. 17. Post-Charte / von H. 18. Die Lombardey, von W. 19. Kirchen-Staat / von H. 20. Napoli, von Val. 21. Sicilien, von Keul.

22. Deutschland / von W. 23. Post-Charte / von H. 24. Böhmen / von Vis.

25. Oesterreich / von H. 26. Tirol / von H. 27. Bayern / von Vis. 28. Francken / von W. 29. Schwaben / von W. 30. Ober-Rhein / von Val. 31. Hessen / von Val. 32. Nieder-Rhein / von H. 33. Westphalen / von Vis. 34. Nieder-Sachsen / von H. 35. Ober-Sachsen / von H. 36. Sächsische Post-Charte / von Sch. 37. Marck und Pommern / von W. 38. Schweden und Norwegen / von L. 39. Dänemarck / von W. 40. Preußen / von H. 41. Preußische Post / von Sch. 42. Polen / von All. 43. Moscau / von W. 44. Die Donau / von H. 45. Ungarn und Siebenbürgen / von H. 46. Türckey / von Vis. 47. und 48. Alle See-Küsten in der Welt / von Mort. 49. Festungs-Bau-Kunst / von Sch. 50. Schiffs-Bau-Kunst / von H. 51. Flaggen-Charte / von H. 52. Meilen-Zeiger / von Valck.

* * *

Der dreyzehndte ATLAS No. N. Von Zwey und funfzig auserlesenen Charten / mit gemahlten Figuren.

Dieses ist ein Atlas coelestis, das ist eine Sammlung der besten Charten / die zur Betrachtung der Himmels-Kugel gehören.

1. Sphæ-

1. Sphæræ Artificiales, von - - Hom.
2. Planisphærium Cœleste, von - Sch.
3. Sphæra Mundi, von - Hom.
4. Theoria Planetarum, von - Hom.
5. 6. Zwey Hemisphæria nach der Ecliptica, von - Hom.
7. 8. Zwey dergleichen nach dem Æquatore, von - - Hom.
9. 10. Zwey Hemisphæria, von - All.
11. Tabula Selenographica, von - Hom.
12. 13. 14. Systema Tychonicum in drey Charten / von - Hom.
15. 16. 17. Systema Copernicanum in drey Charten / von - Hom.
18. -- 23. Globi Cœlestis Partes VI. von Hom.
24. -- 52. Cellarii Harmonia Cosmica von 29. Charten / von - Sch.

Die Homannischen Charten hat Doppelmayer gezeichnet: Cellarii dreißig Charten sind oben p. 5. specificiret.

* * *

Der vierzehndte ATLAS No. O. Von Sechzig Deutschen Charten / mit schwartzen Figuren.

Sie sind alle von HOMANN gestochen / ausgenommen etliche wenige; Gebunden aber sind sie in folgender Ordnung:

1. Himmel und Erde. 2. Beyde Poli, von Sch. 3. Europa. 4. Asia. 5. Africa. 6. America.

7. Portugall. 8. Spanien. 9. Franckreich. 10. Gegend um Paris. 11. Britannien. 12. Engeland. 13. Schottland. 14. Irland. 15. Gesammte Niederlande. 16. Vereinigte Niederlande. 17. Oesterreichische Niederlande. 18. Lothringen. 19. Schweitz.

20. Italien. 21. Savoyen und Piemont. 22. Meiland, Montferrat, Parma und Genua. 23. Venedig, Mantua und Modena. 24. Kirchen-Staat, Florentz und Lucca. 25. Neapoli. 26. Sicilien.

27. Teutschland. 28. Böhmen, Schlesien, Laußnitz, Mähren. 29. Oesterreichischen Erblande. 30. Bayern und Pfaltz. 31. Francken. 32. Schwaben. 33. Elsaß und Baden. 34. Hessen und Wetterau. 35. Die vier Churfürstenthümer am Rhein. 36. Westphalen. 37. Nieder-Sachsen. 38. Ober-Sachsen. 39. Brandenburg und Pommern.

40. Dänemarck. 41. Dänische Insuln. 42. Norwegen. 43. Schweden. 44. Der Sund. 45. Preußen. 46. Polen. 47. Ucraine. 48. Rußland. 49. Liefland und Curland. 50. Ungarn, Türckey und Griechenland. 51. Ungarn und Siebenbürgen. 52. Europäische Türckey. 53. Das gantze Türckische Reich. 54. Das Persische Reich. 55. Gantz Ost-Indien. 56. und 57. Das gantze Mittelländische Meer. 58. West-Indien. 59. und 60. Alle See-Küsten in allen vier Theilen der Welt.

* * *

Der funffzehndte ATLAS No. P. Von Sechzig vermischten Charten/ mit gemahlten Figuren.

Dieser Atlas kommt zwar in der Anzahl mit dem vorhergehenden vierzehndten Atlante, No. O. überein. Gleichwie aber jener meistens aus Deutschen Charten bestehet: also machen in diesem die Holländischen von allerhand Autoribus den grösten Theil.

1. Planisphærium Cœleste, von Sch. 2. Globus, von Allard. 3. Uterque Polus, von Sch.

4. Europa. 5. Asia. 6. Africa. 7. America, von Allard.

8. Portugallia. 9. Hispania. 10. Gallia. 11. Britannia. 12. Anglia. 13. Scotia. 14. Hibernia. 15. Belgii Provinciæ XVII. 16. Provinciæ X. 17. Provinciæ VII. alle von W.

18. Lotharingia, von Vis. 19. Helvetia, von Val. 20. Italia, von All.

21. Sabaudia. 22. Mediolanum. 23. Dominium Venetum. 24. Status Ecclesiasticus. 25. Regnum Neapolitanum. 2. Sicilia, alle von W.

27. Germania, von Reichelt. 28. Bohemiæ Regnum, von Viſ. 29. Circulus Auſtriacus, von H. 30. Bavaricus, von W. 31. Franconicus, von W. 32. Suevicus, von W.

33. und 34. Circulus Rhenanus Superior, gantz / von Val. 35. Circulus Rhenanus Inferior, von W. 36. Weſtphalia, von Viſ. 37. Saxonia Inferior, von W. 38. Saxonia Superior, von W. 39. Marchia & Pomerania, von W.

40. Dania. 41. Inſulæ Danicæ. 42. Norwegia. 43. Svecia, alle von W.

44. Scania oder der Sund, von Mort. 45. Pruſſia, von Viſ. 46. Polonia, von Hom. 47. Ucraine, von Hom.

48. Ruſſia, von W. 49. Livonia, von W. 50. Danubius, von H. 51. Hungaria, von Hom. 52. Turcia Europæa, von H. 53. Imperium Turcicum, von Viſ. 54. Imperium Perſicum, von Hom. 55. India Orientalis, von L. Mort. 56. Mare Mediterraneum, von Danck. 57. India Occidentalis, von H. 58. und 59. Theatrum Hiſtoricum Occidentale & Orientale, von Lile-Mort. 60. Terra Sancta, von Viſ.

Der Preiß iſt im Anhange determiniret.

* * *

Der sechszehndte ATLAS No. Q. Von Zwey und siebenzig Frantzösischen Charten/ mit ausgemahlten Figuren.

Dieser Atlas ist Ehren werth / und ich will den loben / der mir dergleichen auserlesene Charten von so unterschiedenen Autoribus schaffen kan. Es sind Originalia und Copien unter einander / die keinen Mangel haben / als nur diesen / daß sie nicht so wohlfeile können verkauffet werden / als die Deutschen Charten.

1. Mappe-Monde. 2. Hemisphere Septentrionale. 3. Meridionale. 4. L'Europe, von Lile, nachgestochen von Mort.

5. Royaume de Portugall, von Nolin. 6. L'Espagne, von J. 7. Les Pyrenées, von F. 8. La France, von Lile. 9. 10. 11. Les Environs de Paris, in drey Charten / von Vivier.

12. Les Isles Britanniques, von Lile. 13. 14. 15. Les Pais-bas in drey Charten / von Jaill. 16. Les Suisses, von Jaill.

17. L'Italie, von L. 18. 19. 20. Le Theatre de Guerre en Italie, von Bailleu. 21. Savoye & Piemont, von J. 22. Etat de Milan,

von J. 23. L'Etat de Venise, von J. 24. La Dalmacie, von Coronelli-Nolin. 25. Le Golfe, von F. 26. Etat de l'Eglise, von F. 27. Le Royaume de Naples, von Nol. 28. La Sicile, von N. 29. Malthe, von Fer.

30. Allemagne. 31. Boheme. 32. und 33. Le Cercle d'Autriche. 34. de Baviere. 35. de Franconie. 36. de Souabe, alle von Jaill.

37. 38. 39. 40. Le Rhin depuis Basle jusques à Mayence, von Bail. 41. Alsace, von Jail. 42. Lorraine, von N. 43. Hassie, von Val. 44. Le Cercle Electoral, von Jaill. 45. Le Cercle de Westphalie, von Jaill. 46. Le Cercle de la basse Saxe, und 46. de la haute Saxe, von J. 47. Le Marquisat de Brandenbourg, und 48. le Duché de la Pomeranie, von J.

49. 50. Les Couronnes du Nord, von Lil. 51. Le Royaume de Danemarck, von J. 52. Etats de Pologne, von J. 53. La Roussie blanche, von J. 54. L'Hongrie, von L. 55. La Grece, von Baud. 56. La Morée, von F. 57. Etats des Turcs en Europe, von Sanſ. 58. L'Empire du grand Seigneur des Turcs, von J.

59. L'ASIE, von Lile-Mort. 60. La Perse, Georgie, Natolie, Arabie &c. von F. 61. Les Indes & la China, von L. 62. La Grande Tartarie, von L.

63. L'AFRIQUE. 64. Septentrionale. 65. Meridionale, und 66. Orientale, von Lile. 67. La Mer Mediterranée, von Jail.

68. L'AMERIQUE Septentrionale, und 69. Meridionale, von L. 70. Golfo de Mexique oder West-Indien, von F. 71. und 72. Theatrum Historicum Imperii Occidentalis & Orientalis, von Lile, nachgestochen von Mortier.

* * *

Der siebenzehndte ATLAS No. R. Von Achtzig vermischten Charten/ mit gemahlten Figuren.

Das ist eine allerliebste Collection von zwölff unterschiedenen Autoribus.

1. Planisphærium Cœleste, von S. 2. Globus Terrestris, von Allard. 3. Europa, von All. 4. Les deux Poles, von Mort.

5. Portugallia, von W. 6. Hispania, von W. 7. Gallia, von Husson.

8. Britannia. 9. Anglia. 10. Scotia. 11. Hibernia, alle von All.

12. Belgii Provinciæ XVII. 13. Provinciæ X. 14. Provinciæ VII. von W. 15. Lothringen, von Visch. 16. La Svisse, von Jaill.

17. Italia von H. 18. Savoyen und Piemont, von Vis. 19. Meiland, von W. 20. Venedig, von W. 21. Dalmatia, von Val. 22. Status Ecclesiæ, von H. 23. Neapoli, von V. 24. Sicilia & Malta, von H. 25. Sardinia und Corsica, von W.

26. Germania, von Reichelt und Visch. 27. Böhmen, von Visch. 28. Oesterreich, von H. 29. Bayern, von Vis. 30. Francken, von Val. 31. Schwaben, von Vis. 32. Elsas, von Hom. 33. Hessen, von Keul. 34. Pfaltz, von H. 35. Maintz, von Visch. 36. Trier, von H. 37. Cöln, von W. 38. Westphalen, von Vis.

36. Saxonia Inferior, von W. 40. Bremen, von W. 41. Holstein, von W. oder Vis. 42. Mecklenburg, von W. 43. Lüneburg, von H. 44. Braunschweig, von H.

45. Saxonia Superior, von H. 46. Thüringen, von H. 47. Marck und Pomern, von Val.

48. 49. Der Norden, von L. M. 50. Dänemarck, von H. 51. Insulæ Danicæ, von W. 52. Jutland, von H. 53. Sleswich, von W. oder Vis. 54. Norwegen, von H. 55. Schweden, von W. 56. Der Sund, von Mort.

57. Preussen, von Vis. 58. Polen, von All. 59. Uckraine, von H. 60. Moscau, von W. 61. Donau, von W. 62. Hungaria, von H. 63. Græcia, von W. 64. Imperium Turcicum, von Vis.

65. ASIA, von All. 66. Natolia, von Sch. 67. Persia, von H. 68. Georgia und Mare Caspium, von Mort. 69. Imperium Magni Mogolis, von W. 70. Ost-Indien, von Lile-Mort. 71. China, von Mort. 72. Tartaria Magna, von L.

73. AFRICA, von All. 74. Septentrionalis, von Lile, bey Mort. 75. Meridionalis, von L. bey Vis. 76. Orientalis, von Lile, bey Mort.

77. America, von All. 78. Septentrionalis, und 79. Meridionalis, von Lile. 8. Insulæ Americanæ, von Vis.

* * *

Der achtzehndte ATLAS No. S. Von Hundert vermischten Charten/ mit gemahlten Figuren.

Diese Collection ist sehr bequem vor einen/ der noch keinen beständigen Sedem Fortunarum hat/ sondern sich noch auf Universitäten/ oder auf Reisen/ oder in Campagne aufhält: Er ist auch so gebunden/ daß er kan zusammen gerollet und in einen Coffre geleget werden. Er dient nicht in eine Schule; denn er ist zu groß: und auch nicht auf eine Bibliothec, denn darzu ist er zu kleine. Die Charten sind vermischt/ aber nicht kostbar.

1. Die

1. Die Welt-Kugel, von H. 2. Die Himmels-Kugel, von Sch. 3. Beyde Poli, von Val.

4. Europa, von H. 5. Spanien, von H. 6. Portugall, von H. 7. Castilien, von Vis. 8. Catalonien, von Val.

9. Franckreich. 10. Gegend um Paris, von Lile. 11. Der Canal, von Jaill.

12. Britannien. 13. England. 14. Schottland. 15. Irrland, alle vier von H. 16. Gegend um London, von Mort.

17. Alle Niederlande. 18. Die vereinigten. 19. Die Catholischen, von W. 20. Die Schweitz, von H.

21. Italien, von H. 22. Savoyen und Piemont, von W. 23. Meiland, 2c. von W. 24. Venedig, von H. 25. Kirchen-Staat, von H. 26. Neapoli, von W. 27. Sicilien, von W. 28. Sardinien und Corsica, von W. 29. Malta, von W.

30. Deutschland, von H. 31. Böhmen. 32. Schlesien. 33. Laußnitz. 34. Mähren. 35. Oesterreich, Steyermarck, Kärnthen und Crain. 36. Tyrol, alle von H.

37. Bayern und Pfaltz. 38. Francken. 39. Schwaben. 40. Elsas und Baden. 41. Lothringen. 42. Heßen. 43. Wetterau, alle von Hom.

44. Chur-Pfaltz, von Visch. 45. Maintz, von H. 46. Trier, von W. 47. Cölln, von V. 48. Westphalen, von Danck.

49. Nieder-Sachsen, von H. 50. Bremen, von W. 51. Holstein, von W. 52. Mecklenburg, von H. 53. Lüneburg, von H. 54. Braunschweig, von Hom.

55. Ober-Sachsen, von H. 56. Anhalt, von Sch. 57. Thüringen, von S. 58. Sächsische Post-

Post-Charte, von Sch. 59. Marck, von Val. 60. Pommern, von H.

61. Dänemarck, von H. 62. Dänische Insuln, von H. 63. Jütland, von W. 64. Schleßwig, von W. 65. Norwegen, von H. 66. Schweden, von H. 67. Schonen oder der Sund, von H. 68. Sveonia, von W.

69. Preußen, von H. 70. Polen, von H. 71. Lithauen, von W. 72. Ucraine, von H. 73. Moscau, von W. 74. Liefland und Curland, von W. 75. Kleine Tartarey, von H. 76. Caspisch Meer, von Ottens.

77. Die Donau, das ist Ungarn, Türckey und Griechenland, von H. 78. Ungarn und Siebenbürgen, von Müllern. 79. Dalmatien, von V. 80. Europäische Türckey, von H. 81. Griechenland, von W. 82. Morea, von H.

83. Asia, von H. 84. Türckisch Gebiethe, von H. 85. Persien, von H. 86. Mogols Gebiethe, von W. 87. Malabar, ꝛc. von Rel. 88. Grosse Tartarey, von W. 89. China oder Sina, von Sch. und Val. 90. Ost-Indien, von Vis.

91. Africa, von H. 92. Das Nordliche Theil, von L. 93. Das Südliche Theil, von L. 94. Egypten, von Sch. und Val.

95. America, von H. 96. Das Nordliche, von L. 97. Das Südliche, von L. 98. Die Americanischen Insuln, von Visc. 99. Alle See-Küsten in allen vier Theilen der Welt, von Mort. 100. Meilen-Zeiger, von Val.

Der

* * *

Der neunzehndte ATLAS No. T. Von Hundert Holländischen Charten. mit gemahlten Figuren.

Diese Numer ist zur GEOGRAPHIA ANTIQUA gewiedmet. Davon ist die vollständigste Collection von Hundert Charten/ welche Clericus verbessert/ und Covens und Mortier gestochen haben. Weil nun diese Charten/ in der Ordnung/ wie sie der Autor selber rangiret hat/ oben in dem 18. Cap. sind specificiret worden/ so können wir uns ja wohl hier der Mühe überheben.

Man könte diese Charten auf die Helffte reduciren/ weil einige davon allzu special, und also nicht jedermanns Geschmack sind.

Man könte zu dieser Collection auch noch einige Charten hinzu thun/ welche nach der Zeit in Franckreich heraus kommen sind/ dergleichen oben in dem Artickel von der alten Geographie einige sind angezeiget worden.

Ja ich wolte diese Hundert Charten von Mortier; und die vier und dreißig von Cellario; und die vier und vierzig, die Köhler und Weigel ediret haben; und das Tutzend, welches sich noch von andern Autoribus finden würde; zusammen in ein Systema bringen/ und zwar

nach

nach einer richtigen Ordnung / da man denn alles in einem Bande beysammen haben würde / was in diesem Seculo in der alten Geographie in der Welt heraus gekommen ist.

Weil es aber mit der Geographia Antiqua heist; Chacun a son gout, welchen man nicht wohl errathen kan: so kan man dergleichen ATLANTES nicht ohne Hazard in Vorrath machen / sondern sie müssen bestellet werden. Wir lassen es also bey diesem ATLANTE No. T. von hundert Charten / dessen Preiß unten im Anhange stehet / bewenden.

* * *

Der zwanzigste ATLAS No. U. Von Hundert und funfzig vermischten Charten / mit gemahlten Figuren.

Wer einen vollständigen Atlantem verlanget / aber nur in einem Tomo, der wird bey dieser Collection sein Conto finden.

1. Systema Tychonicum, und 2. Systema Copernicanum, von H.

3. Hemisphærium Boreale, und 4. Hemisphærium Australe, von Hom.

5. Globus, von All. 6. Polus Arcticus, und 7. Polus Antarcticus, beyde von Lile-Mort.

8. EU-

8. EUROPA, von All. 9. Portugall, von W. 10. Hispania, von H. 11. 12. 13. 14. Theatrum Hispaniæ & Portugalliæ, in vier Charten / von M. 15. Les Pyrenées von F.

16. France, von L. M. 17. Post-Charte / von F. und 18. Environs de Paris, von Lile.

19. Britannia. 20. Anglia. 21. Scotia. 22. Hibernia, alle vier von Visch.

23. Belgium. 24. Fœderatum. 25. Catholicum, alle drey von W. 26. Flandern, von J. 27. Brabant, von All. 28. Holland, von Visch. 29. Helvetia, von Jail.

30. Italia, von H. 31. Post-Charte, von H. 32. Savoyen und Piemont, von Vis. 33. Meiland &c. von W. 34. Venedig, von W. 35. Dalmatia, von Coron-Nolin. 36. Status Ecclesiasticus, von W. 37. Neapoli, von Val. 38. Sicilia, von Keul. 39. Sardinia & Corsica, von Keul. 40. Malta, von Vis.

41. Germania nach den Kräysen / von W. 42. Nach den Provintzen / von H. 43. Post-Charte, von H. 44. Böhmen, von Visch. 45. Schlesien, von H. 46. Lausnitz, von H. 47. Mähren, von H.

48. Oesterreich, von Visch. 49. Steiermarck. 50. Kärnthen. 51. Crain. 52. Tirol, von H.

53. Bayern, von Visch. 54. Ober-Pfaltz, von H. 55. Saltzburg, von H. 56. und 57. Francken, von H. 58. Schwaben, von Vis. 59. Würtemberg, von Vis.

60. Elsas, von H. 61. Lothringen, von H. 62. Hessen, von K. 63. Chur-Pfaltz, von H. 64. Mayntz, von Val. 65. Trier, von H. 66. Cölln, von W.

67. Westphalen, von Vis. 68. Luttich, von Vis. 69. Julich, Cleve, Berg, auf einer Charte/ von Visch.

60. Nieder-Sachsen, von H. 71. Bremen, von W. 72. Holstein, von H. 73. Hamburg, von H. 74. Mecklenburg, von H. 75. Lüneburg, von H. 76. Braunschweig, von H. 77. Halberstadt, von Sch.

78. Ober-Sachsen, von H. 79. Anhalt, von Sch. 80. Thüringen, von Sch. 81. Meissen, von W. 82. Dresden, von Sch. 83. Marck, von Val. 84. Pomern, von H. 85. Brandenburgische Post-Charte / von An.

86. 87. Der Norden, von Lile-Mort. 88. Dania, von W. 89. Insulæ Danicæ, von H. 89. Jutland, von H. 90. Sleswich, von Vis. 92. Norwegen, von H. 93. Island, von Blaeu. 94. Scandinavia, von H. 95. Scania, von Mort. 96. Gothland, von W. 97. Sveonia, von W. 98. Finnlandia, von W.

99. Prussia, von H. 100. Polonia, von H. 101. Uckraine, von H. 102. Russia, von W. 103. Livonia, von H. 104. Tartaria Minor, von H.

105. Danubius, von H. 106. Hungaria, von H. 107. Transylvania, von H. 108. Mol-

davia und Wallachia, von Val. 109. Romania, von Val. 110. Mer Noir, von Visch. 111. La Grece, von Nol. 112. Morea, von H. 113. Candia, von H.

114. ASIA, von All. 115. Imperium Turcicum, von Danck. 116. Persia, von H. 117. Mare Caspium & Georgia, von Mort. 118. Imperium Mogolis, von W. 119. India & China, von Lile-Mort. 120. Tartaria Magna, von Lile.

121. AFRICA, von All. 122. Septentrionalis, von L. 123. Meridionalis, von L. 124. Orientalis, von L. 125. und 126. Mare Mediterraneum, von Valck.

127. AMERICA, von All. 128. Septentrionalis, von M. 129. Meridionalis, von M. 130. Canada, von L. 131. Mexico, von H. 132. Terra Firma, von L. 133. Chili & Paragay, von L. 134. Brasilia, von Blaeu. 135. Insulæ Americanæ, von Vis.

136. und 137. Theatrum Historicum Orientis & Occidentis, von L. 138. bis 146. Cellarii Geographia von vier und dreißig Tabellen / auf neuen Charten. 147. Geographia Sacra, von M. 148. Palæstina, von M. 149. Meilen-Zeiger, von Val. 150. Schlaraffenland, von einem Anonymo.

* * *

Der ein und zwantzigste ATLAS No. W. Von Zwey hundert und funfzig auserlesenen Charten, mit gemahlten Figuren, in 2. Bånden.

Wer einen Atlantem wegschencken / und Ehre davon haben will / der kan es mit diesem darauf wagen.

Der I. TOMUS.

* * *

General - Charten.

1. Systema Tychonicum. 2. Systema Copernicanum. 3. Hemisphærium Boreale. 4. und Australe, von H.

5. Globus Terrestris. 6. Polus Arcticus, und 7. Antarcticus, von L. 8. und 9. Les Cotes du Monde, von Mort. 10. Europa.

Zu Spanien und Portugall.

11. Portugallia, von W. 12. Hispania, von H. 13. Castilia, von Vis. 14. Catalonia, von Val. 15. Les Frontieres où Pyrenées, von F.

Zu Franckreich.

18. La France, von J. 17. Isle de France, von Val. 18. Environs de Paris, von L. 19. Orleans, von Val. 20. Piccardie, von Val. 21. Guienne, von L. 22. Provence, von Val. 23. Lorraine, von Viſ.

Zu Britannien.

24. Britannia. 25. Anglia. 26. Scotia. 27. Hibernia, von W. 28. Gegend um London, von M. 29. Der Canal, von J.

Zu den Niederlanden.

30. Belgium, von Val. 31. Fœderatum, von L. 32. Catholicum, von L. 33. und 34. Flandria, von J. 35. und 36. Brabantia, von J. 37. und 38. Hollandia, von J. 39. Seeland. 40. Geldria, von Ottens. 41. Helvetia, von Jaill.

Zu Italien.

42. Italia, von H. 43. Savoyen und Piemont, von Viſ. 44. Meiland, von W. 45. Parma, von S. u. V. 46. Modena, von M. 47. Mantua, von M. 48. Venedig, von W. 49. Padoua, von M. 50. Golfo di Venetia, von Fer. 51. Status Eccleſiaſticus, von H. 52. Neapoli, von Val. 53. Sicilia, von H. 54. Sardinia und Corſica, von K. 55. Malta, von Mort. 56. und 57. Mare Mediterraneum, von Jaill.

Zum Norden.

58. 59. Les Couronnes du Noord, von L. 60. Dania, von W. 61. Insulæ Danicæ, von W. 62. Jütland, von H. 63. Sleswig, von W. 64. Norwegen, von H. 65. Svecia, von W. 66. Scania, von M. 67. Gothia, von W. 68. Sveonia, von W. 69. Lapponia, von W. 70. Finnlandia, von W.

Zu Polen, Preußen und Moscau.

71. Polonia, von W. 72. Prussia, von H. 73. Uckrania, von H. 74. Russia, von W. 75. Dergleichen / von H. 76. Livonia und Curlandia, von W. 77. Gräntzen mit der kleinen Tartarey, von H. 78. Mare Caspium, von Ottens.

Zu Ungarn und Türckey.

79. Danubius, von H. 80. Pars Media Danubii, von H. 81. Hungaria, von Müller. 82. Dalmatia, Slavonia &c. von Val. 83. Siebenbürgen, von H. 84. Turcia Europæa, oder Infima Pars Danubii, von H. 85. Mer Noire, von V. 86. Mer d'Azow, von Vis. 87. La Grece, von Jaill. 88. Morea, von Danck. 89. Candia, von H.

Zu ASIA.

90. Asia, von Val. 91. Turcicum Imperium, von H. 92. Natolia, von S. und V. 94. Persia, von H. 95. Georgia, von M.

96. India Orientalis, von Lile. 97. Imperium Mogolis, von W. 98. Peninsula, von Reland. 99. China, von Mort. 100. Tartaria Magna, von Lile.

Zu AFRICA.

101. Africa, von Val. 102. Septentrionalis, von L. 103. Meridionalis, von L. 104. Orientalis, von L. 105. Ægyptus, von S. und V. 106. Ægypten, von H. 107. Canariæ, von Anon. 108. Capo Verde, von Anon. 109. Madagascar, von Mort.

Zu AMERICA.

110. America, von Val. 111. Septentrionalis, und 112. Meridionalis, von W. 113. 114. 115. Borealis, von Vis. 116. Canada, von Lile. 117. Nova Anglia, von H. 118. Virginia, von H. 119. Missisipi, von H. 120. Mexico, von L. 121. Terra Firma, von L. 122. Chili, von L. 123. Brasilia, von Blaeu. 124. Insulæ Americanæ, von Vis. 125. Golfo de Mexique, von F.

Der II. TOMUS.

Zu Deutschland.

1. Deutschland / von W. 2. Deutschland / von Reich. 3. Post-Charte / von L. M.

Zu Böhmen.

4. Böhmen. 5. Schlesien. 6. Laußnitz. 7. Mähren / alle von Hom.

Zu

Zu Oesterreich.

8. Oesterreich. 9. Steyermarck. 10. Kärnthen. 11. Crain. 12. Tirol. 13. Wien / alle von H.

Zu Bayern.

14. Der Krayß / von Vis. 15. Ober-Bayern / von H. 16. Nieder-Bayern / von H. 17. Ober-Pfaltz / von Vis. 18. Saltzburg / von H.

Zu Francken.

19. 20. Der gantze Krayß / von H. 21. Bamberg / von Hof. 22. Würtzburg / von Hof. 23. Eistädt / von H. 24. Henneberg / von S. und V. 25. Hildburghausen / von H. 26. Nürnberg / von H.

Zu Schwaben.

27. Schwäbische Krayß / von Vis. 28. und 29. Würtemberg / von H. 30. Mindelheim / von H. 31. Brisgow / von H. 32. Ulm / von H. 33. Baaden / von S. und V.

Zum Ober-Rhein.

34. 35. Der gantze Krayß / von Val. 36. Elsas. 37. Ober- und 38. Nieder / von Visch. 39. Heßen / von Val. 40. Naßau / von Val. 41. Wetterau / von Visch. 42. Franckfurt / von H.

Zum Nieder-Rhein.

43. Chur-Pfaltz. 44. Maintz. 45. Trier. 46. Cölln / von H.

Zu Westphalen.

47. Der Krayß/ von Vis. 48. Lüttich/ von Vis. 49. Münster / von Danck. 50. Oßnabrüg/ von S. u. V. 51. Paderborn/ von S. u. V. 52. Jülich und Berg / von S. u. V. 53. Cleve und Marck / von W. 54. Hertzogthum Westphalen / C. und M. 55. Ost-Frießland / von Jaill.

Zu Nieder-Sachsen.

56. Der Krayß / von W. 57. Bremen/ von H. 58. Holstein/ von H. 59. Hamburg/ von H. 60. Mecklenburg/ von W. 61. Lüneburg / von W. 62. Braunschweig / von H. 63. Halberstadt / von S. und V.

Zu Ober-Sachsen.

64. Der Kräyß/ von H. 65. Anhalt / von Sch. 66. Thüringen/von Sch. 67. Eisenach/ von H. 68. Gotha/ von H. 69. Erfurt/ von H. 70. Meißen/von W. 71. Post-Charte / von Sch. 72. Merseburg / von Sch. 73. Naumburg/ von Schr. 74. Marck/ von Val. 75. Pomern/ von W. 76. Rügen / von H. 77. Preußische Post-Charte / von Sch.

Zur GEORAPHIA SACRA.

78. Geographia Sacra, von M. 79. Paradis. 80. Terre Sainte. 81. Voyage dans de Desert. 82. Itinera Christi. 83. Itinera Apostolorum. 84. Geographia Patriarchalis.

chalis. 85. und 86. Geographia Synodica, alle von M.

Zur GEOGRAPHIA ANTIQUA.

87. Globus. 88. Europa. 89. Asia. 90. Africa. 91. America. 92. Hispania. 93. Gallia. 94. Belgica. 95. Britannia. 96. Scandia. 97. Germania. 98. Germano-Sarmatia. 99. Sarmatia Europæa. 100. Italia. 101. Gallia Cisalpina. 102. Tuscia. 103. Latium. 104. Græcia Magna. 105. Sicilia. 106. Illyricum Ocidentale, und 107. Orientale. 108. Thracia. 109. und 110. Græcia, von Lile, die andern alle von M.

111. Natolia. 112. Trojanum Imperium. 113. Colchis, Iberia Albania. 114. Armenia. 115. Assyria. 116. Persia & India. 117. Ægyptus. 118. Imperium Occidentale, und 119. Orientale. 120. und 121. Theatrum Historicum, alle von Mort.

* * *

Anhang.

122. Kriegs-Charte / von H. 123. Schiffs-Charte / von H. 124. Meilen-Zeiger / von Val. 125. Schlaraffenland / von einem Anonymo.

* * *

Der zwey und zwanzigste ATLAS No. X. Von Drey hundert und sechzig auserlesenen Charten/ mit ausgemahlten Bildern, in 3. Bånden.

Diesen ATLANTEM begehre ich nicht zu loben / denn ich bin genug versichert / daß er sich selber mit seinen Land- und See-Charten, so wohl bey Gelehrten als auch bey Kaufleuten, recommendiren wird.

Der I. TOMUS.

Hålt folgende hundert und zwantzig Charten in sich.

Zur Himmels-Kugel.

1. Sphæræ, von H. 2. Hemisphærium Boreale, und 3. Australe, von H. 4. und 5. Systema Ptolomæi. 6. 7. Systema Tychonis, und 8. 9. Systema Copernici, alle drey aus Cellarii Cosmographie, gestochen von Sch.

Zur Erd-Kugel.

10. Planiglobium terrestre, von H. 11. Polus Arcticus, und 12. Antarcticus, von Lile. 13. Europa, von H.

Zu ASIA.

14. Aſia, von H. 15. Imperium Turcicum, von H. 16. Aſia minor, von Val. 17. Cypern, von Val. 18. Perſia, von H. 19. Georgia und Mare Caſpium, von M. 20. Oſt-Indien, von L. 21. Imperium Mogolis, von W. 22. Malabar, von Keulen. 23. Sinus Gangeticus, von V. und S. 24. Siam, und 25. Summatra, von Ottens. 26. und 27. Java, von Rel. 28. Ceilon, von L. 29. Inſulæ Moluccæ, von S. und V. 30. Japonia, von Rel. 31. China, von S. und V. 32. La Grande Tartarie, von L. 33. Jedſo, von H.

Zu AFRICA.

34. Africa, von H. 35. Septentrionalis, von L. M. 36. Auſtralis, von Lile-Viſ. 37. Occidentalis, von F. 38. Orientalis, von L. M. 39. 40. Mare Mediterraneum, von Valck.

41. Ægypten, von H. 42. Cour du Nil, von F. 43. Mare rubrum, von Mort.

44. Fetz und Marocco, von S. und V. 45. Nigritia, von Mort. 46. Guinea, von W. 47. Congo & Angola, von V. und S. 48. Æthiopia Superior, und 49. Inferior, von V. und S. 50. Inſulæ Canariæ, von Sch. 51. Capo Verde, von Sch. 52. und 53. Madagaſcar, von Mortier.

Zu AMERICA.

54. America, von H. 55. Septentrionalis, und 56. Australis, von L. 57. 58. 59. Borealis, von Visch. und Mort. 60. 61. Anglicana, von Moll. 62. 63. Gallicana, von Moll. 64. und 65. West-India, von Moll.

66. Canada, von Lile. 67. Missisipi, von H. 68. California, von F. 69. Mexico, s. nova Hispania, von L. 70. Terra firma, von L. 71. Peru, von Fer. 72. Chili, von L. 73. Paraquaria, von Mortier. 74. Terra Magellanica, von S. und V. 75. Brasilia, von Blaeu. 76. Bahia de totos los Santos, von M. 77. Ciriîi, von M. 78. und 79. Phernambuca, von M. 80. Paraiba, von M.

81. Insulæ Americanæ, von Vis. 82. Archipelague du Mexique, von Nolin. 83. S. Domingo, von Lile. 84. Jamaica, von Vis. 85. Porto Ricco, von S. und V. 86. Martinico, von Vis. 87. Les Antilles, von Mort. 88. Les Caribes, von Ottens. 89. Bermudes, von S. u. V. 90. Azores, von Anon. 91. bis 100. La Mer du Sud & du Nord, auf zehn Bogen / von Fer.

Zur GEOGRAPHIA ANTIQUA.

Von 101. bis 109. Cellarii vier und dreißig kleine Charten auf neun Bogen. 110. Geographia Sacra, von M. 110. Das Paradis / von Visch. 112. Terre Sainte ancienne & mo-

moderne, von Fer. 113. Geographia Patriarchalis, von Mort. 114. und 115. Theatrum Historicum Occidentale & Orientale, von Lile.

* * *

Anhang.

116. Von der Fortification, von Sch. 117. Vom Schiffs-Bau / von H. 118. Flaggen-Charte / von H. 119. Schlaraffenland, von Anon. 120. Meilen-Zeiger / von Valck.

Der II. Tomus.

Bestehet auch aus hundert und zwantzig Charten.

Zu Spanien und Portugall.

1. Portugall, von Nolin. 2. von W. 3. Hispania, von J. 4. 5. 6. 7. Hispania und Portugall, in vier Charten / von Mort. 8. Castilia, von Visch. 9. Les Frontieres oder Les Pyrenées, von F.

Zu Franckreich.

10. La France, von J. 11. Les Postes, von F. 12. Isle de France, von W. 13. Environs de Paris, von F. 14. Orleans, von Val. 15. Lion, von Val. 16. Bretagne, von Val. 17. Normandie, von Val. 18. Piccardie, von Val. 19. Guienne, von L. 20. Languedoc, von Val. 21. 22. 23. Le Canal de Languedoc, von Nolin. 24. Roussillon, von F. 25. Provence, von W. 26. Avignon, von Jaill.

27. Dau-

27. Dauphiné, von W. 28. Bourgogne, von W. 29. Champagne, von Val. 30. Franche Comté, von Val. 31. Lorraine, von Viſ. 32. und 33. Les Pais entre le Rhin, la Sar & la Moſelle, von Jaill. 34. Alſace, von Viſ.

Zu Groß-Britannien.

35. Britannia. 36. Anglia. 37. Scotia. 38. Hibernia, alle vier von All. 39. 40. 41. Anglia, in drey Charten / von W. 42. Gegend um London, von M. 43. Der Canal zwiſchen England und Franckreich / von J. 44. Die Inſul Wicht, von S. u. V. 45. Die Inſuln Orcades, von S. und V.

Zu den Niederlanden.

46. Belgium. 47. Fœderatum. 48. Catholicum, von H.

49. Artois, von Viſ. 50. Flandern, von Mort. 51. Hennegau, von J. 52. Namur und Limburg, von Mort. 54. Luxemburg, von Val. 54. Brabant, von J.

55. Holland, von W. 56. Seland, von J. 57. Utrecht, von W. 58. Geldern und Zutphen, von Ottens. 59. Over-Iſſel, von Viſ. 60. Gröningen, von W. 61. Friesland, von Sch. 62. Helvetia, von H.

Zu Italien.

63. Italia, von H. 64. Poſt-Charte, von H. 65. Savoyen und Piemont, von Viſch. 66. Meiland &c. von W. 67. Parma, von S. u. V.

S. u. V. 68. Mantua, von M. 69. Modena, von M.

70. Genua, von H. 71. Lucca, von S. und M. 72. Venedig, von H. 73. Dalmatica, von Coron. - Nol. 74. Golfo di Venetia, von F. 75.

76. Florentz, von Val. 77. Status Ecclesiasticus, von H. 78. Sicilia, von H. 79. Sardinia & Corsica, von W. 80. Malta, von Mort.

Zum Norden.

81. 82. Les Couronnes du Nord, von Lile. 83. Dania, von W. 84. Insulæ Danicæ, von W. 85. Jutland, von W. 86. Sleswich, von H. 87. Norwegen, von W. 88. Island, von Bl.

89. Scandinavia, von W. 90. Scania, oder der Sund, von Mort. 91. Gothia, von H. 92. Sveonia, von W. 93. Nordlandia, von W. 94. Lapponia, von W. 95. Finnlandia, von W. 96. Die Scheren bey Stockholm, von H.

Zu Polen, Preußen und Moscau.

97. Prussia, von H. 98. Polonia, von W. 99. Ucraine, von H.

100. 101. Imperium Russicum, von Lile. 102. Moscau, von W. 103. Dergleichen von H. 104. Livonia & Curlandia, von W. 105. Tartaria Minor, von H. 106. Mare Caspium, von Ottens.

Zu Ungarn und Türckey.

107. 108. 109. Die Donau auf drey Charten / von H. 110. Danubius & Archipelagus, von H. 111. Hungaria besonders / von H. 112. Siebenbürgen, von H. 113. Dalmatia, von Val. 114. Wallachia & Moldavia, von Val. 115. Bulgaria & Romania, von Val. 116. Meer Noire, von Visc. 117. Azow, von Visc. 118. La Grece ancienne & moderne, von Nol. 119. Morée, von Fer. 120. Candia, von H.

Der III. TOMUS.

Darinnen sind auch hundert und zwantzig Charten / wenn die See-Charten mit gezehlet werden.

Zu Deutschland.

1. Deutschland nach den Kräysen / von W. 2. nach den Flüssen / von H. 3. nach den Religionen / von H. 4. nach den Posten / von H.

Zu Böhmen.

5. Böhmen / von Visc. 6. Carlsbad / von Sch. 7. Töplitz / von Sch. 8. Schlesien / von H. 9. Laußnitz / von H. 10. Mähren / von H.

Zu Oesterreich.

11. Der gantze Kräyß. 12. Oesterreich. 13. Steyermarck. 14. Kärnthen. 15. Crain. 16. Tyrol. 17. Gegend um Wien / alle von H.

Zu

Zu Bayern.

18. Der Bäyrische Krayß / von Visch. 19. Ober-Bayern / und 20. Nieder-Bayern / von H. 21. Die Ober-Pfaltz / von Vis. 22. Saltzburg / von H.

Zu Francken.

23. 24. Der Fränckische Krayß / von H. 25. Bamberg / von H. 26. Würtzburg / von H. 27. Eistädt / von H. 28. Henneberg / von S. u. V. 29. Gegend um Nürnberg / von H.

Zu Schwaben.

30. Der Schwäbische Krayß / von H. 31. Würtemberg / von Vis. 32. Brißgow / von H. 33. Baden / von S. und V. 34. Mindelheim / von H. 35. Gegend um Ulm / von H.

Zum Ober-Rhein.

36. u. 37. Der Ober-Rheinische Krayß / von Val. 38. 39. 40. 41. Der Rheinstrom in vier Charten / von F. 42. Heßen / von Keulen. 43. Naßau / von Val. 44. Wetterau / von H. 45. Waldeck / von S. und V. 46. Franckfurth / von H.

Zum Nieder-Rhein.

47. Chur-Pfaltz / von H. 48. Maintz / von Vis. 49. Trier / von Vis. 50. Cöln / von W. 51. Stadt Cöln / von Mort.

Zu Westphalen.

52. Der Krayß / von Vis. 53. Lüttich / von Vis. 54. Münster / von Danckw. 55. Oßnabrüg / von S. und V. 56. Paderborn / von S. und V.

57. Jülich. 58. Cleve. 59. Berg. 60. Marck / von Jaill. 61. Ost-Frießland / von Jaill. 62. Oldenburg / von Sch. und Val.

Zu Nieder-Sachsen.

63. Der Nieder-Sächsische Krayß / von W. 64. Bremen / von W. 65. Weser / von Vis. 66. Holstein / von W. 67. Die Elbe / von Vis. 68. Die Wadden von Amsterdam / von S. u. V. 69. Hamburg / von H. 70. Mecklenburg / von W. 71. Lüneburg / von W. 72. Braunschweig / von H. 73. Magdeburg / von Sch. 74. Halberstadt / von V. und S.

Zu Ober-Sachsen.

75. Ober-Sächsische Krayß / von H. 76. Anhalt / von Sch. 77. Thüringen / von Sch. 78. Eisenach / von H. 79. Gotha / von H. 80. Erfurt / von H. 81. Mansfeld / von S. und V. 82. Meißen / von W. 83. Sächsische Post-Charte / von Sch. 84. Merseburg / von Sch. 85. Naumburg / von Schreiber. 86. Altenburg / von Sch. 87. Dreßden / von Sch. 88. Leipzig / von Sch. 89. Marck / von Gundl. 90. Pomern / von H. 91. Rügen / von H. 92. Preußische Post-Charte / von Anony.

See-

See-Charten.

Von 93. biß 120. acht und zwantzig See-Charten/ gestochen von Renard, wie sie oben im 19. Cap. p. 217. nach der Reihe specificiret sind/ 2c.

* * *

Der drey und zwantzigste ATLAS No. Y. Von Fünf hundert auserlesenen Charten/ in 4. Bänden.

Ein Atlas von dieser Mensur, gehöret auf eine öffentliche Bibliothec, oder vor eine hohe Standes-Person.

Der I. TOMUS.

Darinnen sind die Charten/ die zu den beyden GLOBIS, und zu den vier Theilen der Welt/ sonderlich aber zu ASIA, AFRICA und AMERICA gehören.

* * *

Zum GLOBO COELESTI.

1. Sphæræ. 2. 3. 4. Systema Tychonicum. 5. 6. 7. Systema Copernicanum. 8. 9. Hemisphærium Boreale & Australe. 10. 11. 12. 13. 14. 15. Globi Cœlestis Partes VI. gezeichnet von Doppelmayern, und gestochen von Hom.

Zum GLOBO TERRESTRI.

16. Basis Geographiæ, von H. 17. Mappe-Monde, von Lile. 18. 19. Globus, von Moll. 20. 21. 22. 23. 24. Globus, Europa, Asia, Africa und America, von Fer. 25. und 26. Polus Arcticus und Antarcticus, von Lile. 27. 28. Les Cotes du Monde, von Mort.

Zu EUROPA.

29. Europa, von Lile. 30. 31. Europa, in zwey Englischen Charten / von Moll.

Zu ASIA.

31. Asia, von Lile. 32. 33. Asia, von Moll. 34. Imperium Turcicum, von Vis. 35. 36. Imperium Turcicum, von Moll. 37. Natolia, von V. und S. 38. Cypern, von V. u. S. 39. Mer Noire, von Vis. 40. Persia, von H. 41. Mare Caspium und Georgia, von Mort.

42. India Orientalis, von L. und Mort. 43. 44. Ost-Indien, von Moll. 45. Imperium Mogolis, von W. 46. Peninsula, von Reland. 47. Siam, und 48. Summatra, von Ottens. 49. Ceylon, von Vis. 50. und 51. Java, von Reland. 52. Japonia, von Rel.

53. China, von Mort. 54. 55. 56. 57. China, in vier Charten / von S. und Val. 58. Tartaria Magna, von W. 59. La Grande Tartarie, von W. 60. Das Land Yedso, von Hom.

Zu AFRICA.

61. Africa, von Lile. 62. und 63. Africa, von Moll. 64. Africa Septentrionalis, durch Lile von Mort. 65. - - Meridionalis, durch Lile, von Visch. 66. - - Orientalis, durch Lile, von Mortier. 67. - - Occidentalis, von Fer.

68. Ægypten, von H. 69. Cour du Nil, von Fer. 70. Mer Rouge, von Mor. 71. Fez & Marocco, von V. und S. 72. Nigritia, von Mort. 73. Guinea, von S. und V. 74. Congo & Angola, von S. und V. 75. Æthiopia Superior, und 76. Inferior, von S. und V. 77. Insulæ Canariæ, von Anon. 78. Insulæ de Capo Verde, von Anon. 79. Madagascar, von Keulen.

Zu AMERICA.

80. America Septentrionalis, und 81. Meridionalis, von Lile. 82. 83. North-America, von Moll. 84. 85. South-America, von Moll. 86. 87. America Anglicana, von Moll. 88. 89. America Gallicana, von Moll. 90. 91. West-Indien, von Moll.

92. 93. America Borealis, von Vis. 94. Extrema America, von Mort. 95. Canada, von Lile. 96. Canada Orientalis, und 97. Occidentalis, von Nolin. 98. Missisipi, von H. 99. Nova Francia, von Anon. 100. Nova Anglia, von H. 101. Novam Belgium, von S. und V. 102. Virginia, Caroline und

Marylandia, von H. 103. Mexico & California, von Lile.

104. Terra Firma, von L. 105. Peru, von Lil. 106. Chili, von L. 107. Paraquaria, von M. 108. Terra Magellanica, von V. u. S. 109. Brasilia, von Bl. 110. 111. 112. 113. 114. Fünf Special-Charten/ von Brasilien, gestochen von Mortier.

115. Insulæ Americanæ, von Vis. 116. Golfo de Mexique, von F. 117. Hispaniola und Cuba, von S. und V. 118. S. Domingo, von Lile. 119. Jamaica, von Visch. 120. S. Jean de Puerto Ricco, von S. und V. 121. Martinico, von Vis. 122. Bermudes, von V. und Sch. 123. Les Antilles Françoises, von L. 124. Caribes, von Ottens. 125. Azores, von Anon.

Der II. TOMUS.

Er hält in sich die Charten die zu SPANIEN und PORTUGALL, zu FRANCKREICH, zu BRITANNIEN, zu den NIEDERLANDEN, und zur SCHWEITZ gehören.

Zu Spanien und Portugall.

1. Portugall, von N. 2. Portugall, von W. 3. Hispania, von H. 4. 5. 6. 7. Spanien und Portugall/ in vier Charten/ von M.

8. Castilia. 9. Aragonia. 10. Gallicia. 11. Asturia. 12. Biscaja und Navarra. 13. Andalu-

dalusia. 14. Granada. 15. Murcia. 16. Catalonia, alle von Nolin.

17. Insulæ Balearides, von S. und V. 18. Gibraltar, von All. 19. Cadix, von W. 20. Les Pyrenées, von Fer.

Zu Franckreich.

21. La France, von Jaill. 22. France par generalités, von Fer. 23. Les Postes, von Fer.

24. Isle de France, von Val. 25. 26. 27. 28. Les Environs de Paris, von Jail. 29. und 30. Canal bey Versailles, von Jail. 31. Banlieue de Paris, von F.

32. Orleans Gouvernement, von Val. 33. Canal d'Orleans, von F.

34. Lion Gouvernement, von Val.

35. Bretagne Gouvernement, von Val.

36. Piccardie Gouvernement, von Val.

38. Guienne & Gascogne, von Lile.

39. Languedoc, von Val. 40. Roussillon, von F. 41. 42. Les Sevennes, von Mort. 43. 44. 45. Le Canal de Languedoc, von Nol.

46. Provence, von Val. 47. Avignon & Orange, von Jaill.

48. Dauphiné, von Val.

49. und 50. Bourgogne, von Jaill.

51. Champagne, von Val.

52. Franche Comté, von Val.

53. Lorraine, von Viſ. 54. 55. 56. 57. Les Pays entre le Rhin, la Saar, la Meuſe & la Moſelle, von Jaill. nachgeſtochen von Mort.

58. Alſatia. 59. - - Superior, und 60. - - Inferior, von Viſch. 61. Strasburg, mit ſeinem Territorio, von Allard.

Zu Groß-Britannien.

62. Britannia. 63. Anglia. 64. Scotia. 65. Hibernia, alle vier von Allard.

66. und 67. Anglia. 68. und 69. Scotia. 70. und 71. Hibernia, von Moll.

72. und 73. Kent. 74. und 75. Eſſex. 76. Middelſex. 77. Surrey. 78. und 79. Oxfordshire, acht Engliſche Charten von den Provintzen / die um London herum liegen / von Moll und andern.

80. Die Inſul Wicht. 81. Die Orcadiſchen Inſuln / von S. u. V.

Zu den Niederlanden.

82. Die geſammten / 83. Die vereinigten / 84. Die Catholiſchen Niederlande / von Jaill.

85. Artois, von Val. 86. Flandern, von Jaill. 87. 88. 89. 90. 91. 92. Sechs Special-Charten von Flandern, geſtochen von Viſ.

93. Hennegau, von Viſch. 94. Namur, von Jaill. 95. Luxemburg, von Jaill. 96. 97. 98. 99. Luxemburg auf vier Charten / von Jail.

100. Limburg, von Jaill. 101. Brabant, von All. 102. 103. 104. 105. 106. Fünf Special-Charten von Brabant, gestochen von Vis.

107. Holland, von W. 108. Nord-Holland und 109. Sud-Holland, von Vis. 110. Delfland, von Mort. 111. Rhenolandia, von Vis.

112. Seland, von Jaill. 113. Utrecht, von Vis. 114. Geldern, von Ottens. 115. Gueldre Espagnol, von Jaill. 116. Zutphen, von W. 117. Ober-Yssel, von Vis. 118. Gröningen, von W. 119. Friesland, von W.

Zur Schweitz.

120. Helvetia, von H. 121. 122. 123. 124. Die Schweitz in vier Charten / von Jaill. 125. Neuchatel und Valangin, von Merveill.

Der III. TOMUS.

Darinnen sind die Charten zu ITALIA, zum NORDEN, zu POLEN und PREUSSEN, zu RUSLAND, zu UNGARN und TURCKEY.

* * *

Zu Italien.

1. Italia, von Allard. 2. Italia, von H. Post-Charte / von H.

Zum Obersten Theile.

4. 5. 6. 7. Savoyen und Piemont, in vier Charten / von 8. Savoyen und Piemont auf einer Charte / von Vis. 9. Savoyen

besonders / von Blaeu. 10. Piemont besonders / von Blaeu. 11. 12. Piemont und Montferrat, von Lile.

13. Meiland &c. von W. 14. Estat de Milan, von J. 15. Parma, von V. und S. 16. Mantua, von Mortier. 17. Modena, von Mortier.

18. Genua, von H. 19. Lucca, von V. und Sch. 20. Dominium Venetum, von W. 21. Les Etats de Venise, von Jaill. 22. 23. 24. 25. 26. 27. Sechs Special-Charten vom Gebiethe der Venetianer / von M. 28. Dalmacie, von Coronelli-Nol. 29. Ragusa, von Sch. 30. Corfu, von Ottens. 31. Golfo di Venetia, von Fer.

32. Groß-Hertzogthum Florentz, von Val. 33. 34. 35. Drey Special-Charten davon / von S. und V.

36. Status Ecclesiasticus, von W. 37. Dergleichen von J. 38. Ferrara, von Mortier. 39. Bologna. 40. Romagna. 41. Urbino. 42. Ancona. 43. Perugia. 44. Umbria. 45. Orvieto. 46. Bracciano. 47. Campagna di Roma; alle neun bey V. und S.

48. Neapoli, von Nol. 49. 50. Neapoli auf zwey Charten / von J.

51. Sicilia, von W. 52. Sicilia, von Keulen. 53. Sardinia & Corsica, von W. 54. Malta, von Keulen. 55. Malta, von Nolin.

56. Ischia, Insul / von Mort. 57. Isole Tremitani, von M. 58. 59. Mare Mediterraneum, von Val.

Zum Norden.

60. und 61. Les Couronnes du Nord, von Lile. 62. Dania, von H. 63. Insulæ Danicæ, von W. 64. Seland, von V. und S. 65. Fionia, von S. und V. 66. Laland & Falster, von S. und V. 67. Gegend um Coppenhagen, von H. 68. Jutland, von H. 69. Sleswig, von H. 70. Norwegen, von H. 71. Friedrichshall, von Hom. 72. Island, von Mort.

73. Scandinavia, von H. 74. Suecia, von H. 75. Suecia, von Val. 76. Gothia, von W. 77. Scania, von Mort. 78. Dalecarlia, von S. und V. 79. Uplandia, von W. 80. Sveonia, von W. 81. Nordlandia, von W. 83. Finnlandia, von W. 84. Die Scheren, von H.

Zu Preußen und Polen.

85. Prussia, von H. 86. Gegend um Dantzig, von H. 87. Polonia, von Allard. 88. Posnania, von S. und V. 89. Lithauen, von W. 90. Ucraine, von H. 91. 92. 93. 94. Vier Special-Charten von der Ucraine, von Mort.

Zu Rußland.

95. und 96. Russia, von Lile. 97. Russia, von W. 98. Dergleichen von Jaill. 99. Dergleichen

gleichen von H. 100. Der Fluß Wolga. 101. Der Fluß Borysthenes. 102. Der Fluß Dwina, alle von S. und V. 103. Livonia & Curlandia, von H. 104. Tartaria minor, von H. 105. u. 106. Mare Caſpium, von Ottens.

Zu Ungarn und Türckey.

107. 108. 109. Die gantze Donau, von Viſ. 110. Danubius, Græcia & Archipelagus, von H. 111. Hungaria, von Müller. 112. Hungaria beſonders/ von W. 113. Dalmatia, Slavonia &c. von Val. 114. Tranſylvania, von H. 115. Wallachia & Moldavia, von V. 116. Bulgaria & Romania, von Val. 117. Gegend um Conſtantinopel, von H. 118. La Mer Noire, von Viſ. 119. Gegend um Azow, von Viſ. 120. Græcia, von W. 121. La Grece, von Baudrand. 122. La Grece ancienne & moderne, von Nol. 123. Morea, von H. 124. La Morée, von F. 125. Candia, von H.

Der IV. TOMUS.

Die meiſten Charten handeln von Deutſchland: Es iſt aber auch ein Anhang von einigen Charten darbey/ die zur GEOGRAPHIA ANTIQUA, ſo wohl SACRA, als PROFANA, gehören.

* * *

Zu Deutſchland.

1. Germania nach den Krayſen/ von W. 2. nach den Provintzen/ von H. 3. nach den Poſten/ von H.

Zum

Zum Königreich Böhmen.

4. Bohemia, von H. 5. Silesia, von H. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Acht Special-Charten von Schlesien / alle von S. und V. 14. Lusatia, von H. 15. Moravia, von H.

Zum Oesterreichischen Krayse.

16. Circulus Austriæ. 17. Austria. 18. Stiria. 19. Carinthia. 20. Carniola. 21. Tirol. 22. Gegend um Wien / alle von H.

Zum Bayrischen Krayse.

23. Circulus Bavariæ. 24. Bavaria Superior. 25. Bavaria Inferior. 26. Palatinatus Superior, alle viere von Visch. 27. Saltzburg, von H.

Zum Fränckischen Krayse.

28. und 29. Circulus Franconiæ, von H. 30. Bamberg, von H. 31. Würtzburg, von H. 32. Eistädt, von H. 33. Henneberg, von V. und S. 34. Hildburghausen, von H. 35. Gegend um Nüremberg, von H.

Zum Schwäbischen Krayse.

36. Circulus Sveviæ, von W. 37. und 38. La Souabe Meridionale & Septentrionale, von Lile. 39. Wurtemberg, von Visch. 40. Mindelheim, von H. 41. Brisgow, von H. 42. Baden, von V. und S.

Zum Ober-Rheinischen Krayse.

43. 44. Circulus Rhenanus Superior, von Val. 45. 46. 47. 48. Der Rhein in vier Charten / von F. 49. Hassia, von Keulen. 50. Nassovia, von Val. 51. Wetterau, von H. 52. Waldeck, von S. und V. 53. Fulda, von Hom. 54. Territorium Francofurtense, von H.

Zum Nieder-Rheinischen Krayse.

55. Circulus Rhenanus Inferior, von W. 56. Electoratus Palatinus. 57. Moguntinus, 58. Trevirensis, und 59. Coloniensis, alle vier von Visch. 59. Gegend um Cöln, von Mort.

Zum Westphälischen Krayse.

61. Circulus Westphaliæ, von Visch. 62. Luttich, von Vis. 63. Munster, von Danck. 64. Osnabrug, von V. und S. 65. Paderborn, von S. und V. 66. Julich, 67. Cleve, 68. Berg, 69. Marck, alle vier von J. 70. Ducatus Westphaliæ, von J. 71. Mürs, von Heurdt. 72. Frisia Orientalis, von All. 73. Oldenburg, von Sch.

Zum Nieder-Sächsischen Krayse.

74. Circulus Saxoniæ, von H. 75. Bremen, von W. 76. Die Weser, von Vis. 77. Holsatia, von H. 78. Hamburger-Gebiethe / von H. 79. Mecklenburg, von H. 80. Luneburg, von H. 81. Braunschweig,

von H. 82. Magdeburg, von Sch. 83. Halberstadt, von V. und S.

Zum Ober-Sächsischen Kräyse.

84. Circulus Saxoniæ Superioris, von H. 85. Anhalt, von Sch. 86. Thuringia, von H. 87. Eisenach, von H. 88. Gotha, von H. 89. Erfurt, von H. 90. Mansfeld, von Sch. 91. Misnia, von W. 92. Post-Charte durch Sachsen/von Sch. 93. Merseburg, von Sch. 94. Naumburg, von Schreiber. 95. Altenburg, von Sch. 96. Dresden, von Sch. 97. Marck, von Gundl. 98. Pomern, von H. 99. Rügen, von H. 100. Preußische Post-Charte / von Sch.

Zur alten Geographie.

Von 101. biß 109. Cellarii Geographia Antiqua, auf vier und dreißig kleinen Tabellen/ gestochen von H. 110. Geographia Sacra, von Mort. 111. Paradisus, von Vis. 112. Terre Sainte Ancienne & Moderne, von F. 113. Terra S. von H. 114. Itinera Christi, von M. 115. Itinera Apostololorum, von Mort. 116. 117. Geographia Synodica, von M. 118. 119. Theatrum Historicum, von Lile.

* * *

Anhang.

120. Kriegs-Bau-Kunst/ von H. 121. Schiffs-Bau-Kunst/ von H. 122. Flaggen-Char-

Charte / von H. 123. Geographische Uhr / von H. 124. Schlaraffenland / von Anony. 125. Meilen-Zeiger / von Valck.

* * *

Der vier und zwantzigste ATLAS No. Z. Von Tausend auserlesenen Charten / in 5. Bänden.

Das ist der gröste ATLAS, den ich jemahls gesehen habe / verstehe von lauter Geographischen Charten. Warum ich keine Topographische Grund-Risse / oder Contrefaite darunter gemenget habe / davon will ich im Anhange Bescheid geben. Er ist gewiß so wohl sortiret / und conditioniret / daß er auch einer Fürstlichen Bibliothec keinen Uebelstand geben würde.

Der I. TOMUS.

Darinnen sind erstlich / die General-Charten vom GLOBO; und darnach die Special-Charten von ASIA, AFRICA und AMERICA.

* * *

Charten zur Welt-Kugel.

1. Basis Geographiæ, von H. 2. GLOBUS, von H. 3. von Val. 4. von All. 5. von J. 6. von L. 7. von F. 8. von N. 9. 10. von Moll.

Char-

Charten zu den beyden POLIS.

11. Polus uterque, von Viſ. 12. Les deux Poles, von Mort. 13. Polus Arcticus, von L. M. 14. Polus Antarcticus, von L. M.

General-Charten von EUROPA.

15. EUROPA, von H. 16. von Val. 17. von All. 18. von J. 19. von L. 20. von F. 21. von N. 22. und 23. von Moll.

General-Charten von ASIA.

24. ASIA, von H. 25. von Val. 26. von All. 27. von J. 28. von Lile. 29. von F. 30. von N. 31. 32. von Moll.

SPECIAL-Charten zu ASIA.

33. IMPERIUM TURCICUM, von Viſ. 34. von J. 35. von F. 36. und 37. von Moll.

38. Mer Noire, von Viſ. 39. Natolia, von Val. 40. Cypern, von Val. 41. Samus, von Val. 42. Syria, von Val. 43. Arabia, von Val. 44. Terre Sainte ancienne & moderne, von Fer.

45. PERSIA, von W. 46. von Sch. 47. von Hom. 48. Georgia, von F. 49. Mare Caſpium, von Mort. 50. und 51. Mer Caſpienne, von Ott.

52. INDIA ORIENTALIS, von W. 53. von L. M. 54. und 55. von Moll. 56. Mogol, von W. 57. Malabar, von L. 58. Sinus Gangeticus, von Val. 59. und 60. Siam, von Ott. 61. Siam und Summatra, von N. 62. Ceilon, von L. M. 63. Ceilon, von Visch. 64. Borneo, von Val. 65. und 66. Java, von Rel. 67. Insulæ Moluccæ, von Val. 68. Japonia, von W. 69. Japonia, von Rel.

70. SINA, von Val. 71. von Mort. 72. von Anonym. 73. 74. 75. 76. Vier Special-Charten / von Val. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. Funfzehn Special-Charten von Sina, unter dem Titul Atlas Sinensis Martini Martinii, gestochen von Blaeu.

92. TARTARIA MAGNA, von W. 93. Dergleichen / von Lile. 94. Yedso, von H.

General-Charten zu AFRICA.

95. AFRICA, von H. 96. von Val. 97. von All. 98. von J. 99. von L. 100. von F. 101. von N. 102. und 103. von Moll.

SPECIAL-Charten zu AFRICA.

104. Barbaria, von W. 105. und 106. Mare Mediterraneum, von J.

107. AFRICA Septentrionalis, von L. M. 108. Meridionalis, von Vis. 109. Occidentalis, von F. 110. Orientalis, von L. M.

111. ÆGYPTEN, von Val. 112. dito, von W. 113. Dergleichen / von H. 114. Cours du Nil, von F. 115. Mer Rouge, von Mort.

116. Fez & Marocco, von Val. 117. Nigritia, von Mort. 118. Jaloffi, von Val. 119. Guinea, von Val. 120. Congo & Angola, von Valck. 121. Æthiopia Superior & 122. Inferior, von Val.

123. Insulæ Canariæ, von Anon. 124. Insulæ de Capo Verde, von Anon. 125. Madagascar, von W. 126. 127. Dergleichen/von K.

General-Charten von AMERICA.

128. AMERICA, von H. 129. von Val. 130. von All. 131. und 132. von Lile. 133. von F. 134. von Nol. 135. und 136. Nord- und Sud-America, von Nol.

137. und 138. South-America, von Moll. 139. und 140. North-America, von Moll. 141. 142. America Anglicana, von Moll. 143. und 144. America Gallicana, von Moll. 145. South-Sea Compagnie, von Moll.

146. Canada, von L. 147. Nova Francia, von Anon. 148. und 149. Canada Orientalis & Occidentalis, von N. 150. Missisipi, von L. 151. Dergleichen / von H. 152. 153. America Borealis, von Vis. 154. Extrema Americæ, von M. 155. Nova Anglia, von H. 156. Novum Belgium, von V. u. S. 157. Virginia, von H.

158. Mexico, von L. M. 159. dito, von H. 160. California, von F. 161. Darien, von K. 162. Terra Firma, von L. M. 163. Terre Ferme, von F. 164. Venezuela, von Val. 165. Surinam, von K.

166. Perou, von F. 167. Chili, von Viſ. 168. Chili, von F. 169. Terra Magellanica, von Val. 170. Paraquaria, von M.

171. Braſilia, von Blaeu. 172. Breſil, von F. 173. Todos los Santos, von M. 174. Ciriîi, von M. 175. 176. Phernambuca, von M. 177. Paraiba, von M.

178. und 179. Weſt-Indien, von Moll. 180. Inſulæ Americanæ, von Viſ. 181. Archipel de Mexique, von Coron. und Nolin. 182. Hiſpaniola & Cuba, von Val. 183. S. Domingo, von L. 184. Jamaica, von Viſ. 185. Jean de Puerto Ricco, von Val. 186. Antilles Francoiſes, von L. M. 187. Les Caribes, von Ott. 188. Martanico, von Viſ. 189. Bermudes, von Val. 190. Azores, von M.

191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. Mer du Sud & du Nord auf zehn Charten / von Fer.

Der II. TOMUS.

Es ſind darinnen enthalten die beſten Charten / die zu PORTUGALL, zu SPANIEN, zu FRANCKREICH, zu BRITANNIEN und zu den NIEDERLANDEN gehören.

Zu Spanien und Portugall.

1. 2. 3. 4. Theatre de la Guerre en Portugall & en Eſpagne, von M. 5. Hiſpania, von H. 6. Eſpagne, von Nol. 7. Portugall, von Nol. 8. Portugall, von W. 9. Les Frontieres de Portugall & d'Eſpagne, von Fer.

10. Caſtilia 11. Aragonia. 12. Gallicia und Aſturia. 13. Biſcaja und Navarra. 14. Andaluſia. 15. Granata. 16. Valentia und Murcia. 17. 18. Catalonia in zwey Charten/ alle von Nolin. 19. Catalonia, von Val. 20. Balearides, von Valck. 21. Gibraltar, von All. 22. Cadix, von W. 23. Die Pyrenéen oder Frontieren zwiſchen Spanien und Franckreich / von Fer.

Zu Franckreich.

24. La France, von J. 25. von F. 26. von Nol. 27. Par Generalités, von F. 28. Les Poſtes, von F.

29. ISLE de FRANCE, von Val. 30. 31. Gouvernement, von Jaill. 32. Environs de Paris, von F. 33. Banlieue de Paris, von F. 34. 35. 36. 37. Environs de Paris in vier Charten / von Jaill. 38. 39. Le Canal de Verſailles, von J.

30. ORLEANS Gouvernement, von J. 41. Generalité d'Orleans, von J. 42. 43. Generalité de Tours, von J. 44. de Berry,

von J. 45. de Poitou, von J. 46. 47. Generalité de la Rochelle, von Nol. 48. Le Canal d'Orleans, von J.

49. LION Gouvernement, von Val. 50. 51. in zwey Charten / von Jaill.

52. BRETAGNE Gouvernement, von J.

53. NORMANDIE Gouvernement, von Val. 54. 55. in zwey Charten / von J.

56. PICCARDIE, von Val. 57. 58. 59. 60. Dergleichen in vier Charten / von J.

61. GUIENNE Gouvernement, von L. 62. 63. Dergleichen in zwey Charten / von F. 64. Isle de Conference, von Anon.

65. LANGUEDOC Gouveruement, von Val. 66. 67. Dergleichen in zwey Charten / von J. 68. Rousſillon, von J. 69. Les Sevennes, von J. 70. 71. 72. Le Canal de Languedoc, auf drey Blättern / von Nol.

73. PROVENCE Gouvernement, von J. 74. Avignon & Orange, von J.

75. DAUPHINE, Gouvernement, von J.

76. CHAMPAGNE, von Val. 77. 78. Dergleichen auf zwey Blätter/von J.

79. BOURGOGNE Gouvernement, von Mort. 80. 81. Dergleichen zwey Blat / von J.

82. FRANCHE COMTE Gouvernement, von Val. 83. 84. Dergleichen anf zwey Blätter/von J.

85. LORREINE, von Nol. 86. Environs de Nancy, von Nol.

Zu

Zu Groß-Britannien.

87. BRITANNIA, von All.

88. ANGLIA, von All. 89. 90. Dergleichen auf zwey Charten / von Moll. 91. Kent. 92. Middelſex. 93. Eſſex. 94. Suſſex. 95. Surrey. 96. Southamton und Barckeshire. 97. Wiltshire. 98. Dorcheſter. 99. Sommerſet. 100. Devonshire. 101. Cornubia. 102. Cambridge. 103. Nortfolck. 104. Suffolck. 105. Buckingham & Bedfort. 106. Middelſex & Hereford. 107. Hundington. 108. Northampton. 109. Oxford. 110. Glocester & Montmouth. 111. Herefort. 112. Worcheſter & Warwick. 113. Leiceſter & Rutland. 114. Lincolne. 115. Nottingham. 116. Darby. 117. Strafford & Schrops. 118. Cheſter. 119. Yorck. 120. Pars Orientalis. 121. Pars Occidentalis. 122. Pars Borealis. 123. Lancaſter. 124. Cumberland & Weſtmorland. 125. Durham. 126. Northumberland. 127. Sout-Walles. 128. Nord-Walles. 129. Caermardan & Pembrock. 130. Cardigan. 131. Radnor. 132. Mongomery & Mervinia. 133. Holi Inſ. 134. Wicht Inſ. alle von S. und V. 135. Environs de Londres, von Mort.

136. SCOTIA, von All. 137. 138. Dergleichen in zwey Charten / von Moll. 139. Lothiana. 140. Scotia inter Taum. 141. inter Murray.

142. Angusia. 143. Lorna &c. 144. Extima Scotiæ. 145. Lochabria &c. 146. Leogi &c. 147. Orcades, alle bey S. und V.

148. HIBERNIA, von Allard. 149. 150. Dergleichen auf zwey Charten/ von Moll. 151. Leinster. 152. Ulster. 153. Connaught. 154. Munster, von S. und V.

Zu den Niederlanden.

155. BELGIUM. 156. Catholicum. 157. Fœderatum, alle drey von J.

158. ARTOIS, von Vis.

159. FLANDRIA, von Keul. 160. Occidentalis. 161. Australis. 162. Media. 163. Septentrionalis. 164. Orientalis. 165. Batava. 166. 't Land von Waes, alle von Visch.

167. HENNEGAU, von J.

168. NAMUR, von Vis.

169. LUXEMBURG, von J. 170. 171. 172. 173. Luxemburg, auf vier Charten/ von Jaill.

174. LIMBURG, von J.

175. BRABANT, von All. 176. Tretrarchia Bruxellensis. 177. Lovaniensis. 178. Antwerpiensis. 179. Batava Pars Occidentalis. 180. Batava Pars Orientalis, alle von Vis.

181. MECHELN, von Vis.

182. ANTWERPEN, von Vis.

183. HOLLANDIA, von Visch. 184. Zuyd-Holland, und 185. Noord-Holland, von Vis. 186. Delfland und 187. Rhenolandia, von Visch.

188. SEELAND, von Jaill. 189. Walchern, von Ottens.

190. UTREGHT, von Visch.

191. GELDERN, von Ottens. 192. Tetrarchia Arnheimensis, von Mort. 193. Noviomagensis, von W. 194. Zutphaniensis, von Vis. 195. Ruremondana, von W. 196. Fossa Eugeniana, von S. und V.

197. OVER-YSSEL, von W. 198. Drente, von W.

199. GRöNINGEN, von Visch.

200. FRIESLAND, von W.

Der III. TOMUS.

Es sind darinnen die Charten von ITALIA, vom NORDEN, von POLEN und PREUSSEN, von RUSLAND, von UNGARN, und von der Europäischen TURCKEY.

* * *

Zu ITALIEN.

1. 2. 3. 4. Italia, auf vier Charten / von Fer. 5. Italia, von All. 6. von Lile. 7. von Hom. 8. Post-Charte, von Baud.

Zum Obersten Theile.

9. 10. 11. 12. 13. 14. Die Frontieren zwischen Franckreich und Italien / auf sechs Charten/

von Jaill. 15. 16. 17. 18. 19. Der Fluß Po, auf fünf Charten / von Placide. 20. 21. 22. 23. Piemont, auf vier Charten / von F. 24. Savoyen und Piemont, von J. 25. Savoyen, von Blaeu. 26. Piemont, von Blaeu. 27. Savoyen, von Placide. 28. 29. Piemont Montferrat, von Lile. 30. Les Vallées, von Nolin.

31. Meiland, von W. 32. Etat de Milan, von J. 33. Parma, von J. 34. Modena, von Mort. 35. Mantua, von Libeaux.

36. Genua, von H. 37. Genua, von J. 38. Lucca, von S. und V. 39. Venedig, von W. 40. Etats de Venise, von J. 41. 42. Respublica Veneta, von Coronelli. 43. Les Provinces de la Republique de Venise, von J. 44. Bergamasco, von M. 45. Cremasco, von M. 46. Brescia, von M. 47. Veronese, von M. 48. Vincentino, von M. 49. Padovano, von M. 40. Friuli, von S. & V. 51. Istria, von S. & V. 52. Dalmacie, von Coron.-Nolin. 53. Ragusa, von Sch. 54. Corfu, von H. 55. Golfo di Venetia, von F.

Zum mittlern Theile.

56. Toscana oder Florenz, von Val. 57. Tuscia, von V. und S. 58. Fiorentino, von V. und S. 59. Territorio de Siena, von S. und V.

60. Status Ecclesiasticus, von W. 61. Dergleichen / von J. 62. von F. 63. von Nol. 64. Fer-

64. Ferrara, von M. 65. Bologne, von Nol. 66. Bologna. 67. Ramagna. 68. Urbino. 69. Marchia di Ancona. 70. Perugino. 71. Umbria. 72. Orvieto. 73. Bracciano. 74. Campagna di Roma, alle bey S. und V.

Zum unterſten Theile.

75. Neapoli, von Val. 76. Dergleichen/von N. 77. 78. Dergleichen auf zwey Charten/ von J. 79. Abruzzo. 80. Terra di Lavoro. 81. Principato citra. 82. Principato oltra & Moliſe. 83. Capitanata. 84. Bari & Baſilicata. 85. Otranto. 86. Calabria citra. 87. Calabria oltra.

Von den Inſuln um Italien.

88. Sicilia, von H. 89. von W. 90. von Fer. 91. von Nolin. 92. von Viſchern.

93. Sardinia & Corſica, von Viſ. 94. Sardinia, von Val. 95. Corſica, von Val.

96. Malta, von Keulen. 97. Dergleichen von Mortier. 98. Dergleichen von Fer.

99. Iſchia, von M. 100. Iſole Tremitani, von Mort.

Zur Schweitz.

101. Helvetia, von H. 102. von N. 103. von Jaill. 104. 105. 106. 107. auf vier Bogen von J. 108. Neuchatel & Valangin, von Merveilleux.

Zu den Nordiſchen Reichen.

109. 110. Les Couronnes du NORD, Zwey Charten/ von L. 111. Scandinavia, von N.

112. von J. 113. von W. 114. von Val. 115. von H.

116. DANIA, von J. 117. von Fer. 118. von W. 119. Insulæ Danicæ, von H. 120. Seland, von Sch. 121. Funen, von Sch. 122. Falster und Laland, von Sch. 123. Gegend um Coppenhagen, von H. 124. Jutland, von W. 125. Sleswich, von Vis. 126. Sleswich, von H. 127. Pars Australis, und 128. Pars Septentrionalis, von S. und V.

129. NORWEGIA, von W. 130. Gegend um Bergen, von S. und V. 131. Gegend um Stavanger, von V. und S. 132. Fridrichshall, von Hom. 133. Island, von V. und S. 134. Spitzbergen von Keulen.

135. SVECIA, von H. 136. Sund, von Mort. 137. Gothia, von W. 138. Schonen, von W. 139. Sveonia, von W. 140. Dalecarlia, von V. und S. 141. Uplandia, von W. 142. Nordlandia, von W. 143. Laplandia, von W. 144. Finnlandia, von W. 145. Die Scheren bey Stockholm.

Zu Preußen.

146. Mare Balticum, von F. 147. Prussia, von W. 148. Dergleichen von Vis. 149. Dergleichen von Hom. 150. Die Gegend um Dantzig, von H.

Zu Polen.

151. Polonia, von All. 152. von Visch. 153. von H. 154. von Lile. 155. Posnan, von

von M. 156. Oswiecz, von M. 157. Lithauen, von W. 158. Uckraine, von Hom. 159. Dergleichen von M. 160. 161. 162. 163. Vier Special-Charten von der Ucraine, alle von M.

Zu Moscau oder Rußland.

164. 165. Russia, auf zwey Charten / von Lil. 166. 167. Dergleichen von Vis. 168. von H. 169. von W. 170. von J. 171. von Fer. 172. L'Empire de la grande Russie, von An. 173. Die Wolga, von Val. 174. Der Borysthenes, von Val. 175. Die Dwina von V. 176. Livonia & Curlandia, von W. 177. Tartaria minor, von W. 178. Mare Caspium, von Ottens.

Zu Ungarn und Türckey.

179. 180. Le Cours de Danube, in zwey Charten / von Nol. 181. 182. 183. Danubii Pars superior, media & infima, von Visch.

184. Hungaria, Græcia & Archipelagus, von Hom. 185. Royaume de Hongrie, von L. 186. Hungaria, durch Müllern, von H. 187. Hungaria, von W. 188. Dalmatia, Slavonia, &c. von Valck. 189. Transyl. von H.

190. Wallachia, von Val. 191. Bulgaria, Romania, von Valck. 192. Gegend um Constantinopel, von H. 193. Mer noire, von Vis. 194. Gegend um Azow, von Visch.

195. Græcia, von W. 196. La Grece, von Nol. 197. La Grece, von Jaill. 198. Morea, von

von H. 199. La Morée, von F. 200. Candia, von Hom.

Der IV. TOMUS.

Darinnen sind keine andere Charten / als die zu Deutschland gehören.

Charten Zu gantz Deutschland.

1. und 2. Germania, von Moll. 3. von H. 4. von W. 5. von Reich. 6. von Jail. 7. Hydrographia Germaniæ, von H. 8. Post-Charte / von L. 9. Post-Charte / von H. 10. Religions-Charte / von H.

Zum Königreich Böhmen.

11. Böhmen / von Visch. 12. Teplitz, von Sch. 13. Carlsbad / von Sch.

14. Schlesien / von H. 15. Nieder-Schlesien. 16. Breßlau. 17. Schweidnitz. 18. Lignitz. 19. Jauer. 20. Glogau. 21. Wolau. 22. Oels. 23. Grotkau / alle von Sch. und Val.

24. Gantz Laußnitz / von H. 25. Ober-Laußnitz/von Schreiber. 26. Nieder-Laußnitz von Sch.

27. Gantz Mähren. 28. Znaym und Iglau. 29. und 30. Brünn. 31. 32. Olmütz. 33. Hradisch. 34. und 35. Prerau / alle von H.

Zum Oesterreichischen Krayse.

36. Oesterreichischer Krayß beysammen / von H. 37. 38. in zwey Charten / von Val.

39. Oe-

39. Oesterreich / von Vis. 40. Steyermarck / 41. Kärnthen / von H. 42. Crain / von H. 43. Tirol / von H. 44. Trident Bailleu. 45. Gegend um Wien / von Vis.

Zum Bayrischen Krayse.

46. 47. 48. 49. Theatre de Guerre im Bayern / Oesterreich und Francken / von Mort. 50. Der Bayrische Krayß / von Vis. 51. Ober-Bayern / von Vis. 52. Nieder-Bayern / von Vis. 53. Ober-Pfaltz / von Visc. 54. Die Gegend um Hochstädt / von Vis. 55. Neumarck Amt / Rittershusius. 56. Saltzburg / von H.

Zum Fränckischen Krayse.

57. Der gantze Krayß / von W. 58. 59. Dergleichen von H. 60. Bamberg / von H. 61. Würtzburg / von H. 62. Eistädt / von H. 63. Henneberg / von V. und S. 64. Hildburghausen / von H. 65. Erpach / von Sch. 66. Wertheim / von Sch. 67. Giech / von H. 68. Nürnberg / von Hom.

Zum Schwäbischen Krayse.

69. Der gantze Circkel oder Krayß / von W. 70. Dergleichen von Vis. 71. 72. Würtemberg / von H. 73. Dergleichen von Vis. 74. Mindelheim / von H. 75. Brisgow / von H. 76. Ulm / von H. 77. Baden / von V. u. Sch. 78. 79. La Souabe Meridionale & Septentrionale, von Lile.

Zum

Zum Ober-Rheinischen Krayse.

80. 81. Der Rhein-Strohm/ von Visch. 82. Der Südliche Theil des Krayses/von Val. 83. Der Nordliche Theil/ von Val. 84. 85. 86. Der Rhein von Basel/ biß nach Bonn/ von Lile. 87. 88. 89. 90. 91. 92. Die Länder zwischen dem Rhein/Mosel/Saar und Maas/ von Jail. 93. Lothringen/ von Vis. 94. Gantz Elsas/ von Vis. 95. Ober-Elsas/ von Vis. 96. Nieder-Elsas/ von Vis. 97. Gegend um Straßburg/ von All. 98. Hessen/ von Keul. 99. Nieder-Hessen/ von H. 100. Hirschfeld/ von V. und S. 101. Die Wetterau/ von Sch. 102. Fulda/ von H. 103. Nassau/ von Vis. 104. Nassau/von Valck. 105. Waldeck/ von S. und V. 106. Gebiethe der Stadt Francksurt/ von Hom.

Zum Nieder-Rheinischen Krayse.

107. Der gantze Krayß/ von W. 108. 109. 110. 111. Die vier Churfürstenthümer am Rhein/ auf vier an einander hängenden Charten/ von J. 112. Unter-Pfaltz/ von Vis. 113. 114. Die Pfaltz auf zwey Charten/ von J. 115. Chur-Maintz/ von Vis. 116. 117. Maintz in zwey Charten/ von J. 118. Chur-Trier/ von Visch. 119. 120. Trier auf zwey Charten/ von Jaill. 121. Chur Cöln/von Vis. 122. 123. Cöln auf zwey Charten/von Jail. 124. Die Gegend um Cöln/ von Mort.

Zum Westphälischen Kräyse.

125. Der gantze Krayß / von Danck. 126. Dergleichen / von Vis. 127. Hertzogthum Westphalen / von Anon. 128. Lüttich / von Vis. 129. 130. 131. Lüttich auf drey Charten / von Vis. 132. Münster und Oßnabrüg / von Danck. 133. 134. Münster in zwey Charten / von Jail. 135. Oßnabrüg / von V. u. S. 136. Paderborn / von V. und S. 137. Jülich / Cleve / Berg / beysammen / von Vis. 138. Jülich und Berg / von S. und V. 139. Jülich allein / von S. und V. 140. Cleve und Berg / von Visch. 141. Cleve und Marck / von S. und V. 142. Cleve und Ravenstein / von S. und V. 143. Cleve allein / von S. und V. 144. Marck und Berg / von S. und V. 145. Marck und Ravensperg / von S. und V. 146. 147. 148. 149. Jülich / Cleve / Berg / Marck / in vier Charten / von J. 150. Ost-Frießland / von All. 151. Mörs / von Heurdt. 152. Oldenburg / von S. und V. 154. Bentheim / von S. und V.

Zum Nieder-Sächsischen Krayse.

154. Der gantze Circkel / von H. 155. Hertzogthum Bremen / von W. 156. Die Stadt Bremen / von H. 157. Die Weser / von Vis. 158. Die grosse Wasser-Fluth / von H. 159. Holstein / von H. 160. Holstein / von Visch. 161. 162. 163. Holstein in drey Charten / von V. und S. 164. Die Elbe / von Vis. 165. Die Nie-

Nieder-Elbe / von Vis. 166. Hamburger Gebiethe / von H. 167. Die Wadden zwischen Amsterdam und Hamburg / von Val. 168. Mecklenburg / von W. 169. Lüneburg / von H. 170. Braunschweig / von H. 171. Hildesheim / von V. und S. 172. Magdeburg / von Sch. 173. Halberstadt / von V. und S.

Zum Ober-Sächsischen Kräyse.

174. Der gantze Krayß / von H. 175. Anhalt / von Sch. 176. Thüringen / von H. 177. Eisenach / von H. 178. Gotha und Coburg / von H. 179. Erfurther Gebiethe / von H. 180. Mansfeld / von S. und V. 181. Sächsische Post-Charte / von Sch. 182. Meißen / von W. 183. Voigtland / von S. u. V. 184. Altenburg / von Sch. 185. Gegend um Dreßden / von Sch. 186. Gegend um Leipzig / von Sch. 187. Grossenhayn / von Sch. 188. Merseburg Stifft / von H. 189. Stifft Naumburg / von Schr. 190. Die Marck Brandenburg / von W. 191. von Val. 192. von Gundling. 193. Die alte Marck / von M. Die Priegnitz / von M. 195. Die Mittel-Marck / von M. 196. Die Ucker- und Neue Marck / von M. 197. Pomern / von W. 198. Pomern / von Jaill. Mort. 199. Insul Rügen / von K. 200. Preußische Post-Charte / von Anonymo.

Der V. TOMUS.

Darinnen sind die Charten zum GLOBO COELESTI, zur GEOGRAPHIA SACRA, zur GEOGRAPHIA ANTIQUA PROFANA, See-Charten/ und ein Anhang von curieusen Charten.

* * *

Zum GLOBO COELESTI.

1. Sphere armillaire, von F. 2. Sphæræ mundi, von H. 3. Planisphærium cœleste, von Sch. 4. 5. Hemisphærium Boreale, von H. 6. 7. Hemisphærium Australe, von H. 8. 9. Planisphærium cœleste, von All. 10. Tabula Selenographica, von H.

11. 12. 13. Systema Tychonicum. 14. 15. 16. Systema Copernicanum, jedes in drey Charten / durch Doppelmayern, von H. 17. Theoria Planetarum, von H.

18. bis 23. Globi cœlestis Partes VI. durch Doppelmayern, von H.

Von 24. bis 52. Andreæ Cellarii Atlas cœlestis, oder Harmonia Cosmica, auf neun und zwantzig Charten. Sie stehen oben im 1. Capitel Pag. 8. nach der Reihe.

Zur GEOGRAPHIA SACRA.

53. Paradisus Huetii, von M. 54. Paradisus, von Vis. 55. Geographia Sacra. 56. Chanaan tempore Abrahami. 57. Voyages des Israelites. 58. Chanaan tempore Jo-

Josuæ. 59. Regnum Salamonicum. 60. Regnum Juda & Israel. 61. Chanaan in Tetrarchias divisa. 62. Christi, Petri & Pauli Itinera. 63. Voyage de Jesus Christ. 64. Voyages des Apostres. 65. Palæstina Occidentalis. 66. Palæstina Orientalis, sind zwölff Charten / von Mortier, aus seinem Atlante antiquo. 67. Terra Sancta, von H. 68. Palæstina, von Rel. 69. Terre Sainte ancienne & moderne, von F. 70. 71. 72. 73. Terre Sainte, in vier Charten / durch de la Rüe, gestochen von Nol.

Zur GEOGRAPHIA ECCLESIASTICA.

74. Geographia Patriarchalis. 75. Patriarchatus Romanus. 76. Constantinopolitanus. 77. Alexandrinus. 78. Antiochenus. 79. Hierosolymitanus. 80. Ejusdem Pinax Geographicus. 81. Geographia Synodica in Occidente. 82 - - in Oriente. 83. Episcopatus antiqui Hispaniæ. 84 - - Galliæ & Britanniæ. 85 - - Italiæ & Illyrici Occidentalis. 86 - - Illyrici Orientalis. 87 - - Africæ. 88. Ecclesia Africana. 89. Ancienne Thebaide. 90. Nouvelle Thebaide: alle gestochen von Mortier.

Zur GEOGRAPHIA ANTIQUA PROFANA.

91. ORBIS antiquus. 92. EUROPA. 93. Hispania. 94. 95. 96. Gallia. 97. Belgica. 98. Ci-

98. Civitas Leucorum. 99. Britannia. 100. Scandia. 101. Germania. 102. Germano-Sarmatia. 103. Sarmatia Europæa & Asiatica. 104. Scythia. 105. Bosphoranum Regnum, von Mort.

106. Italia antiqua. 107. Gallia Cisalpina. 108. Tuscia. 109. Latium. 110. Græcia Magna. 111. Sicilia. 112. Illyricum Occidentale. 113. Illyricum Orientale. 114. Thracia. 115. Bosphorus Thracius, alle von Mort.

116. Græcia Meridionalis, von Lile. 117. Græcia Septentrionalis, von Lile. 118. Græcia antiqua. 119. Hellas. 120. Epirus & Albania. 121. Macedonia. 122. Thessalia. 123. Achaja. 124. Peloponnesus. 125. Creta, alle von Mortier.

126. Asia vetus. 127. Pontus Euxinus. 128. Asia minor. 129. Cyprus. 130. Trojanum Regnum. 131. Paphlagonia. 132. Pontus. 133. Colchis, Iberia, Albania. 134. Galatia. 135. Lycaonia. 136. Pamphilia. 137. Armenia. 138. Assyria. 139. Persia & India, alle von Mort.

140. Africa Vetus. 141. Ægyptus. 142. Atlantis, s. America Vetus, alle von Mort.

143. Græcia sub Agamemnone. 144. Voyage d'Enée. 145. Alcibiadis Expeditio. 146. Iter decies mille Græcorum. 147. Alexandri Magni Expeditio. 148. Pyrrhi

Expeditio. 149. Hannibalis Expeditio. 150. Res Romana sub Cæsare, alle von Mort.

151. Imperium Occidentale. 152. - - Orientale, von Mort. 153. Theatrum Historicum Occidentis. 154. - - Orientis, von Lile.

* * *

CELLARII

GEOGRAPHIA ANTIQUA.

155. Climata, Venti XII.

156. Hispania, Gallia, Belgica, Britannia.

157. Germania, Sarmatia, Vindelicia, Pannonia.

158. Italia Antiqua, Italia Propria, Italia Cisalpina, Latium.

159. Græcia Magna, Italiæ Regiones, Sicilia, Græcia.

160. Macedonia, Græcia Propria, Thracia, Asia Minor.

161. Bosphorus, Palæstina, Syria, Arabia.

162. Mesopotamia, Scythia, Oriens, Ægyptus.

163. Delta, Mauretania, Africa Propria, Africa Interior, alle gestochen von Hom.

* * *

ATLAS MARITIMUS.

Acht und zwantzig See-Charten/ gestochen von Renard, wie sie oben im 19. Capitel specificiret sind.

Darzu

Darzu kommen Les Cotes du Monde, auf zwey Charten / von Mort. und Grönlandia, von Keulen.

Sind zusammen drey und dreyßig Charten / von No. 164. bis 194.

* * *

Anhang.

195. Flaggen-Charte / von H.
196. Schiffs-Charte / von H.
197. Kriegs-Charte / von H.
198. Geographische Uhr / von H.
199. Meilen-Zeiger / von Val.
200. Schlaraffen-Land / von Anon.

Anhang
Von dem Preiße
Der
Land-Charten.

Wer eintzele Land-Charten aus dem Hamburgischen MUSEO GEOGRAPHICO verlanget/ der muß deßwegen nach Hamburg an den Autorem selber schreiben.

In dergleichen einlauffenden Memorialen muß feine deutlich gemeldet werden / ob es gemeine oder auserlesene Charten / mit schwartzen oder mit gemahlten Figuren/ seyn sollen.

Ob nun zwar unter den Charten ein großer Unterscheid ist/ daß man sie nicht wohl taxiren kan/ bis man dergleichen eingesandtes Memorial vor Augen hat: so kan den Liebhabern doch mit folgender Nachricht gedienet werden.

1. Eine Deutsche Charte gilt 4. bis 5. Groschen.
2. Eine Holländische Charte gilt 5. bis 6. Groschen.
3. Eine Frantzösische Charte gilt 6. bis 7. Groschen.
4. Eine Engländische Charte gilt 7. bis 8. Groschen.

Wenn

Wenn Charten in der Menge von allerhand Nationen verschrieben werden/ so kan man auch eine jedwede Charte/ eine gegen die andre gerechnet/ ohngefehr auf 5. oder 6. Groschen taxiren.

Wer einen gantzen Atlantem verlanget/ der kan denselben so wohl in Leipzig, als in Hamburg haben.

Nach Leipzig zwar werden keine andere/ als eingebundene Atlantes geschicket; sie werden daselbst auch nur in den öffentlichen Messen verkaufft/ und können allemahl in Herrn Theodori Christophori Felginers Buchladen/ in der so genannten Feuer-Kugel/ auf dem Neuen Neu-Marckte in Leipzig/ erfraget werden.

Aus Hamburg aber können dergleichen Atlantes alle Tage verschrieben werden/ und dem Autori wird wenig daran gelegen seyn/ ob sie gebunden oder ungebunden seyn sollen; wiewohl einen grossen Atlantem wohl niemand leichte ungebunden verlangen wird/ weil ihm die Ordnung/ der Band und das Register viel Mühe machen wird/ die er kan überhoben seyn.

Findet jemand unter diesem Sortemente nichts / das ihm anstehet / und will sich also selber einen Atlantem aus diesen Land-Charten choisiren / der darf nur eine accurate Specification einsenden / und darbey gemeßne Ordre stellen / wie es mit dem Bande soll gehalten werden. Denn es giebet steiffe Bånde / gefüge Bånde die man zusammen rollen kan / in Tůrckisch Pappier / im Frantz-Leder / in Roth Leder / in Pergamen / in Saffian / ohne Gold / oder mit Golde.

Giebt GOtt ferner Leben und Segen / so will ich den Liebhabern des Studii Geographici bald auch mit solchen kleinen und großen ATLANTIBUS TOPOGRAPHICIS aufwarten: Und das ist die Ursache / warum ich meinen ATLANTIBUS GEOGRAPHICIS keine Grund-Riße von Ståden oder Festungen einverleibet habe / ohngeachtet ich derselben etliche 1000. besitze.

Nun wird wohl nichts mehr zu erinnern seyn / als daß ich die Vier und zwantzig ATLANTES nochmahls specificire / und den Preiß / wie sie in Hamburg und in Leipzig auf der Stelle vor baar Geld / den Thaler zu 24. Groschen gerechnet / verkauffet werden.

I. Ein

I.

Ein ATLAS No. A.

Hat 18. Deutsche Charten/

Mit schwartzen Figuren.

Die Charten gelten	3. Thaler.	= =
Ein schlechter Band	= =	16. Groschen.
Ein sauberer Band	1. Thaler.	= =

II.

Ein ATLAS No. B.

Hat 24. Deutsche Charten/

Mit schwartzen Figuren.

Die Charten gelten	4. Thaler.	= =
Ein geringer Band	= =	16. Groschen.
Ein saubrer Band	1. Thaler.	= =

III.

Ein ATLAS No. C.

Hat 24. Deutsche Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	5. Thaler.	= =
Ein geringer Band	= =	16. Groschen.
Ein saubrer Band	1. Thaler.	= =

IV.

Ein ATLAS No. D.

Hat 24. Holländische Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	5. Thaler,	12. Groschen.
Ein geringer Band	= =	16. Groschen.
Ein saubrer Band	1. Thaler.	= =

V.

Ein ATLAS No. E.

Hat 24. lauter Frantzösische Charten/
Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	6. Thaler.	; ;
Ein schlechter Band	; ;	16. Groschen.
Ein saubrer Band	1. Thaler.	; ;

VI.

Ein ATLAS No. F.

Hat 36. Deutsche Charten/
Mit schwartzen Figuren.

Die Charten gelten	6. Thaler.	; ;
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein saubrer Band	1. Thaler,	8. Groschen.

VII.

Ein ATLAS No. G.

Hat 36. Deutsche Charten/
Mit ausgemahlten Figuren.

Die Charten gelten	7. Thaler.	; ;
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein sauberer Band	1. Thaler,	8. Groschen.

VIII.

Ein ATLAS No. H.

Hat 36. Holländische Charten/
Mit ausgemahlten Figuren.

Die Charten gelten	8. Thaler.	12. Groschen.
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein feiner Band	1. Thaler,	8. Groschen.

IX. Ein

IX.

Ein ATLAS No. J.

Von 42. vermischten Charten/

Mit ausgemahlten Figuren/

Die zur GEOGRAPHIA SACRA gehören.

Die Charten gelten	10. Thaler.	; ;
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein feiner Band	1. Thaler, 12. Groschen.	

X.

Ein ATLAS No. K.

Von 48. Deutschen Charten/

Mit schwartzen Figuren.

Die Charten gelten	8. Thaler.	; ;
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein feiner Band	1. Thaler, 12. Groschen.	

XI.

Ein ATLAS No. L.

Von 48. Deutschen Charten/

Mit ausgemahlten Figuren.

Die Charten kosten	10. Thaler.	
Ein schlechter Band	1. Thaler.	; ;
Ein feiner Band	1. Thaler, 12. Groschen.	

XII.

Ein ATLAS No. M.

Von 52. vermischten Charten/

Gut auf Reisen zu gebrauchen.

Die Charten kosten	12. Thaler.	; ;
Ein gemeiner Band	1. Thaler, 8. Groschen.	
Ein schöner Band	2. Thaler.	; ;

XIII.

Ein ATLAS No. N.

Von 52. auserlesenen Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Es sind lauter Astronomische Charten, die zur Himmels-Kugel gehören.

Die Charten kosten	13. Thaler.	, ,
Der Band kostet	2. Thaler.	, ,

XIV.

Ein ATLAS No. O.

Von 60. Deutschen Charten/

Mit schwartzen Figuren.

Die Charten gelten	10. Thaler.	, ,
Ein schlechter Band	1. Thaler, 12. Groschen.	
Ein schöner Band	2. Thaler.	, ,

XV.

Ein ATLAS No. P.

Von 60. vermischten Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	14. Thaler.	, ,
Ein schlechter Band	1. Thaler, 12. Groschen.	
Ein feiner Band	2. Thaler.	, ,

XVI.

Ein ATLAS No. Q.

Von 72. Frantzösischen auserlesenen Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	, ,	18. Thaler.
Ein feiner vergöldeter Band	, ,	2. Thaler.

XVII.

Ein ATLAS No. R.

Von 80. vermischten Charten/

Mit ausgemahlten Figuren.

Die Charten gelten	: :	18. Thaler.
Ein schlechter Band	: :	2. Thaler.
Ein mittler Band	: : :	3. Thaler.
Ein kostbarer Band	: :	4. Thaler.

XVIII.

Ein ATLAS No. S.

Von 100. vermischten Charten/

Mit gemahlten Figuren/

Gut auf Reisen zu gebrauchen.

Die Charten gelten	: :	20. Thaler.
Ein mittler Band	: :	3. Thaler.
Ein kostbarer Band	: :	4. Thaler.

XIX.

Ein ATLAS No. T.

Von 100. Holländischen Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Zur GEOGRAPHIA ANTIQUA gehörig.

Die Charten gelten	: :	24. Thaler.
Ein mittler Band	: : :	3. Thaler.
Ein schöner Band	: :	4. Thaler.

XX.

Ein ATLAS No. U.

Von 150. vermischten Charten/

Mit gemahlten Figuren.

Die Charten gelten	: :	36. Thaler.
Ein mittler Band	: : :	4. Thaler.
Ein schöner Band	: : :	5. Thaler.

XXI.

XXI.

Ein ATLAS No. W.

Von 250. auserlesenen Charten/
Mit ausgemahlten Bildern/
In zwey schönen Bänden,
Nebst einem Futteral.

Der Preiß ist überhaupt : 70. Thaler.

XXII.

Ein ATLAS No. X.

Von 360. auserlesenen Charten/
Mit ausgemahlten Figuren/
In drey schönen Bänden,
Nebst einem verschloßnen Futteral.

Der Preiß ist überhaupt : : 100. Thaler.

XXIII.

Ein ATLAS No. Y.

Von 500. auserlesenen Charten/
Alle mit gemahlten Figuren/
In vier recht schönen Bänden,
Nebst einem verschloßnen Futteral.

Der Preiß ist überhaupt : : 150. Thaler.

XXIV.

Ein ATLAS No. Z.

Von 1000. auserlesenen Charten/
Mit ausgemahlten Figuren/
In fünf Bänden,
Von Maroccanischen vergöldeten Saffian,
Nebst einem schönen verschloßnen Futteral.

Der Preiß ist überhaupt : : 300. Thaler.

)o(

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hübner, Johann,

Johann Hübners, Rectoris in Hamburg, Museum Geographicum Das ist: Ein Verzeichniß der besten Land-Charten, so in Deutschland, Franckreich, England und Holland von den besten Künstlern sind gestochen worden; Nebst einem Vorschlage, wie daraus allerhand grosse und kleine Atlantes können

Hamburg [1726]

Mapp. 20 h
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11165074-1
VD18 14605694-001